StartClim2004.F

MEDEA

V1.1

Meterological Extreme event Data information system for the Eastern Alpine region

HANDBUCH

2005-01 (Anhang zum Bericht)





Umweltbundesamt GmbH

Spittelauer Lände 5, A-1090 Wien http://www.umweltbundesamt.at

Martin König, DiplGeogr.	Abt. für nachhaltige Entwicklung
Martin.koenig@umweltbundesamt.at	österreichisches Büro für Klimawandel
Herbert Schentz Herbert.schentz@umweltbundesamt.at	Abteilung IT-Entwicklung
Katharina Schleidt Katharina.schleidt@umweltbundesamt.at	Abteilung IT-Entwicklung

IIASA

Tatiana Ermolieva, Dr. ermol@iiasa.ac.at

Land Use Change Programme

Matthias Jonas, Dr. jonas@iiasa.ac.at Forestry Programme

Wien, im Jänner 2005

StartClim2004.F Teilprojekt von StartClim2004 "Analysen von Hitze und Trockenheit und deren Auswirkungen in Österreich"

Projektleitung StartClim2004: Institut für Meteorologie, Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Universität für Bodenkultur Peter Jordan Straße 82, 1190 Wien URL: http://www.austroclim.at/startclim/

Inhaltsverzeichnis

F-1	Bedienung		·7
-----	-----------	--	----

F-1.1	Vorraussetzungen	7
F-1.2	Allgemeine Funktionalitäten	7
	F-1.2.1LOGIN	8
	F-1.2.2Das Hauptmenü	10
	F-1.2.3Toolbars	14
	F-1.2.4Help	14
	F-1.2.50ptionen	15
F-1.3	Das MEDEA Standard Fenster	17
	F-1.3.1Tabelle, Details	17
	F-1.3.2Treeview	18
	F-1.3.3Sortieren, Filtern und Suchen	19
	F-1.3.4Drucken / EXCEL / SPSS / Report/ speichern als	22
	F-1.3.5Export / Import	24
	F-1.3.6Angebundene Informationen	30
	F-1.3.7Rechte-Maustaste Menüs	34
	F-1.3.8Kick Down	35
	F-1.3.9History	36
F-1.4	Erstellung und Änderung von Klassen (Stammdaten)	37
	F-1.4.2Attributverwaltung	40
	F-1.4.3Erstellung von Typen	42
	F-1.4.4Definition von Funktionen	42
	F-1.4.5Definition der Datenpunktklassen	43
	F-1.4.6Spezielles bei der Definition von Prozessklassen	46
	F-1.4.7Definition von Dateitypen, Ablagetypen und Ablageorten	48
F-1.5	Erstellen und Ändern von Instanzen (Bewegungsdaten)	50
	F-1.5.1Händisch instanzieren	51
	F-1.5.2freie Attribute ausfüllen:	51
	F-1.5.3Beziehungen händisch herstellen	52
	F-1.5.4Besonderheiten bei Datenpunkten	53
	F-1.5.5Besonderheiten bei Prozessen	55
F-1.6	Erstellen von Basisdaten (Dimensionen, Skalierungen)	57
F-1.7	Änderung von Wartungsdaten	60
	F-1.7.1Applikationsparameter	60
	F-1.7.2Zugriffsberechtigungen	64
F-1.8	Auswertungen	65
	F-1.8.1Liste Details und Treeview der Selektionen	65
	F-1.8.2Details	66
	F-1.8.3Selektionsschritte	67

	F-1.8.4Selektionsergebnis und Download zu EXCEL und SPSS	71
	F-1.8.5Zeitreihendarstellung und drill into	72
	F-1.8.6GIS-Anbindung	74
Abbild	ungs- und Tabellenverzeichnis	75
F-2	Anhang A - Vorhandene Inhalte 2005-01-14	77
F-2.1	Basisdaten	77
	F-2.1.1Dimensionen und Umrechnungen	77
	F-2.1.2Skalierungen:	78
F-2.2	Klassen	80
	F-2.2.1Objektklassen:	80
	F-2.2.2Datenpunktklassen	81
	F-2.2.3Prozessklassen	102

F-1Bedienung

Im folgendem werden die zunächst die Vorraussetzungen für den Aufruf von MEDEA beschrieben, sodann die allgemeinen, im gesamten MEDEA gültigen Funktionen beschrieben und zuletzt die einzelnen Funktionalitäten für sich.

F-1.1 Vorraussetzungen

- MEDEA ist ein Client-Server System und es muss daher der Client auf dem PC jedes Anwenders von MEDEA installiert sein.
- Weiters muss der ORACLE Client, passend zur Datenbank installiert und ein Dienst zur Datenbank mit MEDEA eingerichtet sein.
- Für die Einstellung des LOGIN-Fensters müssen Sie kennen: Name des Dienstes und Passwort für MEDEA
- Sie müssen vom MEDEA Manager als Benützer angelegt sein.

F-1.2 Allgemeine Funktionalitäten

Die innerhalb des gesamten MEDEA gültigen Funktionalitäten sind:

- LOGIN für die Verbindung zur Datenbank
- Das Hauptmenü, über welches man die gesamte Anwendung steuert
- Das Help, welches Hilfen für die Bedienung anbietet
- Das MEDEA Standard Fenster, welches alle Funktionen beinhaltet, die in jedem Fenster zur Verfügung stehen, das man aufruft.

F-1.2.1 LOGIN

Logon						
(b Kr ur	uild with ooperati nd des N	PB Version: 9.0 onsprojekt der U finisteriums für B).2 Build: 75 Imweltbund Iildung, Wis	509) esamt Gmbl senschaft u	H Ind Kultur.	
Schritt 1: Date	enbank	auswählen –	Schritt	2: Benutz	er auswählen	
Batenbank veru	waiten		ADMIN	1	ADMIN	
dev horis		(1)	DIRNE	IÖCK	Thomas Dirnböc	:k (2)
dev_imon			KÖNIG	;	Martin König	
dev medea			PETER	RSEIL	Johannes Peter	seil
medea			SCHE	NTZ	Herbert Schentz	
prod arten			WEIGI	L	Johann Weigl	
<u>-</u>		_				
<u>Arbeits-Date</u>	tenban	k	Benutz	er: SC	HENTZ	
O <u>J</u> ournal-Da	tenban	k /	Passw	ort: ****	***	
				,		
Schritt 3: Rolle	e ausw	ählen				
Rolle	Stufe	Letzter Zug	jriff	Zugriffs	berechtigung	
Manager	5	10.01.2005	13:08:53	voller Ma	anager	
Sysedit	10	14.06.2004	12:29:43	voller Sy	/sedit	
Editor	15			voller Ed	lit	3
Restricted	30			voll restr	ricted	
View	20			voller Vi	ew	
						1.000

Das LOGIN Fenster besteht aus 3 Teilen:

Auswahl der Datenbank

Hier scheinen alle MORIS Instanzen auf, zu denen ein Manager eine Verbindung eingerichtet hat. Im allgemeinen ist hier auch medea und medea_dev die Entwicklungsinstanz zu finden. Hier ist außer in Sonderfällen medea zu wählen.



1

Auswahl des Benutzers

Hat der MEDEA Manager sie als Benutzer eingerichtet, dann können Sie hier Ihren Namen auswählen. Im Feld <Passwort> müssen Sie dann das Passwort eingeben, das Ihnen der MEDEA Manager zugeteilt hat, oder das sie später selbst eingegeben haben.



Auswahl der Rolle

Aus all den Rollen, die Ihnen der MEDEA Manager zugewiesen hat, können Sie nun die auswählen, mit der Sie arbeiten wollen.

Es ist empfehlenswert immer die niedrigste notwendige Rolle aus zu wählen, damit man nicht irrtümlich etwas ändert, löscht oder zerstört.



Mit Login schließen Sie ab und sollten sodann das Hauptmenü erhalten.

Für Benutzer die mit dem ORACLE Client vertraut sind:

Datenbank verwalten:

Schritt 1: Datenbank a	auswählen -
Datenbank verwalten	
dev_boris	
ldev imon	

führt zum Fenster, in dem alle MORIS Instanzen (MEDEA ist eine MORIS Instanz) verwaltet werden können:

👷 MORIS Datenbai	nk-Profile				×
DBMS:	Datenbank-Paramet	er:			
084	PBDBMS=0,DelimitIder	ntifier='No',CommitOnDis	connect='No',DateTime =	- ' \"dd.mm.yyy	efaults setzen
Profil-Name		Service-Name	Schema-Owner	Passwort	_
dev_boden		devora	moris_ntest	*****	
dev_boris		devora	moris_boden	*****	
dev_imon		devora	moris_nfach	*****	
dev_medea		devora	ceris	*****	
medea		prodora	ceris	*****	
prod_arten		prodora	moris_arten	*****	
prod_boden		prodora	moris_boden	*****	
<u>N</u> euer Eintrag			Weiter	Abbrechen	<u>H</u> ilfe

Profil-Name	ist der Name, den der Benutzer bei der Auswahl sieht
Service-Name	ist der ORACLE Dienst, der entsprechenden Datenbank
Schema-Owner	ist der ORACLE User, dem das Schema gehört
Passwort	ist das Passwort des Schema Owners

F-1.2.2 Das Hauptmenü

🧟 мо	RIS Version 1	5.050	<u> </u>		r					
Datei	Bearbeiten	Wartung	\$tammdaten	Qualitätsdaten	Optionen	Fenster	Hilfe			
	II Z :::		9 × 6		A See	n X	h 🖪		5 K	M 🕘
(1)) (2)	(3)	(4)	5	(6)	(7)) (8)		

1

Datei

Unter diesem Punkt finden sich jene Untermenüpunkte, die den Datenfluss, die Daten Ein- und Ausgabe kontrollieren, wie Speichern, Drucken, Exportieren, Importieren,

🧖 МО	RIS Version	1.5.019	
Datei	Bearbeiten	Wartung	Sta
Neu	ier Datensatz	Ins	
Spe	ichern	Ctrl+S	
Spe	ichern als		
Dat	ensatz lösche	n Ctrl+De	
Sele	ektion	Alt+L	
Imp	ort	Alt+P	
Exp	ort	Alt+X	
Dru	cken	Ctrl+P	
Dru	cker einrichtei	n	
Rep	ort		
Exc	el		
SPS	5		
Bee	nden	Ctrl+B	

Neuer Datensatz (siehe F-1.3.1 Tabelle, Details) Speichern (Siehe F-1.3.1 Tabelle, Details) Speichern als (Siehe F-1.3.4.5 0) Datensatz löschen (Siehe F-1.3.1 Tabelle, Details) **Selektion (Siehe F-1.8** Auswertungen) Import (Siehe F-1.3.5.2 Import) Export (Siehe F-1.3.5.1 Export) Drucken (Siehe F-1.3.4.1 Drucken) Drucker einrichten (Siehe F-1.3.4.2 Drucker einrichten) Report (Siehe F-1.3.4.4 SPSS und Report) EXCEL (Siehe F-1.3.4.3 EXCEL) SPSS (Siehe F-1.3.4.4 SPSS und Report) Beenden



Bearbeiten

Unter diesem Punkt finden sich jene Untermenüpunkte, die mit der Manipulation von einzelnen Datensätzen zusammenhängen, wie einfügen, rückgängig machen, filtern, suchen, sortieren,)

МО	RIS Version	1.5.019		
Datei	Bearbeiten	Wartung	Stammdaten	Qualitätsd
D	Rückgäng	jig	Ctrl+2	2
2 ·	Ausschne Kopieren Einfügen	iden	Ctrl+) Ctrl+C Ctrl+\	; ;
	Zuordnur Zuordnur	Ctrl+9 Ctrl+9	ihift+⊂ ihift+V	
	Sortieren Filter Suchen Freie Attribute vorbereiten Marker)
				ε ι
	Großes Fi	enster	Ctrl+0	- -

Rückgängig = letzten Eintrag rückgängig machen

Ausschneiden / Kopieren = markierten Bereich ausschneiden / kopieren

Einfügen = aus dem Clipboard an der Cursorstelle einfügen

Zuordnung kopieren

Zuordnung einfügen

Sortieren /Filter / Suchen / Frei Attribute vorbereiten (Siehe F-1.3.3 Sortieren, Filtern und Suchen)

Marker

Journal

Großes Fenster

Wartung

Alle Untermenüpunkte, die mit Einstellungen der Applikation oder von Zugriffsrechten oder ähnlichem zusammenhängen.

Änderungen kann man hier nur in der Rolle MANAGER vornehmen.

Wartung	Stammdaten	Qu	ualitätsdaten	Optionen	Fenster	Hilfe
Applika	tionsparameter	•	Benutzeri	nformation		Alt+I
Zugriffs	sberechtigung		Fenster			
Namen	slisten		Icons			
Zeitspa	Zeitspannen Beziehungstypen					
			Freie Attr	ribute für Be	eziehungsa	arten
			Beziehun	gsarten		

Applikationsparameter:

Fenster

Icons (Siehe F-1.7.1.3 Iconverwaltung)

Beziehungstypen

Freie Attribute für Beziehungsarten

Beziehungsarten (siehe F-1.7.1.4 Beziehungen (Relationen))

Zugriffsberechtigung (F-1.7.2 Zugriffsberechtigungen)

Namenslisten

Zeitspannen



Stammdaten

Einrichtung und Verwaltung der Klassen und ihrer Beziehungen und der Basisdaten, wie Dimensionen und Skalierungen,

Änderungen kann man hier nur in der Rolle SYSEDIT vornehmen

Stammdaten	Qu
Akteure	•
Archiv	•
Objekte	•
Parameter	•
Proben	•
Projekte	•
Methoden	•
	_

Archiv

Objekte

Parameter
Proben
Projekte
Methoden

- Akteure: Personen / Institute / Firmen / Teams
- Archiv: Dateien / Dokumente / Schlagworte
- Objekte: Woran gemessen/beobachtet wird
- Parameter: Was gemessen/beobachtet wird
- Prozesse (hier Proben). Wobei / Wovon beobachtet wird
- Projekte: Projekte / Kampagnen / Vorhaben

Methoden: Wie gemessen / beobachtet wird und Basisdaten



Klassen

Funktionen

Freie Attribute

Alle Stammdatenverwaltungen außer dem Archiv bieten zu mindestens an:

Typen (siehe F-1.4.3 Erstellung von Typen)

Klassen (siehe F-1.4 Erstellung und Änderung von Klassen (Stammdaten))

Freie Attribute (siehe F-1.4.2 Attributverwaltung)

Die Attributverwaltung und Projektverwaltung bietet darüber hinaus die Verwaltung der Funktionen (siehe F-1.4.4 Definition von Funktionen) an



Unter dem Menüpunkt Methoden findet sich auch die Verwaltung von Basisdaten

Skalierungen (siehe F-1.6.1.2 Skalierungen)

Dimensionen und Umrechnungsreport (siehe F-1.6.1.1 Dimensionen und Umrechnungen)

Kontrollstufen (siehe F-1.6.1.4 Kontrollstufen)

Zeitabbildungen (siehe F-1.6.1.3 Zeitabbildungen)



Qualitätsdaten

Oualitätsdaten Optio Akteure

Archiv Objekte

Proben Projekte

Auswertungen

Einrichtung und Verwaltung der Instanzen und der Werte.

Änderungen kann man hier nur in der Rolle EDIT vornehmen

Akteure: Personen / Institute / Firmen / Teams

Archiv: Dateien / Dokumente / Schlagworte

Objekte: Woran gemessen/beobachtet wird

Prozesse (hier Proben). Wobei / Wovon beobachtet wird

Projekte: Projekte / Kampagnen / Vorhaben



Bei den Akteuren kann man zusätzlich auch noch eine Verteilerliste bearbeiten.



Spezielle Punkte zum Archiv siehe F-1.3.6.3



Optionen

Einstellung diverser Parameter für den Betrieb und Möglichkeit, zu einer anderen MORIS Instanzen zu wechseln

Optionen	Fenster	Hilfe	
Rolle wa	ählen		
Toolbar	s		
Einstellu	ungen		
Mehrfa	chauswahl		Ctrl+M
Aktualit	ätsprüfung	Iconablage	

Rolle wählen (siehe F-1.2.5 Optionen)

Toolbars (siehe F-1.2.5.2 Toolbars)



Fenster

Fenster Hilfe	
Schließen Alle schließen	
Horizontal Vertikal	
Kaskadieren	
Alle minimieren	Ctrl+N
1 Verwaltung von Objekten	
✓ 2 Verwaltung von Akteuren	

3 Verwaltung von Objektklassen

Anordnung der offenen Fenster gemäß den Standard Windows Fenster Anordnungen

Außerdem sieht man eine Liste der gerade geöffneten Fenster.

8

Die MEDEA Hilfe. MEDEA verfügt darüber hinaus über eine kontextsensitive Hilfe.

Hilfe Inhalt und Index

Help

Siehe F-1.2.4 Help

Über MORIS...

F-1.2.3 Toolbars

Zusätzlich zu den Menüpunkte verfügt MEDEA wie viele Standard Client / Server Applikationen über 4 Toolbars, in denen Funktionen zusammengefasst sind, die durch simples Anklicken eines ICONs aufrufbar sind



Hide Back Forward Print	
Contents Index Search Favorites	Moris Übersicht
Ablageort - Tabpage Details Ablageort - Tabpage Tabelle Ablageort - Tabpage Tabelle Ablagetyp - Tabpage Details Ablagetyp - Tabpage Details Ablagetypverwaltung Akteur - Tabpage Archiv Akteur - Tabpage Details Akteur - Tabpage Details Akteur - Tabpage Tabelle Akteur - Tabpage Vorkommen Akteurattribut - Tabpage Tabelle Akteurattribut - Tabpage Details Akteurfunktion - Tabpage Details Akteurfunktion - Tabpage Details Akteurfunktion - Tabpage Tabelle Akteurfunktion - Tabpage Tabelle Akteurfunktion - Tabpage Tabelle	Allgemeine Information über MORIS Objekte Objekttypverwaltung Objektklassenverwaltung Objektverwaltung Objektverwaltung Parametertypverwaltung Parametertypverwaltung Parametertypverwaltung Parametertypverwaltung Parameterverwaltung Matheden
Akteurklasse - Tabpage Archiv	Methodentypverwaltung Methodenklassenverwaltung Methodenattributverwaltung

MEDEA verfügt darüber hinaus über eine Kontextsensitive Hilfe:

Benötigt man während der Arbeit Hilfe, so klickt man das Fenster, oder das Feld, oder an und drückt F1. Damit erhält man Hilfe zu genau dem Thema.

F-1.2.5 Optionen

Hier werden allgemeine Merkmale der Applikation eingestellt

F-1.2.5.1 Rolle wählen

Führt zum LOGIN Fenster und kann daher gewählt werden, um mit einer anderen Rolle neu ein zu steigen oder, um eine andere MEDEA Instanz zu wählen.

Siehe F-1.2.1 LOGIN

F-1.2.5.2 Toolbars

Ioolbars: Vistenverwaltung Basisfunktionen Journal Fensterfunktionen	Siehe F-1.2.3 Toolbars
Position © Top © Bottom C Left C Right C Eloating	
Application settings □ Large Buttons ☑ Show Tooltips OK Cancel	

F-1.2.5.3 Einstellungen

Applikationseinstellungen				×
🔲 Retrieve erst bei Anwahl einer Ta	ibpage ausführen			
Einschränkungen der angezeigten	Datensätze auf:			
🔲 aktuellen Autor				
🔲 Erstellungsdatum zwischen:	01.01.1900 00:00:00	und	01.01.1900 00:00:00	
🔲 Einführungsdatum zwischen:	01.01.1900 00:00:00	und	01.01.1900 00:00:00	
OK	Abbrechen	Hilfe		

"Retrieve erst bei Auswahl einer Tabpage ausführen" bedeutet ein schnelleres öffnen des MEDEA Standard Fensters (siehe F-1.3 Das MEDEA Standard Fenster) aber längere Response Zeiten beim wechsel der Tabpages

Arbeitet man über längere Zeit in ein und demselben Bereich, mit ein und demselben Fenster, dann ist es empfehlenswert, diese Option aus zu schalten, sonst ist es empfehlenswert sie ein zu schalten.

Einschränkungen der angezeigten Datensätze auf:

- Aktuellen Autor: Es werden nur die Einträge angezeigt, die der gerade eingeloggte bearbeitet hat.
- Erstellungsdatum zwischen: und ...: Es werden nur Einträge angezeigt, die zwischen diesen beiden Daten eingetippt wurden.

• Einführungsdatum zwischen: und: Es werden nur Einträge angezeigt, bei denen das Einführungsdatum zwischen diesen beiden Daten liegt. (Das Einführungsdatum ist das Datum an dem der jeweilige Begriff kreiert wurde: z.B. ein Artenname)

F-1.2.5.4 <u>Mehrfachauswahl</u> :

Im allgemeinen gibt es bei MEDEA von vornherein keine Mehrfachauswahl. Dies liegt unter anderem daran, dass es für die Inhalte der Tabpages des Standardfensters wichtig ist, welche row in "Tabelle" gerade die aktuelle ist. Darauf bezieht sich die Information der Tabpages. (siehe F-1.3.1 Tabelle, Details) Für Zuordnungen und andere Auswahlprozesse ist eine explizite Mehrfachauswahl jedoch sehr wichtig. Die genannte Menüfunktion und der gezeigte Button schalten diese ein.

F-1.2.5.5 <u>Aktualitätsprüfung Iconablage</u>

Anzeige der nicht abgelegten I	cons (Anzahl 208)
UN_Projekt.bmp	_
filmkamera1.BMP	_
Lawine.bmp	
tornado.bmp	
hier.bmp	
monohier.bmp	
h2o.bmp	
physchem.bmp	
schaetz.bmp	T
•	▶
ОКА	bbrechen

Obwohl die Icons in der MEDEA Datenbank abgelegt sind, braucht das Informationssystem dieselben auf der unter F-1.7.1.3 Iconverwaltung beschriebenen Ablage.

Die Liste gibt Übersicht über alle Icons, die nicht aus der Datenbank in die Ablage abgelegt wurden. Es kann sein, dass sie dann bei der Anzeige von Treeviews fehlen.

Ist dies der Fall, kann die Icon Ablage, wie unter F-1.7.1.3 beschrieben, aktualisiert werden, oder nach dem Drücken der OK Taste

Die darauf folgende Frage mit "Yes" beantwortet werden.



F-1.3 Das MEDEA Standard Fenster

MEDEA hat eine weitestgehend einheitliche Benutzeroberfläche, dessen Kern ein Standardfenster ist, welches unabhängig davon, ob gerade Instanzen oder Klassen zu verwalten sind, einheitliche Funktionalitäten bietet.

ur echte <u>R</u> oot-Elemente zeigen		ABTENAU (2
eziehung:	Akronym	n Kurzbezeichung
Baum aktualisieren	5	ABTENAU
	AGREGS	agricultural regions
	AGREGLA	A agricultural regions of Lower Austria
	AGREGS	STY agricultural regions Styria
	AGREGU	JA agricultural regions Upper Austria
(4)		AHORNTALBA 1
	ALFENZ	Alfenz
		ALLAND
		ALLERHEILIGENHOFBACH
	ALM	Alm
		ALPBACH
	ALPBACH	H ALPBACH
	III Tabelle	🕞 Details 🕮 freie Attribute 🎦 Beziehungen 🔿 Akteure 🖉 Proiekte 🏛 Archiv
	Eigenscha	haften i Han
Istonasta		
atensatz		Insta

F-1.3.1 Tabelle, Details

Tabelle wird immer zu beginn, beim Öffnen des Fensters gezeigt und ist die entsprechende Liste der Einträge (Liste der Akteurklassen, Objektklassen, Parameterklassen, Liste der Akteure, Objekte, Parameter,), je nach dem welchen dieser Bereiche man gerade bearbeitet.

Die gerade aktuelle Zeile dieser Liste wird im Feld über Tabpage angezeigt. Dies ist von Bedeutung, wenn man die anderen Tabpages wählt, da sich deren Inhalt immer genau auf diese aktuelle Zeile bezieht.

Akronym:		Obiektnr.:	
Kurzbezeichnung:	ABTENAU	, ,	,
Langbezeichnung:			
Namensliste:			
Raumnummer:		MS LINK:	
MAP ID:		MI ID:	
Instanziert:	Ja	Status:	· ·
Eingerichtet am:	00.00.0000 00:00:00	Aufgelassen:	00.00.0000 00:00:00
erstellt von:	SCHENTZ	am:	17.02.2004 09:03:32
letzte Änderung von	:	am:	00.00.0000 00:00:00

Wählt man die Tabpage Details, so sieht man Details zu genau der oben genannten aktuellen Zeile. Im Beispiel werden also die Details zur Gemeinde AB-TENAU angezeigt

F-1.3.2 Treeview

Im linken Teil des Fensters ist der Treeview, die Darstellung der Polyhierarchie. Den meisten Benutzern ist diese Darstellung vom MS- Explorer vertraut.

Anfangs, wenn das Fenster geöffnet wird, ist dieser Treeview noch nicht befüllt.

Man muss ihn dadurch befüllen, dass man

die Beziehung auswählt, die er darstellen soll und dann

🧖 Yerwaltung	von Objektklassen	•
Nur echte R	oot-Elemente zeigen 🦵	Typfill
Beziehung:	-	AGR
	gehört zu	Ľ –
	-	Ak
		AG
		BE
		BE
		EIN
		FLU
		L Internet

Verwaltung von Objektklassen			
Nur echte Root-Elemente zeigen 🗖			
Beziehung:	gehört zu 🔽		
	Baum aktualisieren		

den Button "Baum aktualisieren" drückt.

MEDEA erlaubt es, mehrere polyhierarchische Beziehungen zu definieren. Zur Zeit gibt es aber nur eine, nämlich "gehört zu".

Danach soll sich jedes Standard Fenster eines mit Daten bereits befüllten Bereiches so ähnlich präsentieren:

🍢 Yerwaltung	g v on Objekten		
Baum:	Objekt 💌	Typfilter: (alle Ty	pen) 🔽
Nur echte <u>F</u>	<u>R</u> oot-Elemente zeigen 🗌	A	BTENAU
Beziehung:	aehört zu	í	
		Akronym	Kurzbezeichung
3	Baum aktualisieren		ABTENAU
🗄 🔁 S	ichwarza 🔺	AGREGs	agricultural regions
E - 22 9	šill iteo	AGREGLA	agricultural regions of Lower Austria
	Strem	AGREGSTY	agricultural regions Styria
📄 🗄 🔀 S	Suggadinbach	AGREGUA	agricultural regions Upper Austria
	leichl Iriesting		AHLERGRABEN, WALDHERRGRABEN
	luxbach		AHORNTALBACH
📄 🖻 🖗 👷	inions of states		AIGENALMGRABEN-AIGENGRABEN
	european union	ALFENZ	Alfenz
	🗄 🚺 Burgenland		ALLAND
	i Kärnten		ALLERHEILIGENHOFBACH
		ALM	Alm
	🖻 🙀 Salzburg		ALPBACH
		ALPBACH	ALPBACH
	ALLAND		
	SCHEFFAU A	Tabelle 🕄 Det	ails 🗰 freie Attribute 🎦 Beziehungen 🕏 Akteure 🎝 Projekte 🏧 Archiv
		Eigenschaften	History
_ Datensatz-			
<u>N</u> eu	<u>L</u> öschen		Instanz
leain Cilter			
Kein riitei			j <u>schreidzughn</u>

Bevor weitere Tabpages beschrieben werden, sollen zunächst nun die wesentlichsten Funktionen dargestellt werden, die für das Standardfenster gelten.

F-1.3.3 Sortieren, Filtern und Suchen

Den in Liste und Treeview dargestellten Inhalt kann man Filtern und Sortieren und auch darin suchen.

F-1.3.3.1 Sortieren

```
Menü oder Toolbar – Button → Sor
```

→ Sortierfenster

Bearbeiten	Wartung	Stammdaten	Qualitätse		
Rückgäng	lig	Ctrl+Z	(
Ausschne	iden	Ctrl+X		1	
Kopieren		Ctrl+C			
Einfügen		Ctrl+V			
Zuordnun	g Kopieren	Ctrl+Sł	hift+C		
Zuordnun	g Einfügen	Ctrl+Sł	hift+V		
Sortieren		Ctrl+O			
Filter			►		
Suchen		Ctrl+F			
Freie Attr	ibute vorbe	reiten Ctrl+R			
Marker			•		
Journal					
Großes Fe	enster	Ctrl+G			

Aendaut			Name			V
Aenddat						
Aufldat						
Beschr		_				
Bezug Id						
Einfdat						
Erstaut						
Erstdat		_				
•						
	0K		ancel	Halo	1	

Im Sortierfenster werden die Attributen ausgewählt, nach denen auf oder absteigend (Checkbox) sortiert werden soll. (Es wird die Liste aller Einträge (1) sortiert)

F-1.3.3.2 <u>Filtern</u> → Filterfenster Menü Bearbeiten Wartung Stammdaten Qualitätsdaten Optionen Fenst Filter Rückgängig Ctrl+Z Filter expression 👗 🖻 🛍 🥩 🏹 Ausschneiden Ctrl+X 🗑 🕸 💊 name like '%TENAU% ⊻erify Ctrl+C Kopieren Filter Jöschen Einfügen Ctrl+V Letzte <u>F</u>ilter Ctrl+Shift+C ypfilter: (alle Typer Zuordnung Kopieren Zuordnung Einfügen Ctrl+Shift+V ABT Build filter with-Sortieren... Ctrl+O Functions Columns Operators Angebundene Infos Setzen... Ctrl+T Filter Ctrl+E Suchen. Freie Attribute vorbereiten Ctrl+R AGREGs Marker <= Journal AGREGLA Großes Fenster Ctrl+G AGREGSTV and like Toolbarbutton \rightarrow not or V/ ΟK Cancel <u>H</u>elp

Die Filterkriterien können mit Hilfe der Inhalte auf den 4 Tabpages "Functions", "Columns", "Operators", "Angebundene Infos" zusammengestellt werden.

	Filter Jöschen Letzte Eilter
]	Filter Jöschen Letzte <u>F</u> ilter
]	Letzte <u>F</u> ilter
]	
	•
	_
	-
Cancel	<u>H</u> elp
	Cancel

In der Tabpage "Columns" findet man alle zur Verfügung stehenden Attribute. (Freie Attribute müssen vorher vorbereitet worden sein \rightarrow s.u.)

×

In der Tabpage "Functions" stehen diverse mathematischen und Textfunktionen zur Verfügung.

In der Tabpage "Operations" werden die gängigen, auch bei Datenbankqueries üblichen Operationen angeboten (\rightarrow s.o.). Hier wurde "like" gewählt.

😨 Filter		X
- <u>Filter</u> expression		
name like '%TENAU%		⊻erify
		Filter Keehen
	- rikerjoschen	
		Letzte <u>F</u> ilter
Build filter with		
Functions Columns 0	erators Angebundene Infos	
Quelle:	Suchinhalt:	
Akteur 💌	ADMIN	
Suchfeld:	Umweltbundesamt GmbH	
Kurzbezeichnung 👻	Bereich Daten	
	Abteilung EDV APPL	
Hinzufügen	Schentz	
	1	
ID-Liste/Filter:		*
Angeb. Info/Pseudofilter:		
	1	
	OK Cancel	Help

In der Tabpage "angebundene" Informationen, kann man Akteure und Projekte wählen, nach denen eingeschränkt werden soll. Dabei kann angegeben werden, wie man z.B. den Akteur auswählen möchte. Klassischerweise wird man dies mittels "Kurzbezeichnung" tun.

F-1.3.3.3 Vorbereitung freier Attribute

Menü

Bearbeiten	Wartung	Stammdaten	Qualitätse				
Rückgäng	jig	Ctrl+Z					
Ausschne	iden	Ctrl+X					
Kopieren		Ctrl+C					
Einfügen		Ctrl+V					
Zuordnun	ng Kopieren	Ctrl+Sł	nift+C				
Zuordnun	ıg Einfügen	Ctrl+Sh	nift+V				
Sortieren		Ctrl+0					
Filter			•				
Suchen		Ctrl+F					
Freie Attr	ribute vorbei	reiten Ctrl+R					
Marker			+				
Journal			•				
Großes F	enster	Ctrl+G					

→ Fenster zur Vorbereitung freier Attribute

Art	Akronym	Kurzbezeichnung	
Гур	EINW	Einwohner	J-
	FLACH	Fläche in km²	구
<lasse< td=""><td>BREITE</td><td>Breite (″)</td><td><u>.</u></td></lasse<>	BREITE	Breite (″)	<u>.</u>
	DIALCODE	dialling code	-J-
	EG_NR_NO	EG-Nummer NÖ	÷
	FLAECHE	Fläche in km²	÷
	GBL	GBL	
	LAENGE	Länge (°)	小
	PHENTYP	Phenologietyp	

Jedes Attribut, welches man mittels Pfeiltaste von der oberen Hälfte in die untere gebracht hat, steht fürs Filtern und Sortieren zur Verfügung.

F-1.3.3.4 Suchen

Menü oder

Bearbeiten	Wartung	Stammdaten	Qualitätse				
Rückgäng	jig	Ctrl+Z					
Ausschne	iden	Ctrl+X					
Kopieren		Ctrl+C					
Einfügen		Ctrl+V					
Zuordnun	g Kopieren	Ctrl+Shift+C					
Zuordnun	g Einfügen	Ctrl+Sł	Ctrl+Shift+V				
Sortieren		Ctrl+O					
Filter			•				
Suchen		Ctrl+F					
Freie Attr	ibute vorber	reiten Ctrl+R					
Marker			•				
Journal			•				
Großes Fe	enster	Ctrl+G					

Toolbarbutton

Suchfenster

	🛜 Suchen (V	erwaltung von O	bjekten)		X					
âů,	Suchen <u>i</u> n	Objektklasse		•	Weitersuchen					
	<u>S</u> uchen nach Such <u>r</u> ichtung	Kurzbezeichnung Langbezeichnung Namensliste Instanziert Howarts			Abbrechen <u>H</u> ilfe					
					Angebundene >>					
Suchen in: Attribut in dem gesucht werden soll										

Suchen nach: String nach dem Gesucht werden soll (egal an welcher Position im Feld)

Suchrichtung: Selbsterklärend

 \rightarrow

F-1.3.4 Drucken / EXCEL / SPSS / Report/ speichern als

F-1.3.4.1 <u>Drucken</u> **Toolbar Button** → Standard Drucker Fenster Menü oder Datei Bearbeiten Wartung Sta Printer Setup 8 Neuer Datensatz Ins Printer: ΟK Speichern Ctrl+S Symantec Fax Starter Edition on Ne00: HP DeskJet 710C on FILE: Fax on Ne01: Speichern als... Cancel Datensatz löschen Ctrl+Del Alt+P Import... • F Setup. Export... Alt+X Drucken... Ctrl+P Drucker einrichten Report Es wird der Inhalt der gerade aktiven Tabpage, so wie man sie sieht Excel ausgedruckt. SPSS Ctrl+B Beenden

F-1.3.4.2 Drucker einrichten

Menü

Datei	Bearbeiten	Wartung	Sta					
Neu	Neuer Datensatz Ins							
Spe	ichern	Ctrl+S						
Spe	Speichern als							
Dat	Datensatz löschen Ctrl+Del							
Sele	Selektion Alt+L							
Imp	ort	Alt+P						
Exp	ort	Alt+X						
Dru	cken	Ctrl+P						
Dru	cker einrichter	1						
Rep	ort							
Exc	Excel							
SPS	is							
Bee	nden	Ctrl+B						

→ Standard Drucker Einrichtungsfenster

×

Druckoptionen	
Drucker: HP DeskJet 710C	ок
Kopien: 1 🚔	Abbrechen
Seitenbereich	
Alles	
C Aktuelle Seite	
○ Seiten:	Dru <u>c</u> ker
Einzelseiten müssen durch Strichpunkt und Seitenbereiche durch Bindestriche getrennt werden, wie z.B.: 1;3;5-12	in Dotoi druokon
Developer Alla Califare	In Dater drucken
	Sortieren

F-1.3.4.3 <u>EXCEL</u>

Menu oder Toolbar Button

Datei	Bearbeiten	Wartung	Star						
Neu	Neuer Datensatz Ins								
Spe	ichern	Ctrl+S							
Spe	ichern als								
Dat	ensatz lösche	n Ctrl+De							
Sele	ektion	Alt+L							
Imp	ort	Alt+P							
Е×р	ort	Alt+X							
Dru	cken	Ctrl+P							
Dru	cker einrichtei	n							
Rep	ort								
Exc	el								
SPS	is								
Bee	nden	Ctrl+B							

Es wird der in der Tabpage "Tabelle" verfügbare Inhalt (gefiltert und sortiert, wie er gerade ist) mit seinen festen Attributen ins EXCEL übertragen.

Diese Funktion ist kein Ersatz für die Exportfunktion, wo man viele Details auswählen kann und auch die freien Attribute wählen kann, sondern eine Arbeitserleichterung, die vor allem bei Datenpflegearbeiten recht nützlich ist, wenn man z.B. mehr Funktionen für die Sichtung der Daten braucht, als MEDEA bietet.

N	licrosoft Ex	cel - Book1															_ 🗆 🗙
	<u>Eile E</u> dit <u>V</u>	jew <u>I</u> nsert	F <u>o</u> rmat <u>T</u>	ools <u>D</u> ata <u>W</u>	indow <u>H</u> elp												_ 8 ×
	൙ 🖪 d	1 🚑 🖪	HBC X	🖻 🖪 🝼		🤮	Arial	•	10 🗸	в	IU	E = 3	🖼 🧕 :	%, 🞎		- 🕭 -	<u>A</u> - "
_	 G3	- -	=]:			_				-			
	F	G	Гн		J	K	L	М	N		0	Р	Q	R	S	Т	
1	Bezua Id	Ext Liste	IMslink	Mapid	Raumnr	Mi Id	Instanziert	Kurzbezeio	Status	E	Einfdat	Erstaut	Erstdat	Aendaut	Aenddat	Aufldat	Typ
2	12443						J	ABTENAU				SCHENTZ		¥			
3	419		1				J	agricultural	l regions	;	*****	SCHENTZ		¥			
4	753		-				J	agricultural	l regions	of	*****	SCHENTZ		¥			
5	757						J	agricultural	l regions	St i	*****	SCHENTZ	. ########	¥			
6	755						J	agricultural	l regions	U; i	<i></i>	SCHENTZ	. #########	¥			
7	13859						N	AHLERGR	ABEN, Y	WÂL	DHERRO	SCHENTZ	. #########	# SCHENTZ	##########		
8	13860						N	AHORNTA	LBACH			SCHENTZ	. ######## #	¥			
9	13861						N	AIGENALN	//GRABE	EN-A	AIGENGR.	SCHENTZ	. #########	#			
10	13804						J	Alfenz		ī	*****	SCHENTZ	. ########	# SCHENTZ	#######################################		
11	12444						N	ALLAND				SCHENTZ	. #########	¥			
12	13862						N	ALLERHEI	ILIGENH	IOFE	BACH	SCHENTZ	. ########	¥			
13	13805						J	Alm		5	*****	SCHENTZ	. #########	# SCHENTZ	#######################################		
14	12445						N	ALPBACH				SCHENTZ	. #########	¥			
15	14338						N	ALPBACH		ī	*****	SCHENTZ	. ########	¥			
16	590						J	Alps		;	mananan	SCHENTZ	. #########	¥			
17	12446						N	ALTAUSSE	EE			SCHENTZ	. ########	¥			
18	12447						N	ALTENMA	RKT IM	PON	NGAU	SCHENTZ	. #########	¥			
19	12448						N	AMLACH				SCHENTZ	. ########	¥			
20	12449						N	AMPASS				SCHENTZ	. ######## #	¥			
21	12341						J	AMSTETTE	EN			SCHENTZ	. #########	¥			
22	13863						N	ANDERSB	BACH			SCHENTZ	. ########	¥			
23	13864						N	ANGERBA	ACH			SCHENTZ	. #########	¥			
24	12450						N	ANNABER	{G			SCHENTZ	. ########	¥			
25	13865						N	ANNENHC	FGRAB	EN		SCHENTZ	. #########	¥			
26	12451						N	Anras				SCHENTZ	. #########	¥			
27	13866						N	APRIACHE	ERBACH	1		SCHENTZ	. ########	¥			
28	12452						N	ARNOLDS	TEIN			SCHENTZ	. #########	¥			
29	12453						N	ARRIACH				SCHENTZ	. ########	ŧ			
30	13867						N	ARRIACHE	ERBACH	1		SCHENTZ	. #########	¥			
31	13868						N	ASCHKITZ	ELBACH	+		SCHENTZ	. #########	¥			
32	12454						N	ASSLING				SCHENTZ	. #########	¥			
33	581						N	Astenbach		;	mananan	SCHENTZ		ŧ			
34	13869						N	AUBACH				SCHENTZ	. ########	¥			
35	13870						N	AUENBAC	H			SCHENTZ	. #########	ŧ			-
	▶ ► She	et1 / Sheet	12 / Sheet:	3 /				ALLOOTA O			•	- and the second		al .		1	• • I 🗖
Rea	idy	,,	,,	_													
18	ōtart 🛛 🚮	🧔 🗐	🤊 » 🛛 🧕	startclim	N	1EDEAHandb	uch 🔍	10RIS Version	1 ≷	👂 Pai	int Shop Pro	- I	Microsoft Ex	kcel 🛛 🐇	(): 💷 🔗 🗏	DE 🍪	21:53

F-1.3.4.4 SPSS und Report

Analog zu dieser Funktion gibt es eine Übertragung auf Knopfdruck ins SPSS oder in den Sybase Infomaker, einem Reporting Tool. Für alle 3 Funktionalitäten ist die Installation des betreffenden Produktes (EXCEL, SPSS, InfoMaker) Vorraussetzung.

F-1.3.4.5 Speichern als

Speichern als speichert den angezeigten Inhalt in eines der folgenden Formate:

- ANSII Text mit Tabdelimitern [.txt]
- Powersoft Report [.psr]
- EXCEL 5.0 [.xls] (ist selbstverständlich von jüngeren EXCELS einlesbar
- Dbase III [.dbf]
- Rich Text Format [.RTF]

XML und HTTP wird in Kürze angestrebt.

Vlenü	oder Toolbar Button
Neuer Datensatz Ins Speichern Ctrl+S Speichern als Datensatz löschen Ctrl+Del Selektion, Alt+L Import, Alt+P Export, Alt+X Drucken, Ctrl+P Drucker einrichten Report Excel	₽
SPSS Beenden Ctrl+B	
Verwaltung von Objekten	
Baum: Objekt	Typfilter: (alle Typen)
Nur echte <u>R</u> oot-Elemente zeiger	ABTENAU
Beziehung:	Akronym Kurzbezeichung
Baum aktualisieren	ABTENAU
Datawindow speichern als	? X egions
Spejchern 🗀 Moris9	egions of Lower Austria
error_2003_04_22.txt	Elbrary_Liste.txt egions Styria
error_2003_04_22_pfc9.tx	egions Upper Austria
error_2003_04_22_ptc65.	xt BEN, WALDHERRGRABEN
error_liste.txt	BACH
icons.txt	
	GRABEN-AIGENGRABEN
Datei <u>n</u> ame:	Speichern
Dateityp: ANSI-Text mit	
ANSI-Text mit	Tab-Delimitern (*.txt)
Powersoft Rep Excel 5.0 (*.xls	John ALPBACH
Dbase III (*.db Rich Text Forn Alle Dateien (*) iat (".tf) m
	IIII Tabelle 🔁 Details IIII freie Attribute 🏗 Beziehungen 🧶 Akteure 🐼 Projekte 📷 Archiv
	曾 Eigenschaften 前 History
Datensatz	
<u>N</u> eu <u>L</u> öschen	Instanz
kein Filter	Schreibzumiff

F-1.3.5 Export / Import

Export und Import betreffen nur die (ev. Gefilterten und sortierten) Daten des gerade gewählten Bereiches (Akteur, Objekt, Parameter, Akteurklasse, Objektklasse,). Will man Daten über mehrere Bereiche exportieren muss man das Selektionstool anwenden.

F-1.3.5.1 <u>Export</u>

Menü oder Toolbar Button → Exportfenster

Datei Bearbeiten Wartung Sta	 R	Exportiere	en v on Objekter	
Neuer Datensatz Ins Speichern Ctrl+S Speichern als	Name Objektnr 2	Feld /	Attr Exp _	
Datensatz löschen Ctrl+Del	Beschr	\sim		
Selektion Alt+L	Kurz			
Export Alt+X	Objektkl Id	Kurzt 🗸		
Drucken Ctrl+P	Ext Liste Id	ID		
Drucker einrichten	Mslink			
Report	Mapid		~	
Excel SPSS	Raumnr			
Beenden Chri±B	Mi Id			
bondon	Name			
	Status			
	Einfdat			
	Aufldat			
	Breite (°)	ł	KI. 🔽	
	dialling code	ł	KI. 🔽	
	6 Exportmerkmale lesen	Exportmer	rkmale schreiben	
	Zieldimension:			
	Daten	exportieren		4
	Fortschritt:			
		%		5
	U)	

Hinweis:

1

- Die Einschränkung der Datenmenge (der Zeilen in der Tabpage Tabelle) erfolgt analog zur Arbeitsweise z.B. von EXCEL über die Filterfunktion.
 - von den angezeigten Attributen kann man über die Checkbox auswählen, welche man exportiert haben will und welche nicht.

Bei Attributen, die auf andere Einheiten verweisen ("Foreign keys", wie z.B. bei Instanzen die Klasse, …) kann man auswählen, ob man von der anderen Einheit den Identifier, das Akronym, die Kurzbezeichnung oder die Langbezeichnung exportiert haben will.

Mit den Pfeilbuttons werden die Spalten des Exportfiles angeordnet. Attribute die im Fenster weiter oben angeordnet sind, werden in der Exportdatei weiter links stehen.



Durch den Button "Daten Exportieren" schließt man die Einstellungsarbeiten ab und löst den tatsächlichen Export aus.

Es erscheint ein Standard Exportmenue:

uswahl de ectories	es Di-
ingabe de inamens	es Da-
uswahl de eityps	es Da-
i	ngabe de inamens uswahl de ityps

Drückt man den Button "Save" wird die Datei beschrieben und ein Progress Bar zeigt den Fortschritt dieser Arbeit an.

Es besteht die Möglichkeit, die Auswahl und Anordnung der Attribute zu speichern, um sie für weitere gleichartige Exporte zur Verfügung zu haben. Es empfiehlt sich, dafür ein eigenes Verzeichnis an zu legen.

Exportmerkmale speichern		? ×
Save in: 🔁 MORIS2	- 🗧 🖆 📰 -	
Dehler		
review_M		
📓 testprobenimport.psr		
File name:	Sav	•
Save as type: Powersoft Report (*.psr)	▼ Cano	el

Für die Abspeicherung erscheint das oben beschriebene Dateifenster

Hat man schon einmal die Attribute ausgewählt und angeordnet und diese Exportmerkmale abgespeichert, dann kann man sie laden anstatt die Auswahl händisch durch zu führen. Die Methode mit gespeicherten Exportmerkmale empfiehlt sich besonders dann, wenn man über Files Daten mit einer anderen Firma oder Organisation immer im gleichen Format und mit gleichen Layout tauscht und sich dieses nicht jedes Mal herstellen will.

Zur Zeit, da MEDEA nur als Client / Server System am Umweltbundesamt läuft, gibt es für außenstehende StartClim Partner nur zwei Möglichkeiten:

- den Exportwunsch dem Umweltbundesamt bekannt geben. die exportierte Datei wird in der gewünschten Form zugesandt.
- Im Umweltbundesamt den Export selbst durchführen.





Insert:

1

Es gibt **n u r** neue Einträge.

Wird in der Importdatei ein Eintrag mit gleichem Identifier (Akronym bzw. Kurzbezeichnung) gefunden, dann führt dies zu einer Fehlermeldung.

Es kann nichts unabsichtlich überschrieben werden.

Update: Es gibt **n u r** Änderungen vorhandener Einträge

> Wird in der Importdatei ein Eintrag mit einem Identifier gefunden, zu dem es keinen Eintrag in der Datenbank gibt, dann führt dies zu einer Fehlermeldung.

> Es kann nicht unabsichtlich wegen falscher Schreibweise zu Neueintragungen kommen.

Insert und Update: Es gibt neue Einträge und Änderungen.

Wird in der Importdatei ein Eintrag mit einem Identifier gefunden, zu dem es einen Eintrag in der Datenbank gibt, wird der Inhalt dieses Eintrages mit dem aus der Datei aktualisiert. Wird ein Identifier gefunden, zu dem es keinen Eintrag in der Datenbank gibt, wird der entsprechende Eintrag neu in die Datenbank eingesetzt.

Import von:

2

Instanzen, Klassen, freie Attribute

Ob Klassen oder Instanzen oder freie Attribute importiert werden, hängt davon ab, wo der Import gestartet wird: Wird er in einer Klassenverwaltung (Akteurklassen, Objektklassen,) gestartet, dann werden auch Klassen importiert. Wird er in einer Instanzenverwaltung gestartet (Akteurverwaltung, Objektverwaltung,.....), dann werden Instanzen importiert. Analog dazu werden Attribute importiert, wenn der Import in einer Attributverwaltung gestartet wird. Beim Import von Attributen muss man sehr sorgsam umgehen, um wirklich nur Attribute zu importieren, die man später für Klassen benötigt.

Hierarchien

Import von Beziehungsdefinitionen, wenn aus einer Klassenverwaltung der Import gestartet wird. Import von Beziehungen, wenn aus einer Instanzenverwaltung gestartet wird. Alle Einträge, für die Beziehungen importiert werden, müssen vorher selbst importiert worden sein. (s.u.)

Prozessimport (hier noch Probenimport)

Siehe F-1.5.5 Besonderheiten bei Prozessen

Datei

Hier ist Pfad und Name der Importdatei ein zu geben. Drückt man den Button

, so öffnet das Standardfenster für das Suchen der Datei:

Import Datei	auswählen				? ×
Look in: 🔂	MORIS2		• + •] 💣 🎹 -	
Fehler review_M akteur_ex, akteur_ex, bod_mos_ objekt_ex,	port_test.txt port_test2.txt export_95.txt port_test.txt	■ objekt_import	.txt		
File name:				Ope	n
Files of type:	Text Dateien	(*.TXT)	•	Cano	el

Genaueres zu diesem Fenster siehe Export.

5

Die **Zuordnung von Inhalten** der Datei zu Inhalten der Datenbank ist abhängig davon, was importiert werden soll. In jedem Fall aber können nur Dateien importiert werden, deren Spaltenbezeichnungen in der ersten Zeile stehen.

Nr. Spaltenname						
1 Zahl						
2 Erläuterung						
3 short						
4 Mslink						
5 Name						
6 Status		<u>\</u>				
7 Vergeben Am		\backslash				
- Eindeutigkeit				E D 2		21
	ym	I∕ Kurzbeze	ichnung	Prutung innerh	alb der i	lasse
Name (Datenbank)	Feld	Default		Spalte (Importdatei)	Тур	Upd
Objektnr				Zahl		
Beschr			-	Erläuterung		
Kurz				Name		
Objektkl Id	Kurzb.	Hochwasser				
Ext Liste Id	ID					
Mslink						

Import von Klassen / Instanzen und Attributen:

Die Bezeichnungen der Spalten der Importdatei werden mit drag and drop den Attributen der Klassen des Bereiches zugeordnet. Der Pfeil zeigt die Zuordnung der Spalte "Erläuterung" zum Attribut "Beschr".

Nun gibt es nicht selten Attribute, die für alle Einträge gleich aus zu füllen sind. Hier z.B. ist angenommen, dass alle Einträge der Importdatei der Klasse mit der Kurzbezeichnung "Hochwasser" angehören. Solche Inhalte werden unter "Default" eingetragen. Selbstverständlich kann nur entweder zugeordnet werden oder ein Defaultwert eingetragen werden.

	-Eindeutigkeit-	🗌 Akronym	🔽 Kurzbezeichnung	🦳 Prüfung innerhalb der Klasse
- 5				

Nun muss noch für die Überprüfung gemäß (2) eingetragen werden, wie die Einträge der Importdatei identifiziert werden.

Dies kann entweder über das Akronym oder über die Kurzbezeichnung sein.

Der Eintrag kann unique (eineindeutig) innerhalb seiner Klasse (=Prüfung innerhalb der Klasse) oder im gesamten Bereich, für den importiert wird sein.



.

Jeder Import liefert ein Protokoll über Erfolg oder Misserfolg.

Man kann steuern, wie genau man dieses Protokoll haben möchte:

Je Zeile oder für die gesamte Datei.

Wenn je Zeile, kann man den Inhalt verweigerter Zeilen im Protokoll darstellen.

Hinweise:

- ein genaueres Protokoll braucht zwar etwas mehr Platz und Zeit, ist im Allgemeinen aber empfehlenswert.
- Ist man sich bezüglich einer zu importierenden Datei recht unsicher, so empfiehlt es sich, sie in mehrere Teile auf zu gliedern, da so die Fehlersuche leichter wird.

Der Import wird mit dem Button "Importmerkmale und Datei prüfen und importieren" gestartet.



9

7

Der Progressbar zeigt den Fortschritt des Imports an.

Ganz besonders beim Import ist die Möglichkeit wichtig, die Zuordnungen, ausgewählten Attribute, Defaultwerte als "**Importmerkmale**" zu speichern und für weitere Importe wieder zu verwenden.

Importmerkmale lesen... Leerformular schreiben... Importmerkmale schreiben...

Importmerkmale lesen und Importmerkmale schreiben funktioniert analog zu "Exportmerkmale lesen" und "Exportmerkmale schreiben".

Die Funktion "Leerformular schreiben" schreibt eine Datei mit den Spaltenüberschriften.

F-1.3.6 Angebundene Informationen

F-1.3.6.1 <u>Akteure</u>

Hier ist Platz, alle Personen zu notieren, die "mit dem aktuellen Eintrag" zu tun haben.

werwaitung v	Yon Proben		1	
Baum:	Probe	•	Typfilter: (alle Typen)	•
Nur echte <u>R</u> a	oot-Elemente zeigen		DREG198007 Dauerregen_1980_07_02	2
Beziehung:	gehört zu	-	Akteur Name Fu	unktion
3	Baum aktualisieren		Schwarzl ov	wner 🔽 🔀
Biltzs Dau Dau Dau Dau Dau Dau Dau Dau Dau Dau	schläge stregen Dauerregen 1980_07_02 Dauerregen 2000_7 andregen 1997-04-05 andregen 1997-06-27 andregen 1997-07-06 andregen 1997-07-08 andregen 1997-07-08 andregen 1997-07-08 andregen 1997-07-08 andregen 1997-07-08 andregen 1998-02-17 andregen 1998-02-17 andregen 1998-07-31 itter es Wellen enperioden mit schauerartig neefall mit Regen kenheit etter Löschen	iem I	III Tabelle 🐑 Details III freie Attribute 🏗 Be III Datenpunkte 🔛 Geräte 🗈, Werte	
kein Filter				Schreibzugriff
,				, <u> </u>

Über den Button "Akteure" startet man die Akteurverwaltung und kann daraus mit drag and drop Akteure zuordnen.

Im Moment der Zuordnung kann man auch aus den angelegten Funktionen auswählen.



Wie Funktionen angelegt werden, siehe F-1.4.4 Definition von Funktionen

Das Ergebnis nach der Zuordnung des Attachments:

🧖 Yerwaltung	j von Proben									
Baum:	Probe	•	Typfilter:	(alle Typen)			-]		
Nur echte <u>F</u>	<u>l</u> oot-Elemente zeigen		DREG19	98007 Daue	regen_1980_	07_02	2			
Beziehung:	gehört zu	•	Akteur	Name		Fu	unktion			[
8	Baum aktualisieren		Schwar	zl		01	wner			• X
	zschläge uerregen Dauerregen_1980_07_02 Dauerregen_2000_7 Landregen 1997-04-05 Landregen 1997-06-27 Landregen 1997-07-06 Landregen 1997-07-06 Landregen 1997-07-08 Landregen 1997-08-07 Landregen 1997-02-10 Landregen 1998-02-17 Landregen 1998-07-31 witter ze Wellen genperioden mit schauerartig breaefall mit Benen	jem I	∮a. Kla:	sse HS GOLI	ING	e	rhaben var			
⊡ <u>∰</u> Sta	arkregen irme									Akteure
Tro ⊡-¥ Un	wetter	•	Tabell	e 🗟 Details punkte 🛃 Ge	∰ freie Attribute räte, Werte	ቸ <mark>ድ</mark> Be	ziehungen	n Akteure	27 Projekt	e 🛍 Archiv
Datensatz – <u>N</u> eu	Löschen	<u>K</u> opier	en							Instanz
kein Filter										Schreibzugriff

Da es notwendig ist, von angebundenen Informationen zu sehen, wo sie überall angebunden sind, gibt es bei den zugehörigen Verwaltungsfenstern (Akteur, Projekt, Archiv) eine Tabpage mit der Information "Vorkommen"

Verwaltung von Akteuren	L Tar Chara (alla Taran)	×
New sector Depth Elements actions	GOLDAC Cale Typen)	<u> </u>
Nur echte <u>H</u> oot-Elemente zeigen	SCHW Schwarzi	
Beziehung: gehört zu	Sourcefenster	Bezug
Baum aktualisieren	Probenverwaltung	Blitzschlag_1968_07
	Probenverwaltung	Dauerregen_1980_07_02
	Probenverwaltung	Dauerregen_2000_7
	Probenverwaltung	Eisstoß_1956_02
🕀 🧃 Inst. für Alpine Naturg	Probenverwaltung	Eisstoß_1989
Inst. für Wasservorsor	Probenverwaltung	Hitze_2003_7
Institut für Agrarökonc	Probenverwaltung	Hochwasser 1972/06/12
🕀 🕣 Institut für Bodenforsc	Probenverwaltung	Hochwasser_1316_Lammer
Institut für Botanik	Probenverwaltung	Hochwasser_1316_Salzach
⊞ ··• Institut für Freiraumge:	Probenverwaltung	Hochwasser_1505_Lammer
📑 Institut für Hydraulik u	Probenverwaltung	Hochwasser 1505 Salzach
institut für Konstruktiv	Probenverwaltung	Hochwasser_1567_Lammer
	Probenverwaltung	Hochwasser_1567_Salzach
□	Probenverwaltung	Hochwasser 1572 Lammer
- 🔂 Dirmhirn	Probenverwaltung	Hochwasser 1572 Salzach
Institut für Meteorolog		
Institut für Ökologisch		
Institut für Sozioökond	IIII Tabelle 😨 Details 🕮 freie Attribute	Pe Beziehungen 🏛 Archiv 😒 Vorkommen 🎶 Verteiler
Datensatz		lu stana
Neu Löschen		Instanz
rein Filter		Schreibzugriff

F-1.3.6.2 <u>Projekte</u>

Analog zu den Akteuren, gibt es auch die Möglichkeit Information über Projekte in einem MEDEA Standardfenster an einen Eintrag an zu hängen und umgekehrt heraus zu finden, wo die Information überall vorkommt.

🐼 Yerwaltung von Proben			
Baum: Probe	•	Typfilter: (alle Typen)	1
Nur echte <u>R</u> oot-Elemente zeigen	•	DREG198007 Dauerregen_1980_07_02	
Beziehung: gehört zu	•	Projekt Name Euroktion	
Baum aktualisieren		Extremereignisse:Ereignisbezogene Dol pays	• X
Bitzschläge Dauerregen Dauerregen Dauerregen Dauerregen_1980_07_02 Dauerregen_2000_7 Dauerregen_2000_7 Dauerregen_2000_7 Dauerregen_1997-04-05 Dauerregen 1997-04-05 Dauerregen 1997-07-05 Dauerregen 1998-07-17 Dauerregen	rm I		Projekte
Trockenheit ⊡-∰ Unwetter	₋	IIII Tabelle 🔁 Details IIII freie Attribute 😭 Beziehungen	Akteure 🖉 Projekte 🗰 Archiv
Datensatz			
<u>N</u> eu <u>L</u> öschen	<u>K</u> opier	en	Instanz
kein Filter			Schreibzugriff

F-1.3.6.3 <u>Archiv</u>

Ähnlich wie die Informationen zu Akteuren und Projekten können in der Datenbank abgespeicherte Dateien, Dokumente des Verzeichnisses und Schlagworte den Einträgen in einem Standard MEDEA Fenster zugeordnet werden.



• Datei: Ein Link zu einem, in die Datenbank aufgenommenen File.

F-1.3.6.4 <u>Schlagworte</u>

Schlagwort(e), die entweder automatisch erstellt wurden (siehe

Verwaltung von Fensterfunktionen) oder händisch zugeordnet werden.

Bei der automatischen Beschlagwortung wird die Kurzbezeichnung jedes neuen Eintrages automatisch ins Schlagwortverzeichnis eingetragen.



F-1.3.7 Rechte-Maustaste Menüs

Der Treeview und die Tabpages haben je ein verschiedenes Rechte-Maustasten Menü. Den Menüpunkt "Ansicht aktualisieren" haben beide.

F-1.3.7.1 <u>Rechtes Maus Tasten Menü des Treeviews:</u>



Marker: einen Marker im Treeview setzen, zu dem man bei Bedarf wieder zurück kann.

Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Löschen sind vorbereitet, zur Zeit noch nicht realisiert.

xx Schritte zur Root, bedeutet xx Schritte im Baum nach oben.

Das nächste Paket dient zur Handhabung des Baumes. MEDEA geht davon aus, dass immer nur ein Teil des Baumes interessant ist (analog zum MS-Explorer) und, ist dahingehend optimiert.

Sollte allerdings doch der Bedarf bestehen, größere Baumteile auf einmal zu sehen, gibt es die Menüpunkte "Expandiere Zweig bis Tiefe … " und "Expandiere alle bis Tiefe … ". Die erste Funktion klappt von dort weg, wo der Cursor steht, alles um die angegebenen Tiefenschritte auf.

Die zweite klappt den gesamten Baum und entsprechend viele Tiefenschritte auf. Diese Funktion sollte man nur anwenden wenn man ausgiebig darin surfen will, da sie doch einige Zeit zur Umsetzung in Anspruch nimmt. "Kollabiere alle Bäume", dient dazu, sich wieder mehr Übersicht zu schaffen, wenn man sich beim Surfen verirrt hat. "Baum leeren" ist dann zu empfehlen, wenn man glaubt, dass nichts mehr stimmt.

F-1.3.7.2 Rechtes Maustasten Menü der Tabpages:

Objektklasse:	Einzugsgebiet
Akronym:	ID: 476
Kurzbezeichnung: 🛛	Feld: KURZ
Langbezeichnung:	Inhalt anzeigen Edit Style: EDIT
Namensliste:	Autor/Datum + - Auflassungsdatum
Raumnummer:	Feld kopieren
MAP ID:	in Feld einfügen
Instanziert:	in Row einfügen ti
Eingerichtet am:	I Zuordnung kopieren se Zuordnung einfügen
erstellt von:	Sa Marker →
letzte Änderung von:	zu Kindfenster verzweigen DDDW aktualisieren
IIII Tabelle 🔄 Details IIII fr PEigenschaften 📾 History	e Aktuellen Eintrag überprüfen _{kt} Alle Einträge überprüfen
	Ansicht aktualisieren
	freie Attribute vorbereiten

ID: der Identifier der aktuellen row

Feld: Bezeichnung des aktuellen Feldes

Tabelle: Aktuelle Tabelle

Edit Style: Darstellungsform des aktuellen Feldes

Autor / Datum: Erstellungsautor und Erstellungsdatum

Auflassungsdatum: Wenn vorhanden, jenes Datum, ab dem nicht mehr instanziert oder zugeordnet werden darf.

Feld kopieren: Inhalt des aktuellen Feldes ins Clipboard kopieren.

In Feld einfügen: Inhalt aus dem Clipboard ins aktuelle Feld einfügen.

Row kopieren: Gesamte Row (alle Attribute) ins Clipboard kopieren.

In Row einfügen: Aus dem Clipboard in die gesamte Row einfügen.

Zuordnung kopieren: Zuordnung von Parameter (beim Datenpunkt) bzw. von Datenpunkt (beim Prozess) etc kopieren.

Zuordnung einfügen: kopierte Zuordnung einfügen.

Marker: Setzen und aufsuchen von Markern.

Zu Kind verzweigen: der Hierarchie folgen

DDDW aktualisieren: In jedem DDDW, jedem Feld, das auf einen Eintrag in einer anderen Tabelle verweist, ist Kick Down zur anderen Tabelle möglich. (z.B. vom Objekt zur Objektklasse). Macht man dort nun einen neuen Eintrag (kreiert z.B. eine neue Objektklasse), dann sieht man die im DDDW erst nach Aktualisieren.

Aktuellen Eintrag überprüfen: Überprüfen, ob der aktuelle Eintrag unique ist.

Alle Einträge überprüfen: Überprüfen aller Einträge, ob sie unique sind.

F-1.3.8 Kick Down

Überall, wo eine foreign key Beziehung zu einem Eintrag einer anderen Tabelle besteht, kann man mit double klick dorthin springen.

Im unten dargestellten Beispiel sieht man den Inhalt der Tabpage "Eigenschaften" der Objekt Fensterverwaltung. Darin sind die Datenpunkte des aktuellen Objektes, die zugehörigen Parameter und Methoden dargestellt. Setzt man den Focus auf ein Feld, (hier den Datenpunkt "Kartoffel in Floridsdorf Umgebung") und klickt doppelt, so gelangt man zu jener Fensterverwaltung, die das Feld genauer beschreibt, hier zur Datenpunktverwaltung.

Will man über den Inhalt eines Feldes etwas Genaueres wissen, so muss man nur doppelt klicken und merkt, ob der kick down dort funktioniert. Ist keiner vorgesehen, passiert einfach nichts.

FU	Floridsdorf Um	gebung	
Datenpunkt	Parameter	Methodenanw. Hilfsobjekt	Zweitobjekt
BARLEYg_FU	Gerste allgeme	iunknown measun	
WHEATg_FU	Weizen allgeme	unknown measur	
CORN_FU	Mais	unknown measun	
POTEA_FU	Frühkartoffel	unknown measun	
POTL_FU	Spätkartoffel	unknown measun	
SUGAR_FU	Zuckerrübe	unknown measun	
WHEAT_FU	Weizen	unknown measun	
WW_FU	Winter Weizen	unknown measun	
SWH_FU	Weichweizen	unknown measun	
BARLEY_FU	Gerste	unknown measun	
SBARLEY FU	Sommergerste	unknown measun	

F-1.3.9 History

Typfilter: (alle Typen)	-	Für viele Bereiche von MEDEA gibt es eine History Wird ein Feld
Bach Bach		geändert, dann wird der alte Ein-
Änderungsdatum Änderungsgrund 13.01.2003-13:15:40 langbez	Erh. Autor Nein DIRNBÖCK	trag in die History geschoben und der Eintrag aktualisiert.
24.11.2003 14:59:56 ikon neu	Nein DIRNBÖCK	Eine Übersicht über diese alten Einträge sieht man auf der Tabpa- ge "History":
		Datum und Uhrzeit der Än- derung
		Anderungsgrund: Wird von der Person, die den Eintrag ändert eingetragen.
	History	3 Änderungsautor: Person, die die Änderung durchge- führt hat.
Instanzen ☐ History ☐ Eigenschaften III Tabelle	👲 Akteure 🖉 Projekte 📠 Archiv	4 Swappen: Vertauschen des aktuellen Inhaltes mit der gerade fokussierten History

Details sieht man mittels Doppelklick (Kick down) oder über den Button "History".

🧖 Änderungsgrund (Ve	rwaltung von Objektklassen)	×
Änderungsgrund:	Langbezeichnung	
Erheblich:	Nein	
	OK Abbrechen Hilfe	

Bei Änderungen an einem Eintrag, wird man zur Eingabe des Änderungsgrundes aufgefordert.
F-1.4 Erstellung und Änderung von Klassen (Stammdaten)

Hat man sich die Grundstruktur einmal überlegt, gibt man die notwendigen Typen und Klassen deren Attribute und erlaubte (hierarchische Beziehungen) ein.

Alle Klassenverwaltungen sind über den Menüpunkt "Stammdaten" des Hauptmenüs zu erreichen:



Je nach dem, welche Klassen man anlegen will, wählt man dann den entsprechenden Untermenüpunkt.

Im jeweiligen Untermenüpunkt hat man dann (mindestens) 3 Auswahlpunkte:

- Typen
- Klassen
- Freie Attribute

"Typen" wählt man, wenn man eine Übermenge zu bestimmten Klassen erstellen will. Näheres siehe F-1.4.3 Erstellung von Typen

"Attribute" wählt man, wenn man unabhängig von den zugehörigen Klassen diese definieren und importieren und exportieren will. Näheres siehe F-1.4.2 Attributverwaltung

Es empfiehlt sich aber, damit erst zu beginnen, wenn man mit der Erstellung und Änderung von Klassen vertraut ist, da sonst die Gefahr besteht, dass man unnötigerweise eine große Menge von nicht mehr benötigten Attributen erstellt.

"Klassen" wählt man, wenn man Klassen und deren Attribute erstellen will.

Man erhält ein Fenster, welches die Tabelle der existierenden Klassen des gewählten Bereiches zeigt.

🌄 Verwaltung von Objektklassen				
Nur echte Root-Elemente zeigen 🔲	Typfilter: (alle Typen)		•	
Beziehung: Teil von 🗨	KAT Kategoria	9		
Baum aktualisieren	Akronym: Kurzbezeichnung: Langbezeichnung: 1 Typ: Namensliste: Icon: Instanziert: vergeben am: aufgelassen am: III Tabelle Coletails III Anstanzen History Coletails IIII Manstanzen History Coletails IIII Akronym: Participation Coletails IIII Participation Coletails IIIIII Participation Col	KAT Kategorie Klassifizierung einteilg3.bmp Nein 15.09.2003 10:53 00.00.0000 00:00 ireie Attitute Ta Bezi Eigenschafter	:14 :00 2 iehungen ≷ Akteure	Projekte Archiv Klasse
,				

Details siehe F-1.3 Das MEDEA Standard Fenster

Besonderheiten der Klassenverwaltung sind:



Angabe des Typs, zu dem die Klasse gehört. Nur User mit guter Übersicht über die bestehenden Klassen sollten neue Typen anlegen, ansonsten ordnet man einfach einen Typ aus der Liste der bestehenden zu.



Zuordnung eines ICONs aus der Liste aller in die Applikation aufgenommenen Icons. Das zugeordnete Icon wird sowohl im Treeview der Klassen als auch in jenem der Instanzen angezeigt.

Um das Icon bei der Zuordnung auch zu sehen, muss man mit Doppelklick zur Icon Verwaltung springen.

Näheres zur Aufnahme neuer Icons in die Datenbank siehe F-1.7.1.3 Iconverwaltung.

F-1.4.1.1 <u>Attribute der Klasse festlegen</u>

Auf der Tabpage "freie Attribute" sieht man, bzw. legt man fest, welche Attribute die aktuelle Klasse hat.

🔄 Verwaltung von Objektklassen		
Nur echte Root-Elemente zeigen 🦷	Typfilter: (alle Typen)	_
Beziehung: gehört zu 🗨	METSTAT meteorologische Station	
Baum aktualisieren	Klassenabhängige Typabhängige anzeiger	Unabhängige anzeigen
⊡• U ⊕⊸∵) Bezirksgericht	Akronym Kurzbezeichnung	
🕀 🎽 Flusseinzugsgebiete	BREITE Breite (°)	×
	LAENGE Länge (°)	×
	SEEH Seehöhe (m)	×
Phenologischer Beobachtungspu		
🕀 上 Regionen		
Staatengemeinschaft ST∆BTKL∆SSE		
STAITILESSE		
	Attribute von Namensserver holen	
	IIII Tabelle 💽 Details IIII freie Attribute 🏗 Bea	iehungen 👲 Akteure 🖉 Projekte 📠 Archiv
	🛃 Instanzen 🗑 History 😭 Eigenschaften	
Datensatz		
<u>N</u> eu <u>L</u> öschen <u>K</u> opier	en	Klasse
kein Filter	Status: frei	Schreibzugriff

Um neue Attribute zuzuordnen, muss man auf die Tabelle mit den Attributen doppelt klicken. Dadurch öffnet man die Attributverwaltung und ordnet durch drag and drop aus der Liste bestehender Attribute zu.

Ist das gewünschte Attribut nicht in der Liste, kann man es ad hoc in der Attributverwaltung generieren. (Näheres dazu siehe F-1.4.2 Attributverwaltung)

🕵 Verwaltung	j v on Objektklassen	•				
Nur echte F	loot-Elemente zeigen 「	Typfilter:	(alle Typen)	😨 Einrichtung freier	Objektattribute	
Beziehung:	gehört zu 💌	METSTAT	r meteorologi	BREITE E	Breite (°)	
3	Baum aktualisieren	Klassena	ohängige Typabhi	0 kronum	Kurzhozoieknung	0.h.h
E- O E-∞D-B	lezirksgericht	Akronyn	n Kurzbeze	BREITE	Breite (°)	Klasse
📃 🐺 🔀 F	lusseinzugsgebiete	BREITE	📕 Breite (°)	DIALCODE	dialling code	Klasse
і — <u>А</u> С — К	i ebirgszüge Jategorien	LAENGE	Länge (°)	EG_NR_NOE	EG-Nummer NÖ	Klasse
	lessstellen	SEEH	Seehöhe (EINW	Einwohner	Тур
÷(Messstellen meteorologische Station			FLAECHE	Fläche in km²	Klasse
	Phenologischer Beobachtungspu			FLACH	Fläche in km²	Тур
	Regionen Staatengemeinschaft			GBL	GBL	Klasse
S	TARTKLASSE			LAENGE	Länge (°)	Klasse
				PHENTYP	Phenologietyp	Klasse
				PLZ	Postleitzahl	Klasse
				SEEH	Seehöhe (m)	Klasse
▲ Datensatz		Attribute vi	on Namensserver holer	IIII Tabelle	stails 🕒 🔯 Vorkommen	
<u>N</u> eu	Löschen <u>K</u> opie	ren		Datensatz		1
kain Lilter			Chabues frei	Neu	Löschen Attribut anbinden	
Kein Filter		1	Status: nei	kein Filter		Schr

F-1.4.1.2 Erlaubte Beziehungen definieren

Wird eine Klasse definiert, so muss man nicht nur die Attribute der Klasse definieren, sondern auch die Beziehungen zu anderen Klassen. Dabei ist es wichtig, im Auge zu behalten, dass die Instanzen die Beziehungen zu anderen Klassen haben können, aber nicht haben müssen.

Erlaubte Beziehungen werden immer durch Unterordnung definiert. Übergeordnete werden zwar angezeigt, jedoch kann man in MEDEA keine Klasse überordnen.

Eine Klasse kann sich selbst untergeordnet werden, was heißt, dass eine Instanz dieser Klasse einer Instanz der gleichen Klasse untergeordnet werden kann. (z.B. eine Region einer Region)

TEST	Testklasse						
Beziehu Teil von	ng		zu überge Testklasse	ordneter	Klasse	-	
untergeo Testklass Unterordr	r dnete Klasse se nungstest	Bezieh Teil vor Teil vor	ung	Kinderr Frei Genau	egel Min.Max.	XX	
					Kla:	ssen	
IIII Tabelle 露Instanzer	€ Details ∰ freie / ☐ History PEig	Attribute enschaften	Beziehungen	n Akteur	e 🕢 Projekte 🖠	a Archiv	(

Die untergeordnete Klasse wird mittels drag and drop aus einem 2. Fenster der Klassenverwaltung zugeordnet. (Öffnen durch Button "Klassen ... ")

Die Beziehungsart wird durch das drop down datawindow ausgewählt. (Erstellung von Beziehungsarten siehe F-1.7.1.4 Beziehungen (Relationen))

Die Kinderregel (Kardinalität) wird dann festgelegt, wenn es Einschränkungen gibt. (Hier sollte jedes Element der Klasse Test genau 4 Untergeordnete der Klasse "Unterordnungstest" haben.

F-1.4.2 Attributverwaltung

Die Attributverwaltung kann sowohl für sich als auch aus der Klassenverwaltung heraus geöffnet werden.

inrichtung freier Ob	jektattribute		
Test Bei	spielAttribut		
A1	Test	_	1
Akronym:	Deienieläävihut		
Kurzbezeichnun	g: BeispielAttribut		_
Langbezeichnur	ıg: Beispiel für die De	efinition von Attributen	
Attributtyp:	Text	 Abhängig: Klasse 	
Eingabepflichtig	: 🗆	Instanziert: Nein	
Neu	Löschen		
Tabelle 🗟 Details	s 🗞 Vorkommen		
Datensatz			
<u>N</u> eu	Löschen <u>A</u> ttribut anbir	nden	
n Filter		Sch	reibzugriff
una: Beispiel für	r die Definition von	l kakara kan	
Tevt	- Abb	Messwert: Real Werte	e
Ordinalzah			-
g: Kordinalza	hi insta	Nominalzahl: eine	e Liste v

Jedes Attribut hat ein Akronym, eine Kurzbezeichnung und eine Langbezeichnung und ist darin jedem Standardeintrag gleich.

Abhängig kann sein:

- Klasse: klassenabhängig = Attribut für 1 – n Klassen
- Typ: typabhängig = Attribut für alle Klassen einer Type
- Unabhängig: für alle Klassen

Attributtyp kann sein:

- Ordinalzahl: z.B. unser Notensystem 1 – 5
- Kardinalzahl: die natürlichen Zahlen

nung:	Beispiel für die Definitio	n von .		
	Text -	Abh	Me	esswert: Real Werte
htig:	Kardinalzahl Meßwert Nominalwert	Inst	•	Nominalzahl: eine Liste von Begriffen. Z.B. Trocken Normal Feucht Nass
	Zeiger Text		•	Zeiger: ein Zeiger auf eine Datei.
			•	Text: frei eingebbarer Text.

Wird der Typ "Ordinalwert" oder "Nominalwert" gewählt, dann muss man auch die Werteliste eingeben.

Im Beispiel ist die Werteliste die Liste der Schulnoten.

Über den Button "Langbezeichnung" kann man auch zu jedem Nominalwert eine Erläuterung eingeben.

In unserem Beispiel wird der Wert "nicht genügend" näher erläutert

Te	est	BeispielAtt	tribut	
		-		
	Akronym:	Γ	Test	
	Kurzbezeich	nung: E	BeispielAttribut	
	l anghozoici	hnuna:	Beispiel für die Definition von Attributen	-
	Languezeici	mung. p		
	Attributtyp:		Nominalwert v Abhängig:	-
	Eingabepflic	chtig: 🛛	Instanziert: Nein	
1	Akronym	Wert	Name	
9	;g	1	sehr gut Langbez	
9	1	2	gut Langbez	μ
Ľ	pef	3	befriedigend Langbez	
9	jen	4	genügend Langbez	
, in the second s	nicht	5	nicht genügend Langbez	
	Neu	Löschen		
	Neu	Löschen Details 🔊 Vo	n Attribut anbinden	
	Neu ITabelle ∓∂ I atensatz <u>N</u> eu Filter	Löschen Details 🔊 Vo	orkommen n <u>Attribut anbinden</u>	unriff
↓ ↓ ↓ ↓	Neu	Löschen Details 🕅 Vo	n <u>Attribut anbinden</u>	ugriff
kein I	Neu Tabelle atensatz <u>N</u> eu Filter	Löschen Details 💌 Vo	n <u>Attribut anbinden</u>	ugriff
kein l	Neu Tabelle atensatz <u>Neu</u> Filter Filter Wert	Löschen Details 🕅 Vo	n <u>A</u> ttribut anbinden <u>Schreibz</u>	ugriff
kein l nyavepmu	Neu Tabelle atensatz Neu Filter Wert 1	Löschen Details 🔊 Vo Löscher Name sehr gut	n <u>Attribut anbinden</u> Schreibz	ugriff
kein l	Neu Tabelle tatensatz Neu Filter Wert 1 2	Löschen Details 🔊 Vo Löscher Name sehr gut gut	n <u>Attribut anbinden</u> Schreibz	ugriff
kein l kein l ronyavepma f	Neu Tabelle Tabelle Neu Filter Wert 1 2 3 3	Löschen Details 🔊 Vo Löscher Name sehr gut gut befriedige	n <u>Attribut anbinden</u>	ugriff
kein l kein l ronyavepma f n	Neu Tabelle tatensatz Neu Filter Wert 1 2 3 4	Löschen Details Vo Löscher Sehr gut gut befriedige genügend	n <u>Attribut anbinden</u>	ugriff
kein l kein l ronym f n cht	Neu Tabelle Tabelle Neu Tabelle Neu Tilter Neu Tilter Tilter Neu Tilter	Löschen Details Vo Löscher Sehr gut gut befriedige genügend nicht ger	n <u>Attribut anbinden</u>	ugriff
kein l kein l ronym f n cht	Neu Tabelle atensatz Neu Filter Wert 1 2 3 4 5	Löschen Details Vo Löscher Name sehr gut gut befriedige genügend nicht ger	n Attribut anbinden	ugriff ler Fe

Einrichtun	g freier Objektattri	bute	<u>- 0 ×</u>
BREITE	Breite (°)		
Art	Akronym	Kurzbezeichnung	
Klasse	METSTAT	meteorologische Station	-
	PHEN	Phenologischer Beobachtungspunkt	-
Tabelle	🔁 Details 🔖 Vo	kommen	
Datensatz			
<u>N</u> eu	u <u>L</u> öschen	<u>Attribut anbinden</u>	
ein Filter		Schre	ibzugriff

Bei jedem Attribut ist auf der Tabpage "Vorkommen" nachlesbar, wo das jeweilige Attribut zugeordnet ist.

Im Beispiel ist das Attribut "Breite" der Klasse "meteorologische Station" und der Klasse "Phenologischer Beobachtungspunkt" zugeordnet.

F-1.4.3 Erstellung von Typen

Da in Medea Vererbung noch nicht realisiert ist, gibt es Typen, mit denen mehrere Klassen zusammengefasst werden können.

erwaltung von I	Dbjekttypen	_ []
RT	Art	
Akronym	Kurzbezeichnung	
ART	Art	
EINZUG	Einzugsgebiet	
BERG	Gebirge	
GERAET	Gerät	
GERICHT	Gericht	
KLASSIFIZ	Klassifizierung	
MESS	Messtelle	
PLACINT	place of interest	
ADMIN	politisch administrative Einheit	
REG	Region	
TST	STARTTYP	
UNT	Untersuchungsobjekt	
	abile 155 fais Abiliado 🗸 🕾 Klasson	
)atensatz		
<u>N</u> eu	Löschen	
Filter		Schreibzugrif

Die Tabpage "freie Attribute" zeigt die Attribute der Type, also jene Attribute, die für alle Klassen dieser Type gelten.

Die Tabpage "Klassen" zeigt alle Klassen dieser Type.

Auf der Tabpage "Details" sind, wie üblich Akronym, Kurzbezeichnung und Langbezeichnung eintragbar.

F-1.4.4 Definition von Funktionen

Für die angebundenen Informationen "Akteure" und "Projekte" können Funktionen definiert werden.

		Stammdaten	Qualitätsdaten (Optione
V	/enü ,	Akteure Archiv Objekte Parameter Proben Projekte Methoden	 Typen Klassen Funktionen Freie Attribut 	ute
👯 Verwaltung von A	kteurfunktionen			
MITARB	arbeitet mit			
Akronym	Kurzbezeichnung			
MITARB	arbeitet mit			
ERH	erhoben von			
TEIL	ist Teil von			
LEITET	leitet			
OWNER	owner			

Gemäß des Standard ME-DEA Fensters kann für jede Funktion ein Akronym, eine Kurzbezeichnung und eine Langbezeichnung (Beschreibung) angegeben werden.

Bei der Zuordnung der angebundenen Information zum übergeordneten Eintrag wählt man eine Funktion aus den vorher definierten aus.

(siehe F-1.3.6.1 Akteure)

F-1.4.5 Definition der Datenpunktklassen

Eine Sonderstellung innerhalb der Definition der Klassen bilden die Datenpunktklassen. Sie sind Assoziationsklassen von Parameter und Objektklassen und definieren, was woran gemessen oder beobachtet werden kann oder üblicherweise gemessen oder beobachtet wird. Datenpunktklassen sind daher definierbar und sichtbar unter:

• Tabpage Eigenschaften der Objektklassenverwaltung

Neue Datenpunktklassen werden generiert, indem man aus der Parameterverwaltung Parameter mit drag and drop der jeweiligen Objektklasse zuordnet.

Tabpage Objektklassen der Parameterverwaltung

Neue Datenpunktklassen werden generiert, indem man aus der Objektklassenverwaltung Objektklassen mit drag and drop dem jeweiligen Parameter zuordnet.

Hinweis:



Über den Toolbarbutton "Multi Line Selection" kann man in beiden Listen (Objektklassen und Parameter) mehrere Einträge auswählen und dadurch das n x m fache Kreuzprodukt an Datenpunktklassen schaffen.

🌄 Verwaltung von Objektklassen			_ 🗆 ×
Nur echte Root-Elemente zeigen 🔲	Typfilter: (alle Typen)	•	
Beziehung: gehört zu 💌	METSTAT meteorologische	Station	
Baum aktualisieren	Datenpunktkl. Parameter AIRTEMP_METS Lufttemperatur AIRTEMPMEAS_gemessene Luftt Tmax_METSTAT Tagesmaximum TMIND_METSTAT Tagesminimum T_METSTAT t T14_METSTAT T19	Methodenanw. Hilfsobjektkl. Zweitobj.kl. Unknown unknown measure unknown Calculati unknown Calculati unknown Calculati unknown Calculati unknown Calculati unknown Calculati	XXXXXXX
	T7_METSTAT T7 tabsmax_METST,tabsmax FREEZMON_ME [*] Frosttage pro Mc PRECIP_METST/Niederschlag	unknown Calculati unknown Calculati Unknown unknown meteorol	XXXX
	Mehrfachauswahl	Datenpunktklassen	
Datensatz <u>N</u> eu <u>Löschen Kopier</u>	en	atten j e 🏗 Beziehungen 👷 Akteure 🖉 Projekte 📠 Ai Klas	sse
kein Filter	Status: frei	Schre	ibzugriff



Um Details zu Datenpunktklassen ein zu geben bzw. ab zu fragen, wählt man auf der Tabpage die jeweilige Klasse an und springt mit double klick zu den Details.

Verbauung beantragt_EINZUGGE	В
Kurzbezeichnung	
T14_METSTAT	
T19_METSTAT	
T7_METSTAT	
tabsmax_METSTAT	
TEILEGEB TEILEGEB	
tmax_METSTAT	
TMIND_METSTAT	
TOURDWELLDAM_RIVBAS	
TOURDWELLDEST_RIVBAS	
UNSTAT STATE	
UNSTAT UNSTAT	
VEGREG VEGREG	
Verbauung beantragt_EINZUGGE	B
Verbauung beantragt_FLUSSGEB	
Verbauung beantragt_TEILEGEB	-

Standardgemäß gibt es eine Liste von Datenpunkten und der Focus steht nach dem Kick Down auf dem aktuellen Datenpunkt der Objektklassenverwaltung bzw. der Parameterverwaltung.

🔯 Verwaltung der Datenpu	nktklassen		
Verbauung beantragt	EINZUGGEB		
Kurzbezeichnung:	Verbauung beantragt_	EINZUGGEB	
Objektklasse:	Einzugsgebiet		•
Zweitobjektklasse:			•
Hilfsobjektklasse:			•
Parameter:	Verbauung beantragt		•
Kinderregel:	_	Instanziert:	
Minimum:		Maximum:	
vergeben am:	00.00.0000 00:00:00	aufgelassen:	00.00.0000 00:00:00
erstellt von:	SCHENTZ	am:	28.02.2004 10:20:34
letzte Änderung vor	1:	am:	00.00.0000 00:00:00
kontrolliert von:		am:	00.00.0000 00:00:00
	5.05.6		
Datensatz			
<u>N</u> eu <u>L</u> ös	chen		
k Status:	frei		Schreibzugriff

In der Tabpage Detail sind die Felder "vergeben am, aufgelassen am" von besonderer Bedeutung.

Datenpunktklassen können zwar im Lesemodus durchaus noch aktuell sein, dürfen aber z.B. nicht mehr instanziert werden. (Früher wurde der Parameter an den Objektklassen beobachtet, heute ist das obsolet). Wenn das der Fall ist, ist ein Datum im Feld "aufgelassen am" ein zu tragen.

F-1.4.6 Spezielles bei der Definition von Prozessklassen

Prozesse sind relativ willkürliche Zusammenfassungen von Werten, Parametern und Objekten. Dementsprechend muss bei der Definition auch festgelegt werden, welche speziellen Zusammenfassung beim jeweiligen Prozess erlaubt sind.



In der Tabpage "Datenpunktklassen" wird definiert, welche Datenpunktklassen beim jeweiligen Prozess erlaubt sind.

Zunächst ordnet man auf der Tabpage "Methoden" die erlaubten Parameter zu: (Multiselektion ist erlaubt)



🐼 Yerwaltung von Probenklassen							
	1 -			🧟 Verwaltung 🕫	on Objektklassen		
Nur echte Root-Elemente zeigen 🕅	Typfilter: (alle Typen)	▼	Nur ochto Doo	t Elemente zeigen	_	Tupfilter: Valle 1
Beziehung: gehört zu	MASS	Macenahme		Nul echte not	t-clemente zeigen		
genore ta	1	Masshannic		Beziehung:		•	GEM
Baum aktualisieren					1		·
	Datenpun	ktkl. Objektkl.	Parameter	E	Baum aktualisieren		Akronym
Hassnahme ▲							AGRREG
							DEZ
Hochwässer							BEZ
😥 🚾 Hochwasser							BEZGER
⊕ [@] Hochwässer							EINZUGGEB
Horn Massnahme Massnahme							FLUSSGEB
I awinen							FLUSSGER
							PERO
🗄 🐺 Waldbrände							BERG
🖻 🚮 Kampagnen							GEBZUG
🖻 🏧 Kampagne 👘							GEBZÜGE
H-20 Kampagne							GEM
T M Kampagnen							CEOL DEC
- ICP Massnahmen							
i Ge Massnahme							KAI
⊞ IG≏ Massnahmen							KATe
E			Obiektklasse				LAND
Ereignis							
		🚍 History 🗰 Mathadapa					
🕂 🕂 🗱 Ereianisse	Es instanzen						🏢 Tabelle 🗟 D
	Tabelle	Details jiff freie Attribute	🍸 Beziehungen 👷 Akteur				· 조 Instanzen 📾
Datensatz				– Dotonoota			
<u>N</u> eu <u>L</u> öschen				Datensatz	1	K 1	
				Neu	Loschen	Kopier	en

Sodann ordnet man auf der Tabpage "Datenpunktklassen" die Objektklassen zu.

Da auf diese Weise unter Umständen sehr viele Datenpunktklassen zugeordnet werden können, erscheint zuerst eine Auswahlseite, in der man abermals überprüfen kann, was wirklich zugeordnet werden soll.

Datenpunktkl.	Objektki.	Parameter H	lilfsobjkl.	Zweitobjkl.	Übern.
BETROFF_CITY	Gemeinde	ist betroffen volv	/lessstellen	Staat	
BETROFF_CITY	Gemeinde	ist betroffen volv	/lessstellen	Land	
BETROFF_CITY	Gemeinde	ist betroffen volv	/lessstellen	Bezirk	\square
BETROFF_CITY	Gemeinde	ist betroffen vol	/lessstellen	Gemeinde	\square
BETROFF_CITY	Gemeinde	ist betroffen volv	/lessstellen	agricutlural n	\boxtimes
BETROFF_CITY	Gemeinde	ist betroffen volv	/lessstellen	geologische	

F-1.4.7 Definition von Dateitypen, Ablagetypen und Ablageorten

Akronym:	WORD	_	
Kurzbezeichnung:	Word Dokument		
Programm:			
Pfad:			
Maschine:			
OLE-fähig:	🗆 Date	eierweiterung:	
lcon:			-
Farbe:			·i
erstellt von:	SCHENTZ	am:	11.01.2005 15:29:36
letzte Änderung von:		am:	00.00.0000 00:00:00
kontrolliert von:		am:	00.00.0000 00:00:00
Datensatz			

F-1.4.7.1 Definition von Dateitypen

Alle Dateien, zu den Bearbeitungsprogrammen existieren, können in Medea aufgenommen werden.

Es ist wichtig, dass man sich klar ist, dass die Bearbeitungsprogramme auf jedem Client existieren und nur Dateien jener Software Version abgelegt werden, die mindestens überall vorhanden ist. (Wenn z.B. Word 97 die älteste Word Version auf den Clients ist, dann dürfen nur Word 97 kompatible Dokumente abgelegt werden.

Die Programme sollten auf allen Clients gleich auf zu rufen sein.

Nur im äußersten Fall sollte ein Pfad zum Programm angegeben sein.

(Dieser Pfad muss dann auf allen Clients derselbe sein, also z.B. eine gemeinsame Ablage auf einem zentralen Server)

Das Icon, welches man auswählt wird im Baum der Dateiablage angezeigt.

Code:	Fragebogen	
Langbezeichnung:		
OLE-fähig:		
lcon:	Blatt.bmp	
Farbe:		
erstellt von:	SCHENTZ	am: 04.11.2003 09:36:26
letzte Änderung von	:	am: 00.00.0000 00:00:00
kontrolliert von:		am: 00.00.0000 00:00:00

F-1.4.7.2 Verwaltung von Ablagetypen:

In MEDEA kann auf Dokumente in Ablagen (Ordnern, Bibliotheken, ...) verwiesen werden.

Diese Ablagen werden in Gruppen gleichen Ablagetyps unterteilt.

Die Ablagetypen haben über die Ordnung hinaus keine Relevanz.

F-1.4.7.3	Definition	von Ablageorten
-----------	-------------------	-----------------

Verwaltung von Ablageorter BOKU Universitä	t für Bodenkultu	r			_ 🗆
Akronym:	BOKU				
Kurzbezeichnung:	Universität für Bo	odenkultur			
Langbezeichnung:	Ablage für die Fr	agebögen von S	Schül	erbefragungen	
erstellt von:	SCHENTZ		am:	04.11.2003 09:38	3:02
letzte Änderung von:			am:	00.00.0000 00:00):00
kontrolliert von:			am:	00.00.0000 00:00):00
Datensatz					
<u>N</u> eu <u>L</u> öscher	n				
ein Filter				Schre	ibzuari

Die Ablageorte (Bibliotheken, Archive, ...) auf die man bei Dokumenten verweisen will, müssen vorher definiert werden.

So empfiehlt es sich bei gemeinsamen Projekten, die Ablagen der Projektteilnehmer zu referenzieren, damit man darauf verweisen kann, wer im Besitz welchen Dokumentes ist.

F-1.5 Erstellen und Ändern von Instanzen (Bewegungsdaten)

Alle Bewegungsdaten werden im Standard MEDEA Fenster verwaltet (siehe F-1.3 Das ME-DEA Standard Fenster)

🐼 Yerwaltung von Objekten		
Baum: Objekt 💌	Typfilter: (alle Ty	rpen) 🔽
Nur echte <u>R</u> oot-Elemente zeigen 🛛 🗖	A	BTENAU
Beziehung: gehört zu 👻		
Ol Baum aktualisieren	Akronym	
	AGREGS	agricultural regions
NABBACH	AGREGIA	agricultural regions of Lower Austria
PREINBACH	AGREGSTY	agricultural regions Styria
I III IIII IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	AGREGUA	agricultural regions Upper Austria
Strem		AHLERGRABEN, WALDHERRGRABEN
⊡		AHORNTALBACH
		AIGENALMGRABEN-AIGENGRABEN
Tuxbach	ALFENZ	Alfenz
unions of states		ALLAND
i i i i i i i i i i i i i i i i i i i		ALLERHEILIGENHOFBACH
Burgenland	ALM	Alm
E Niederösterreich		ALPBACH
🖬 🔂 Oberösterreich 🚽	ALPBACH	ALPBACH
⊡ Salzburg	1	
ABTENAU	🏢 Tabelle 🗟 Del	tails 🗰 freie Attribute 阳 Beziehungen 👷 Akteure 🖉 Projekte 🏛 Archiv
ALLAND	😭 Eigenschaften	Thistory Thistory
Datensatz	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
<u>N</u> eu <u>L</u> öschen		Instanz

Folgende allgemeine Funktionen stehen zur Verfügung

- Filtern, Suchen, Sortieren (siehe F-1.3.3 Sortieren, Filtern und Suchen)
- Drucken, Speichern als, EXCEL, SPSS(siehe F-1.3.4 Drucken / EXCEL / SPSS / Report/ speichern als)
- Importieren und Exportieren (siehe F-1.3.5 Export / Import)
- Angebundene Informationen (siehe F-1.3.6 Angebundene Informationen)

F-1.5.1 Händisch instanzieren

Bei der Eingabe von Instanzen wird man von einem Instanzierungswizzard unterstützt, mit dessen Hilfe man die richtige Klasse auswählen kann und eine Instanz auch gleich dem richtigen Übergeordneten unterordnen kann.

🧟 Yerwaltung	j von Objekten		
Baum:	Objekt	Colored States S	
Nur echte <u>A</u>	<u>R</u> oot-Elemente zei	feste Objektattribute	
Beziehung:	genort zu	Akronym:	
2	Baum aktualisieren	Kushasalahuunu	
	chwarza	Kuizbezeichnung:	
	ABBACH PREINBACH	Objektklasse: Flusseinzugsgebiet	FI
	ill itee		
	itrem		
🗄 💥 S	iuggadinbach		
	riesting		
l I Tëz	🛃 FURTHER BACH	⊢ Hierarchie	
	uxbach	🖵 Dem Objekt 'Schwarza' unterordnen	-
	european union	🔲 untergeordnete Objekte automatisch generieren (rekursiv)	
	🗄 🚺 Burgenlar		3
	 ⊕ Niederöster ⊕ Oberöster 	e Fertigstellen Abbrechen Hilfe	4
	⊟- <mark>∛</mark> Salzburg ⊡- <mark>∛</mark> HALL	EIN	
	Al	BTENAU	Archiv
		Eigenschaften	
Datensatz-			
<u>N</u> eu	<u>L</u> öscher		nstanz
kein Filter		2	ichreibzugriff

F-1.5.2 freie Attribute ausfüllen:

aum:	Objekt	-	Typfilter:	(alle Typen)			·			
lur echte	<u>R</u> oot-Elemente zeigen		WHW	WIEN-H	OHE WARTE					
leziehung	gehört zu	•	Attribut		Wert			Abh.	Min.	Max.
3	Baum aktualisieren		Breite (*	")	16,35			Klasse		
- 	Schwarza		Länge (າ	48,22			Klasse		
	NABBACH PREINBACH		Seehöh	e (m)	209			Klasse		
	Sill sites									
	 meteorological stations WIEN-HOHE WARTE 									
	Strem Suggadinbach									
	Teichi Triesting									
• *	Tuxbach unions of states									
	european union									
	🖻 🥐 Austria									
	E Kärnten									
	🕀 🔮 Niederösterreich		Attributwe	erte von Namensse	rver holen					
	🛨 🐨 Oberösterreich						A	0		.
	🖕 🥵 Salzburg			s ⊒etaile SE	freie Attribute TP	Beziehungen	👷 Akteure	🖉 Proje	kte 🎩	Archiv
	🖹 🐺 Salzburg	-		C D'otdilo PPP		-				
•	Salzburg	•	Eigense Eigense	chaften 💼 Histor	y					
↓ Datensatz	HALLEIN	•	Eigens	chaften 🗎 Histor	y			, .		

Die bei den Klassen definierten Freien Attribute (siehe F-1.4.2 Attributverwaltung) können nun auf der Tabpage "freie Attribute" mit Werten versehen werden.

F-1.5.3 Beziehungen händisch herstellen

Die Beziehungen der Instanzen werden durch Unterordnung auf der Tabpage "Beziehungen" erstellt.

Dazu kann man entweder den Button "Neues Objekt unterordnen" drücken und dann bereits aus den Instanzen der erlaubten Klasse auswählen, oder mittels drag and drop aus einer 2. Instanzenverwaltung zuordnen.

🐼 Verwaltung von Objekten		×
Baum: Objekt 💌	Typfilter: (alle Typen)	
Nur echte <u>R</u> oot-Elemente zeigen	SCHWARZA Schwarza	
Beziehung: gehört zu		1
	Beziehung zu Objekt	
in in ites		
· → ● meteorological stations		
E Strem	Objekt Beziehung	
E Suggadinbach	NAßBACH gehört zu	
	PREINBACH gehört zu	
FURTHER BACH		
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □		
european union		
⊡ <mark>™</mark> Austria		
E Kärnten	Generieren (übergeordnete Instanz) Neues Objekt unterordnen (Objekte	
⊡ ⊡ Salzburg	III Tabelle 🖘 Details III frais Attribute 🖓 Devicture an 🖨 Akteura 🕼 Projekte 🏛 Archiv	-
🔁 🚰 HALLEIN 💌		-
Datensatz	Instanz	1
	instanz	
kein Filter	Schreibzugri	f

Verwaltung	g v on Objekten							
Baum:	Objekt 🔹	Typfilter	(alle	Fypen)		•		
Nur echte <u>F</u>	<u>R</u> oot-Elemente zeigen 🔲	FU		Floridsdorf Um	gebung			
Beziehung:	gehört zu 👻	Daten	nunkt	Paramotor	Mothodonanw	Hilfsohiakt	Zwaitahiakt	i
ด	Roum aktualisioren	BARLE	Ya FU	Gerste allgemei	unknown measur	n		X
<u>8</u>	baum aktualisieren	WHEA	Tg FU	Weizen allgeme	unknown measur	n	-	X
		CORN	FU	Mais	unknown measur	n	-	X
	TOBEITSCHBACH	POTE	- \ FU	Frühkartoffel	unknown measur	n	-	X
	TRIEBENBACH	POTL	FU	Spätkartoffel	unknown measur	n	-	$\mathbf{\overline{x}}$
III ⊞∵XAF ≑∵VF	Piesting Pinka	SUGA	R_FU	Zuckerrübe	unknown measur	n	-	X
📔 🕴 🛱 F	Pitten	WHEA	T_FU	Weizen	unknown measur	n	-	X
	Raab	WWV_F	U	Winter Weizen	unknown measur	n	-	$\overline{\mathbf{X}}$
E E E E E E E E E E E E E E E E E E E	ramingbach eqions	SWH_	FU	Weichweizen	unknown measur	n	-	X
	agricultural regions	BARLE	Y_FU	Gerste	unknown measur	n	-	X
E	agricultural regions of Low	SBARI	EY_FU	Sommergerste	unknown measur	n	-	X
	Burck a.d. Leitha			·	,	,		
	Floridsdorf Umgebung							
	Lanserndorf							
	Hügelland der Ausläul	N	eu		wahl 🗙 🕅 Wer	tetabelle Date	ennunkte Para	meter
	Niederungen des Mar							
	⊥ Tulin			🛱 History				
	📃 🔤 Wiener Becken 🖉 👻		us Solo		huta Re Daniahuma	Alderen	1/2 Desiglate 199	Acabiu
	•		alle <u>₹</u> U		bute E Bezienung			Archiv
Datensatz-	1							-4
<u>N</u> eu	Löschen						In	stanz
kein Filter							Sch	reibzugriff
<u><u>N</u>eu</u>	Loscnen			Neu	Löschen	<u>K</u> opieren		

F-1.5.4 Besonderheiten bei Datenpunkten

Datenpunkte kann man entweder dadurch kreieren, dass man Parameter bei den Objekten zuordnet, oder dass man Objekte bei den Parametern zuordnet.

In beiden Fällen kann auf beiden Seiten Multiselektion stattfinden.

F-1.5.4.2 <u>Wertetabelle</u>

🕵 Yerwaltung von Objekten				?	/erwaltung der Wertet	abelle			
Baum: Objekt 💌	Typfilter: (alle	(ypen)		Γ	FKFL	01.12.193	0 12:00:00		
Nur echte <u>R</u> oot-Elemente zeigen	FU	Floridsdorf Um	gebung		Kurzbezeichnung	Endzei	tpunkt	Wert	
Beziehung: gehört zu 💌	Datenpunkt	Parameter	Methodenanw.		FKFU01.12.1930 12	00: 12.01.1	930 12:00:00	94,9	
Ol Baum aktualisieren	BARLEYg_FU	Gerste allgemei	unknown measur		FKFU01.12.1931 12:	00: 12.01.19	931 12:00:00	99,2	
	WHEATg_FU	Weizen allgeme	unknown measur		FKFU01.12.1932 12:	00: 12.01.19	932 12:00:00	73,7	
	CORN_FU	Mais	unknown measur		FKFU01.12.1933 12:	00: 12.01.19	933 12:00:00	69,6	
TOBEITSCHBACH	POTEA_FU	Frühkartoffel	unknown measun		FKFU01.12.1934 12:	00: 12.01.19	934 12:00:00	102,9	
TRIEBENBACH	POTL_FU	Spätkartoffel	unknown measun		FKFU01.12.1935 12:	00: 12.01.19	935 12:00:00	103,3	
testing	SUGAR_FU	Zuckerrübe	unknown measun		FKFU01.12.1936 12:	00: 12.01.19	936 12:00:00	113,1	
E Z Pitten	WHEAT_FU	Weizen	unknown measun						
Raab	WW_FU	Winter Weizen	unknown measun						
	SWH_FU	Weichweizen	unknown measur						
😑 上 agricultural regions	BARLEY_FU	Gerste	unknown measun						
agricultural regions of Low Berggehiet des Wiens	SBARLEY_FU	Sommergerste	unknown measur						
Burck a.d. Leitha	ľ								
Hainfeld Klosterneub	1								
Ligelland der Ausläul	Neu	Mehrfachausi	wahi 🗙 Wert						
Niederungen des Mar		- monindonidadi							
	Figonochafton	📾 History			III Tabelle 🔂 Details	🗰 Attribute	JII freie Attribut	e 👮 Akteure	M Archiv
📃 🕹 Wiener Becken 🖃	IIII Taballa So D		huta 🧟 Ranjahumar	-	Datamasta				
		etans			Marce 11				
Datensatz						Jschen			
<u>N</u> eu <u>L</u> öschen				keir	n Filter				
kein Filter						Schreibzugr	iff		

Setzt man den Focus auf einen bestimmten Datenpunkt, dann kann man über den Button "Wertetabelle" die Zeitreihe von Werten zu diesem Datenpunkt sichten.

Zu jedem Wert gibt es gemäß des MEDEA Standardfensters, Details.

ZRAG	REGSTY1.12.1923 1	2:00:00		
Details 1 Details 2				
1 1				
Kurzbezeichnung:	ZRAGREGSTY1.12.1	923 12:00:00		_
Datenpunkt:	SUGAR_AGREGST	-		_
Anfangszeitpunkt:	12.01.1923 12:00:00	Endzeitpkt	12.01.1923 12:	00:00
Wert:	86,6		dt/ha	
Kontrollstufe:	kontrolliert			
Probe:	195	_		_
Sonderwert:		_		
Instanziert:	Nein	_		
erstellt von:	SCHENTZ	am	: 01.11.2003 17:	40:54
letzte Änderung vor	:	am	:: 00.00.0000 00:	:00:00
II Tabelle 🗟 Details 🖡	📕 Attribute 🛛 🎹 freie Attribu	ite 👮 Akteure	🛍 Archiv 📲 Aus	swertungen
III Tabelle	HAttribute	ite 👲 Akteure	🛍 Archiv 🔤 🏙 Aus	swertungen
Tabelle C Details E Detail	HAttribute	ite 👮 Akteure	Archiv Balans	swertungen
III Tabelle 🐑 Details 🖡 Datensatz <u>Neu Lö</u> Filter	treie Attribute	ite 👷 Akteure	Marchiv Real Aus	swertungen
Tabelle C Details E Datensatz Neu Lö Filter	H Attribute III freie Attribu	ite 👷 Akteure	Archiv Real Aus	swertungen
III Tabelle ऒDetails I Datensatz Neu Lö Filter ails 1 Details 2 Ilierung: Mess	Attribute Schen Sung	ite 👮 Akteure	Archiv Reads	swertungen
Tabelle Details Datensatz Neu Lö Filter ails 1 Details 2 Ilierung: Mess nension: dt/ha	H Attribute III freie Attribu	ite	Marchiv Rado	swertungen chreibzugr
III Tabelle	Attribute J JJ freie Attribu	ite 👷 Akteure	Archiv Raus	swertungen
Tabelle Details E Details E Neu Lö Filter ails 1 Details 2 diferung: Mess nension: dt/ha aultiert: Nein eich Min: D,1	Attribute JII freie Attribu	ite 👲 Akteure	Archiv R Aus S	swertungen cehreibzugri
III Tabelle International Int	Attribute	ite 👷 Akteure	Archiv Image: Australia and the second	chreibzugri
III Tabelle E Details E Neu Lö Filter ails 1 Details 2 Allierung: Mess hension: dt/ha aultiert: Nein reich Min: D,1 flösung: D,05	Attribute III freie Attribu	ite	Archiv Aus 300 500	swertungen chreibzugri
Tabelle Cotails Neu Lö Filter Lö Bils 1 Details 2 Ilierung: Mess nension: dt/ha Gaultiert: Nein eich Min: D,1 Rösung: D,05 stgr. unten: 1 chweisgrenze: D,01	Attribute	te ne Akteure Bereich Max: Bestgr. oben: sungsgrenze:	Archiv Read 300 500 0,02 9	swertungen
Tabelle Details Datensatz Neu Lö Filter ails 1 Details 2 beach Mess ails 1 Details 2 beach Details 2	Attribute III freie Attribu	ite 👷 Akteure Bereich Max: Bestgr. oben: isungsgrenze: Irrtumswahr.:	Archiv Image: Aussisted state	swertungen
Tabelle Details E Natensatz Neu Lö Fiter ilierung: Mess nension: dt/ha iaultiert: Nein eich Min: D,1 iliosung: D,05 itgr. unten: 1 chweisgrenze: D,01 trauensber.: D,1	Attribute JJJ freie Attribu	ite 👷 Akteure Bereich Max: Bestgr. oben: sungsgrenze: Irrtumswahr.:	Archiv В. Ала Алсhiv В. Ала 3000 500 5000 0.02 4000 0.02	chreibzugu
III Tabelle E Details E Datensatz Neu Lö: Filter ails 1 Details 2 Mess nension: dt/ha aultiert: Nein eich Min: 0,1 flösung: 0,05 stgr. unten: 1 chweisgrenze: 0,01 trauensber.: 0,1 nderattributm.: .	Attribute III freie Attribu	te Reteure Bereich Max: Bestgr. oben: sungsgrenze: Irrtumswahr.: p. Wertigkeit:	Archiv R. Aus 300 5 500 0 400 0	swertunge chreibze

Im Vordergrund stehen der Messwert bzw. das Beobachtungsergebnis, der Beginn der Messung bzw. Beobachtung, das Ende derselben, die Dimension und die Kontrollstufe. Die Dimension wird vom Datenpunkt geerbt und kann beim einzelnen Messwert nicht mehr eingegeben werden.

Die Details zu einem Wert werden auch nicht immer interessieren, sondern wahrscheinlich hauptsächlich bei einem Drill Into (siehe F-1.8.5 Zeitreihendarstellung und drill into) näher betrachtet werden.

Alle Unter Details2 gezeigten primären Metadaten sind im allgemeinen mit dem Parameter bzw. mit dem Datenpunkt definiert. Nur in Ausnahmefällen werden sie beim Einzelwert separat definiert, was mit dem Flag, "defaultiert NEIN" vermerkt ist.

Von dieser Möglichkeit sollte nur Gebrauch gemacht werden, wenn die Einzelbeobachtungen und Einzelmessungen wirklich sehr individuell sind.

(Beispiel Einzelbeobachtungen in großen Zeitabständen mit jeweils neuer Genauigkeit)

F-1.5.5 Besonderheiten bei Prozessen

Analog zu den Prozessklassen (siehe F-1.4.6 Spezielles bei der Definition von Prozessklassen) müssen bei Prozessen die Datenpunkte zugeordnet werden. Selbstverständlich können nur solche zugeordnet werden, wo dies auf Klassenebene definiert ist.

dam.	Those	<u> </u>	i ypinkon.	(and 1)	-penj				
lur echte	<u>R</u> oot-Elemente zeigen			1	995_1-15-1-F)			
eziehung	gehört zu (polyhierard	chis 🗸	Objekt:	MOOS	1-15-1				
8	Baum aktualisieren		Datenpu	nkt	Parameter	Methodenanw.	Hilfsobjekt	Zweitobjekt	ŀ
ē 🏹	Aufsammlung 1995		Blei in_M	100S 1	Blei in	ICP Analyse von		Pleurozium s	X
	▲ 1995_1-13-1-HP		Vanadiun	n in_M	Vanadium in	ICP Analyse von		Pleurozium s	
	☐ 1995_1-14-2-P		Schwefel	in MC	Schwefel in	ICP Analyse von		Pleurozium s	
	5 1995_1-15-1-P		Zink in N	1005	7ink in	ICP Analyse von		Pleurozium e	
	▲ 1995_1-16-1-P			MOOD	ZIIIK III	ICF Analyse von			
	☐ 1995_1-17-1-P ▲ 1995_1-18-1-P		Eisen in_	MOUS	Eisen in	ICP Analyse von		Pleurozium s	
	5 1995_1-18-2-P		Kupfer in	_MOO:	Kupfer in	ICP Analyse von		Pleurozium s	\mathbf{X}
	5 1995_1-19-1-P		Titan in_I	MOOS	Titan in	ICP Analyse von		Pleurozium s	\mathbf{X}
	☐ 1995_1-20-1-P ▲ 1995_1-20-2-P		Chrom in	_M00	Chrom in	ICP Analyse von		Pleurozium s	
	5 1995_1-21-1-P		Nickel in	MOO	Nickel in	ICP Analyse von		Pleurozium s	
	5 1995_1-30-1-P		Cadmium	n in M0	Cadmium in	ICP Analyse von		Pleurozium s	X
	○ 1995_1-32-1-P ▲ 1995_1-33-1-P		Molyhday	n in N	Malyhdaan in	ICD Analyse von		Diourozium c	
	535_1-38-1-P		IVIOIYDUA	an m_n	iviolybuaen in	ICF Analyse for			\sim
	🍐 1995_1-35-1-P		ĺ.				Objekt	1 Da	tennunkte
	∐ 1995_1-36-1-P ♣ 1995_1-27.1 P								tonpantto
	☐ 1335_13711P ▲ 1995_1-5-1-P		*= = D atom	mkta []	🖌 Geräte 🛛 🕅 🗤	/erte			
	5 1995 1-6-1-P		ETT			with the Res De 11			series and i
	🙆 1995_1-7-1-P	-	III I abelle	J_€2De	tails _ ;;; freie At	ribute E Beziehu	ngen 👷 Akte	ure & Projekte	Archiv
Datensatz									
<u>N</u> eu	ı <u>L</u> öschen	<u>K</u> opierer	n						

Dabei wird davon ausgegangen, dass die Parameter a II e jene sind, die den Prozessklassen zugeordnet wurden und nur die Objekte frei zuordenbar sind. Was passiert, was gemessen wird, was beobachtet wird ist für die Ereignisklassen festgelegt (z.B. sind die meteorologischen Parameter eines Extremereignisses festgelegt). Wo es passiert, wo gemessen wird, wo beobachtet wird, ist bei jedem Individualereignis anders.

Ordnet man daher Objekte zu, steht fest, welche Datenpunkte damit verbunden sind.

Daher gilt auch beim Import:

Von einem Ereignis ist zu importieren, welcher Klasse es angehört, damit auch die dort definierten Attribute, mit welchen Objekten es zu verknüpfen ist (wo es stattfindet, wo beobachtet wird, wo gemessen wird) und die Ergebnisse der Beobachtung und Messung (Werte). Die Parameter stehen durch die Klassendefinition fest.

Sind die zugehörigen Datenpunkte beim Import noch nicht geschaffen, so werden sie generiert. Dies erspart die Notwendigkeit, zuerst die Datenpunkte zu importieren und dann die Prozesse (Ereignisse).

🧖 MORIS Vei	rsion 1.0						X
Datei Bearbe	iten Wartung Stammdate	n Qualitä	itsdaten Optionen Fe	enster Hilfe			
🗅 🖬 🎐	🗙 🖬 🗎 🖨 🖾 🛽	x 🎇 🕨	ဂ 👗 🖻 🛍 🗇	🎯 🗞 🛤 🕘 🐁 🕑 🛃	0		
1 🛠 🛠 😭	🔚 ? 📭 🗇 6	3 1 6) 🖅 🍄 💊 👘				
Verwaltu	ng von Proben					- 🗆 ×	
Paumi	Ducks	=	Tunfilten Valle Tu	un au l	7		
Baum:	Probe	-	Typrinter: [(alle Ty	/penj	<u> </u>		
Nur echte	<u>R</u> oot-Elemente zeigen	<u>v</u>	1	995_1-15-1-P			
Beziehund	r. Igehört zu (nolyhierar	rchis 🔽					
	. Idouou za (boi)upua		Parameter	Zweitobj. Endzeitpunkt	Wert Dim.		
3	Baum aktualisieren		Blei in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	6,199999809 µg/g		
	Aufsammlung 1995		Vanadium in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	1,20000048 µg/g		
	🙆 1995_1-13-1-HP		Schwefel in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	1230 µg/g		
	- 🙆 1995_1-14-1-P		Zink in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	32 µg/g		
	- 🙆 1995_1-15-1-P		Eisen in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	340 µg/g		
	🙆 1995_1-16-1-P		Kupfer in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	5 µg/g		
	- 🙆 1995_1-17-1-P		Titan in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	13 µg/g		
	- 🙆 1995_1-18-2-P		Chrom in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	,600000024 μg/g		
	🙆 1995_1-19-1-P		Nickel in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	,699999988 µg/g		
	- 🙆 1995_1-20-1-P		Cadmium in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	,20000003 µg/g		
	- 535_12021		Molybdaen in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	0 µg/g		
	1995_1-30-1-P		Cobalt in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	Οµg/g		
	- 🙆 1995_1-32-1-P		Arsen in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	0 µg/g		
	- 535_1-35-11 - 555_1-34-1-P		Quecksilber in	Pleuroziur 28.11.1994 00:00:00	,029999999 µg/g		
	🙆 1995_1-35-1-P		1				
	- 🏠 1995_1-36-1-P - 🔼 1995_1-37-1-P				Wert	anlegen	
	0 1995_1-5-1-P		T≣EDatenpunkte 🕽	Geräte 🗈 Werte			
	- 🍊 1995_1-6-1-P			tails FFF freie Attribute Pe Beziehunge	n 🖨 Akteure 🖓 Projekte	TTT Archiv	
	· 🙆 1995_1-7-1-P				The second secon	AICHIV	
- Datensatz			1				
<u>N</u> e	u <u>L</u> oschen		ren				
kein Filter						chreibzugriff	
,							
Ready				Arbeit	s-DB (BODEN) Sysedit	SCHENTZ	Eingeloggt seit: 11.01.2005 19:52:46
Start	ゴ 🥭 😂 💀 👋 🖻	MEDEA Beri	icht.doc - Micr 🛛 🧖	10RIS Version 1.0 🕺 Paint Sh	op Pro - Image1		ا9:54 😒 🖓 🗐 کې

Auf der Tabpage "Werte" sind die gemessenen und beobachteten Ergebnisse zu sehen, seien dies nun die Messwerte zu einer Probe oder die bei einem meteorologischen Extremereignis erfassten Messwerte oder jene von geomorphologischen Folgen.

Will man Details zu den Werten sichten oder bearbeiten muss man mittels Kick down (Doppelklick) zur Werteverwaltung verzweigen. (siehe F-1.5.4.2 Wertetabelle)

F-1.6 Erstellen von Basisdaten (Dimensionen, Skalierungen)

		_
	Aar	
Akronym	Kurzbezeichnung	1
a	Aar	
dt/ha	dt pro Hektar	
€	Euro	
fm	Festmeter	
•	Grad (Winkelmass)	
°C	Grad Celsius	
°K	Grad Celvin	
ha	Hektar	
hpas	Hektopascal	
hl/ha	Hektorliter pro Hektar	
а	Jahr	
km	Kilometer	
km/h	Kilometer pro Stunde	
m³	Kubikmeter	
m³/s	Kubikmeter pro Sekunde	
III Tabelle Tabelle Tabelle Neu	Detais Route Umrechnung	
Tabelle 💽 atensatz <u>N</u> eu Filter	Deta <mark>is 700 Umrechnung 1 Löschen Schreibzug</mark>	riff
III Tabelle 🔯 Datensatz <u>N</u> eu Filter	Details in Umrechnung 1 Löschen Schreibzug	
III Tabele)atensatz <u>N</u> eu Filter Yerwaltung vo	Details The Umrechnung	
III Tabelle)atensatz Neu Filter Verwaltung vo km	Details in Umrechnung 1 Löschen Schreibzug on Dimensionen Kilometer	
III Tabelle Datensatz Neu Filter Verwaltung vo km IIII Umrechnu	Details in Umrechnung	
III Tabelle Datensatz <u>Neu</u> Filter Verwaltung vo km IIII Umrechnu	Details Wumechnung	
III Tabelle Datensatz Neu Filter Verwaltung vo km IIII Umrechnu Kurzbezei	Details Umrechnung	
III Tabelle Datensatz Neu Filter Verwaltung vo km IIII Umrechnu Kurzbezei 3	Details in Umrechnung 1 Löschen Schreibzug on Dimensionen Kilometer un 2 Umrechnung Details in History ichnung . km in m 4 5	
III Tabelle Datensatz Neu Filter Verwaltung vo km IIII Umrechnu Kurzbezei 3 uga e in	Details W Umrechnung Löschen Löschen Schreibzug Details M Umrechnung Details Kilometer (Interpreter in the story (Interpreter in the story) (Interpreter	
III Tabelle Atensatz Neu Filter Verwaltung vo km IIII Umrechnu Kurzbezei 3 gr e in m	Details Wurrechnung Löschen Löschen Schreibzug Details Wurrechnung Details Kilometer Lichneter Lichneter Lichne	
III Tabelle Datensatz <u>Neu</u> Filter Verwaltung vo km IIII Umrechnu Kurzbezei 3 ge ein m	Details W Umrechnung Löschen Schreibzug on Dimensionen Kilometer un 2 Umrechnung Details History ichnege Krm in m 4 5 History Steigung x Angabe in + Basis History Km in m 4 5 Kilometer	
Tabelle	Details Wumechnung Löschen Löschen Schreibzug Den Dimensionen Kilometer Kilometer Umechnung Details History ichnegt Kim in m = Steigung Kim in m = Steigung Kim in m = 000 x km + 0	
III Tabelle 🔁 Natensatz Neu Filter Verwaltung vo km Verwaltung vo km	Details W Umrechnung Löschen Schreibzug on Dimensionen Kilometer	
Tabelle Tabele Neu Filter Filter Verwaltung vo Km Verwaltung vo Km	Details W Umrechnung Löschen Schreibzug on Dimensionen Kilometer Kilometer $x = \frac{1}{5}$ $x = \frac{1}{5}$	
III Tabelle Natensatz Neu Filter Filter Verwaltung vo km Verwaltung vo km Verwaltung vo km	Details Wumechnung	
III Tabelle Datensatz Neu Filter Filter Verwaltung vo Kurzbezei 3 ge in m Verwaltung vo km	Details Wumechnung Löschen Schreibzug Details Wumechnung Schreibzug Schrei	
III Tabelle 🔁 Natensatz Neu Filter Verwaltung vo km IIII Umrechnu Verwaltung vo km Verwaltung vo km IIII Umrechnu km IIII Umrechnu km	Details Wumechnung	

F-1.6.1.1 <u>Dimensionen und Umrechnungen</u>

MEDEA erlaubt die dynamische Definition der benötigten Dimensionen.

Ein Basisset ist bereits vorhanden und kann je nach Bedarf erweitert werden.

2u jeder Dimension kann man Umrechnungen zu anderen in MEDEA abgelegten Dimensionen angeben:

2

Die Umrechnung hat eine Bezeichnung zur Identifizierung.

3 Als erstes muss die Zieldimension ausgewählt werden, d.h. die Dimension, in die umgerechnet werden soll.

> Die Formel gibt an, wie eine Angabe in der Ursprungsdimension in eine Angabe in der Zieldimension um zu rechnen ist. (Hier: Angabe in m = Angabe in km x 1000)

Die Formel kann in der Form kx +d angegeben werden.

5 Die Basis wird klassischer weise z.B. bei der Umrechnung von °C in °F benötigt.

Alle Dimensionen, für die Umrechnungen existieren können als Zieldimension für eine Ausgabe (Export, Zeitreihe, …)verwendet werden.

F-1.6.1.2 <u>Skalierungen</u>

Verwaltung von Skal	ierungen		
HWPROF H	lWProfi	il	
Akronym:		HWPROF	
Kurzbezeichn	una:	HWProfil	_
Laughansishu			_
Langpezeichn	ung:		
Skalierungsty	p:	Nominalwert	
Dimension:			•
Akronym	Wert	Name	
M	1	V-Form	
Т	2	TrapezForm	
RE	З	RechteckForm	
н	4	HalbkreisForm	
ĸ	5	KerbForm	
J			
Neu	Lösch	en	
1.6.1.3	Zei	itabbildungen	
	itabbilu		
ANYWHEN a	inywher	1	
Akronym	Kurzb	ezeichnung	
ANYWHEN	anywl	hen	
REGULARPOIN	IT regula	r at a point of time	
PSEUDOAV	pseud	oaverage	
ONCEYEAR	once a	a year	
IIII Tabelle	tails JJF	Methoden 🏷 Methodenklassen 🔒 Methodenanwendungen	
IIII Tabelle € De SS Methodenäste	tails]]]	Methoden 🏷 Methodenklassen 🕂 🛱 Methodenanwendungen	
III Tabelle To De	tails]];;	Methoden 🏷 Methodenklassen 🥵 Methodenanwendungen	
IIII Tabelle De IIII Tabelle De IIII Tabelle Delensatz Neu	tails III Löscf	Methoden 🏷 Methodenklassen 🔒 Methodenanwendungen	
IIII Tabelle 💽 De IIII Tabelle 🛐 De IIII Methodenäste Datensatz Neu	tails jjjf Löscł	Methoden Die Methodenklassen Berner Methodenanwendungen	1(6))22001

Die Skalierung legt analog zur Definition von Attribut-F-1.4.2 typen (siehe Attributverwaltung) fest, welcher Art das Beobachtungs- bzw. Messergebnis ist.

Im Gegensatz zu den Attributen gibt es keine Freitexteingaben und keine Zeiger auf Dateien, also nur:

Messwert

Nominalwert

Ordinalwert

Kardinalzahl

Für diese Skalierungstypen gilt das gleiche wie für die Attribute

Um zu notieren, in welchem zeitlichen Rahmen eine Beobachtung oder Messung stattfindet, lassen sich Zeitabbildungen definieren. Eine Zeitabbildung setzt sich zusammen aus:



Angabe, der Abstand zwischen 2 Beobachtungen äquidistant, pseudoäquidistant, beliebig, ist. MEDEA geht davon aus, dass es gerade bei Beobachtung der von Extremereignissen eine Menge von Zwischenstufen gibt.

2

Kontinuität: Analog zur Distanz geht MEDEA auch bei der Kontinuität davon aus, dass es nicht nur die beiden klaren Stufen "Kontinuierlich" und "diskontinuierlich" sondern Zwischenstufen gibt.

	Zeitabbildu	ungen		
ANYWHEN	anywher	ו		
Akronym:		ANYWHEN		
Kurzbezeicł	nnung:	anywhen		-(1)
Langbezeic	hnung:	anywhen		2
Distanz:		inaequidistant		
Kontinuität:		discontinuous	3	
Zeitbedeutu	ng:	point of time		-
Intervall:			Auflösung:	
Instanziert:		Ja	Anzahl:	
Eingerichtet	am:	19.09.2003 11:41:03	Aufgelassen: 00	00.0000 00:00:00
erstellt von:		SCHENTZ	am: 19.	09.2003 11:41:03
letzte Änder	rung von:		am: 00.	00.0000 00:00:00
kontrolliert v	von:		am: [00.	00.0000 00:00:00
			- 11 - 11 - 1	
IIII Tabelle 📆 [Details 👬	Methoden 🧭 Methodenk	assen 🔐 Methodena	nwendungen
	9			
Datensatz				
Neu	Lösch	nen		
Neu	<u>L</u> ösch	hen		
<u>N</u> eu in Filter erwaltung der Kr	<u>L</u> ösch	fen		Schreihzugri
<u>N</u> eu in Filter erwaltung der Ki	ontrollstru	fen		Schreibeuari
<u>N</u> eu in Eilter erwaltung der Ki CONTR I	ontrollstrut	fen t		Sebreibzuni
Neu in Eilter erwaltung der K KONTR I Akronym	Lösch ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol	fen t zeichnung		Sebreibzuni
Neu Eriker erwaltung der Ko CONTR KONTR KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontrol	fen t zeichnung //iert		Sekosikauni
Neu in Filter erwaltung der K CONTR Akronym KONTR UNK	Lösch ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen fen t zeichnung (liert olliert		
Neu in Eilter erwaltung der K CONTR I Akronym KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen t zeichnung lliert		Sebreibzuni
Neu in Eilter erwaltung der K CONTR H Akronym KONTR UNK	<u>Lösch</u> ontrollstrul kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen t zeichnung (liert olliert		Sebreibzuni
Neu in Eiker erwaltung der K CONTR KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen fen t zzeichnung fliert		
Neu in Eiker erwaltung der K CONTR I Akronym KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen t zeichnung lliert		
Neu in Filter erwaltung der K CONTR KONTR UNK	sontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen t t zzeichnung (liert olliert		
Neu erwaltung der K CONTR I Akronym KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen fen t zzeichnung //iert olliert		
Neu erwaltung der K CONTR H Akronym KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen t zeichnung Iliert olliert		
Neu erwaltung der K CONTR H Akronym KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen t zzeichnung (liert		
Neu in Eiker erwaltung der K CONTR I Akronym KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen t t zzeichnung fliert		
Neu erwaltung der K CONTR H Akronym KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontre	fen t zeichnung ///ert olliert		
Neu erwaltung der K CONTR H Akronym KONTR UNK	ontrollstru kontrollier Kurzbe kontrol unkontro	fen t t zzeichnung (liert olliert		
Neu erwaltung der K CONTR H Akronym KONTR UNK	etails	fen t t zeichnung ffiert olliert		
Neu erwaltung der K CONTR H Akronym KONTR UNK UNK	etails	fen		
Neu erwaltung der K CONTR I Akronym KONTR UNK UNK UNK	etails	nen		



Zeitliche Bedeutung: Hier gibt es 3 eindeutig definierte Bedeutungen: Zeitlich integrierend Deposition) (z.B. mitteInd ,zeitlich (z.B. Lufttemperatur) , punktförmig (Die Beobachtung ist nur für den Zeitpunkt gültig, an dem sie stattfindet)

MEDEA bietet die Möglichkeit, den Status der Kontrolle von Beobachtungsergebnissen eindeutig und fein gestuft zu protokollieren.

In dem Masse, da MEDEA mit Echtdaten gefüllt werden wird, werden zu den 2 dargestellten sicherlich jede Menge weiterer Kontrollstufen hinzukommen.

F-1.7 Änderung von Wartungsdaten

Wartungsdaten bestimmen das Verhalten der Applikation. Sie können daher auch nur von einem Benutzer mit der Rolle "Manager" geändert werden.

F-1.7.1 Applikationsparameter

F-1.7.1.1 **Benutzerinformation**

atei Bearbeiten Wartung Stammda	ten Qualitätsdaten Optionen	Fenster Hilfe	\frown	
d 🖬 🦻 🗙 🖾 🕼 🎒 😂 🖾	🗙 🎇 🗠 👗 🖻 🛍 🔮) 🏹 🛪 🛤 🕘 🛛	k C 🔍 🖬 🚯	
2 🛠 🖆 🔚 ? 📭 🔯	ee 🗸 🕲 🗟 🕸 💊			
🔄 Verwaltung von Objekten				
Benutzerinfo zum Fenster 'Verv	valtung v on Objekten'			Überall in o kann über o
Schentz Probleme, d	en Treeview auf zu bauen	□ □ Treeview expa	ndiŧ	Button Benu
Benutzer Schentz	Datum 11.01.2005 20:46:34	Information Probleme, den 1	reeview :	zu einem Fe ben werden.
				Diese Info entweder da zu bestimmte formation v an Benutzer ben, oder bestimmten das Manage geben.
•				
III Tabelle 🔁 Details				
Datensatz	1			
<u>N</u> eu <u>L</u> öschen			-	
ein Filter		Sci	reibzugriff	

er Applikation esen Toolbar zerinformation ster eingege-

nation kann u dienen, um n Fenstern Inn Benutzern weiter zu geformation zu Fenstern an nent weiter zu

MEDEA

Renutzerinfo zum Fenster 'Verwaltung von Objekten'	_ 🗆 ×
Schentz Probleme, den Treeview auf zu bauen DTreeview ex	<pandie< th=""></pandie<>
Benutzer:	
Schentz	
Datum/Zeit:	
μ1.01.2005 20:46:34	
Benutzer-Information:	
Treeview expandiert immer total, was unnötig Zeit kostet, da ja nur	
ein kleiner Teil interessiert	
Bestätigt: Nein	
-	
kein Filter	Schreibzugriff

F-1.7.1.2 Verwaltung von Fensterfunktionen

Ablageortverwaltung 1 Ablagetypverwaltung 1 t Akteurverwaltung Akteurtributverwaltung 1 Akteurfunktionsverwaltung 1 Akteurfunktionsverwaltung 1 Akteurfunktionsverwaltung 1 Akteurfunktionsverwaltung 1 Akteurfunktionsverwaltung 1 Akteurverwaltung 1 Akteurverwaltung 1 Benutzerinformation 1 Beziehungsartenverwaltung 1 Beziehungsartenverwaltung 1 Beziehungsartenverwaltung 1 Beziehungsartenverwaltung 1 Beziehungsartenverwaltung 1 Beziehungstypverwaltung 1 Tabelle 1 Tabelle 1	Akronym	Darstellungsfenster	Schlagw.
Ablagetypverwaltung t Akteurverwaltung Akteurattributverwaltung Akteurfunktionsverwaltung Akteurklassenverwaltung Akteurverteilerveraltung Akteurverteilerveraltung Benutzerinformation Beziehungsartenverwaltung Beziehungsartenverwaltung Beziehungsartenverwaltung Beziehungsartenverwaltung Dateiverwaltung		Ablageortverwaltung	
t Akteurverwaltung 1 Akteurverwaltung Akteurfunktionsverwaltung Akteurfunktionsverwaltung Akteurverwaltung Akteurverwaltung Akteurverteilerveraltung Beziehungsartenverwaltung Beziehungsartenverwaltung Beziehungsartattributverwaltung Beziehungsartattributverwaltung t Bündelverwaltung Tabelle		Ablagetypverwaltung	
Akteurattributverwaltung Image: Constraint of the second seco	t	Akteurverwaltung	1)
Akteurfunktionsverwaltung		Akteurattributverwaltung	
Akteurklassenverwaltung Image: Second Se		Akteurfunktionsverwaltung	
Akteurtypverwaltung		Akteurklassenverwaltung	
Akteurverteilerveraltung		Akteurtypverwaltung	
Benutzerinformation		Akteurverteilerveraltung	
Beziehungsartenverwaltung		Benutzerinformation	
Beziehungsartattributverwaltung		Beziehungsartenverwaltung	
Beziehungstypverwaltung t Bündelverwaltung Dateiverwaltung		Beziehungsartattributverwaltung	
t Bündelverwaltung Dateiverwaltung III Tabelle		Beziehungstypverwaltung	
Dateiverwaltung	t	Bündelverwaltung	
III Tabelle 된 Details 💷 Tabellenstatus		Dateiverwaltung	
	🛙 Tabelle 토	Details	

Ein Benutzer mit der Rolle Manager kann diese Informationen lesen, bestätigen und löschen

Über die Fensterfunktionen kann das Verhalten bestimmter Fenster gesteuert werden:

 Über die Checkbox "Schlagwort" wird gewählt, ob neue Einträge automatisch mit ihrer Kurzbezeichnung beschlagwortet werden.
 Über die Kennziffern des Schreibzugriffes und des

Lesezugriffes lassen sich die Zugriffsrechte zu bestimmten Fenstern feiner differenzieren:

Die Kennziffer der Rolle des Benützers muss mindestens der des Fensters sein, damit er dieses lesend oder schreibend öffnen kann.

/erwaltung von Fenstern				_0
w_ablage	ort			
Akronym:				
Kurzhozoiohnungu	l.			
Kurzbezeichnung.	w_ablageon			_
Langbezeichnung:				
Darstellungsfenster:	Ablageortverwaltung			
Datawindow:				
Tabpage:	tabpage_details			
Schlagwort		Fenstertyp:	Stammdat	en 🔻
Schreibzug	2	Lesezugriff:	2	
erstellt von:	Lang	am:	04.06.1999	00:00:00
letzte Änderung von:	MGERSTL	am:	21.03.2000	10:10:56
IIII Tabelle 💽 Details IIII T Datensatz <u>N</u> eu Lösche	abellenstatus n Instanzierung überp	nüfen		
n Filter				Lesezuariff

F-1.7.1.3 <u>Iconverwaltung</u>

Jeder MEDEA Klasse und jeder Selektion kann ein ICON zugeordnet werden, welches den Eintrag im Treeview einfach erkennbar macht und damit sowohl hilft, Strukturen zu erkennen als auch Einträge rascher zu finden.

Alle Icons müssen zuerst in die Datenbank aufgenommen sein, bevor sie Klassen oder der Selektion zugeordnet werden können.

🛜 MOI	RIS Version 1	.5.050						
Datei	Bearbeiten	Wartung	Stammdaten	Qualit	ätsdaten	Optionen	Fenster	Hilfe
	II 🗟 🚟	Applika	tionsparameter	•	Benutzer	information		Alt+I
		Zugriffs	berechtigung		Fenster			
		Namen:	slisten		Icons			
		Zeitspa	nnen		Beziehun	gstypen		
		_			Freie Attr	ribute für Be	ziehungsa	arten
					Beziehun	gsarten		

Menüpunkt

 \downarrow

MEDEA

	Akronym	Kurzbezeichnung
sturm.bmp	Frost	Frost.bmp
hagel.BMP	A_Projekt	A_Projekt.bmp
mure.bmp	a1	a1.BMP
<u>)</u> Lawine.bmp 	amt	amt.bmp
- Marchwasser.BMP	analyse	analyse.bmp
🧭 flussgeb.bmp	anker1	anker1.bmp
	art5	art5.bmp
uni.bmp	aufnahme1	aufnahme1 BMP
wind.bmp	aufschluss1	aufschluss1 hmn
	aurel	aure1 BMP
🦻 karotte.bmp	auger	
	auswarin	auswann.omp
- Dir_Ablage.bmp	auswertg	auswertg.bmp
- schnee.bmp	b1	b1.BMP
- 14 Frost.bmp	berg	berg.bmp
- 🚠 regierung.bmp		
amt.bmp		

Die Icons können in einer Monohierarchie geordnet werden. Die Anzeige im Treeview hat aber darüber hinaus den Sinn, die Icons in der Größe zu sehen, in der sie tatsächlich in den Treeviews angezeigt werden.

Akronym	Exact	
Akronym:	Frusi	
Kurzbezeichnung:	Frost.bmp	
Langbezeichnung:		
Dateityp:		
	Bild anzeigen	
	Neues Bild	
	Bild editieren	
	Datei aktualisieren	
Übergeordnetes Icor	: (keine)	
erstellt von:	SCHENTZ	am 31.10.2003 00:00:00
letzte Änderung von	SCHENTZ	am 28.11.2003 09:13:28
📰 Tabelle 👼 Details 🖉	/orkommen 🎦 Beziehungen 🦾 Ic	onablage

In der Tabpage Details kann man:

- Langbezeichung: Beschreibung des Icons
- Bild anzeigen. Icon, wie es in der Datenbank ist, anzeigen.
- Neues Bild: Icon in die Datenbank aufnehmen
- Bild editieren: Icon mit einem Painter bearbeiten (wenn einer unter "Dateityp" definiert ist)
- Übergeordnetes Icon: Icon, welches in der Monohierarchie darüber steht.

F-1.7.1.4 <u>Beziehungen (Relationen)</u>

: eichnung:	ZUG			
eichnung:	and Sub mu			
	genon zu			
eichnung:	gehört polyhierarchiso	h zu		
ngstyp:	Zugehörigkeit			•
ert:	µа	Baum:	polyhierarchisch	•
on:		am	16.06.2003 10:41:	44
derung von:		am	00.00.0000 00:00:	00
ert von:		am	00.00.0000 00:00:	00
n am:	16.06.2003 10:41:44	aufgelassen:	00.00.0000 00:00:	00
) Details 🚟 fr	eie Attribute			
Lösche	n			
	ngstyp: ert: on: derung von: ert von: n am: Details JFF fr	ngstyp: Zugehörigkeit ert: Ja on: ADMIN derung von: Constant ert von: Constant n am: 16.06.2003 10:41:44	ngstyp: Zugehörigkeit ert: Ja Baum: on: ADMIN am derung von: am ert von: am n am: 16.06.2003 10:41:44 aufgelassen: Details ## freie Attribute Löschen	ngstyp: Zugehörigkeit art: Ja Baum: polyhierarchisch on: ADMIN am 16.06.2003 10:41: derung von: am 00.00.0000 00:00: am art von: am 00.00.0000 00:00: am arm: 16.06.2003 10:41:44 aufgelassen: 00.00.0000 00:00: arm: 16.06.2003 10:41:44 aufgelassen: 00.00.0000 00:00: betails ## freie Attribute

F-1.7.2 Zugriffsberechtigungen

Yerwaltung von	Zugriffsberechtigungen	_ 🗆
RESTRICTED	voll restricted	
Akronym	Kurzhezeichnung	
RESTRICTED	voll restricted	
EDIT	voller Edit	
MAN	voller Manager	
SYSEDIT	voller Sysedit	
VIEW	voller View	
	voller Zugriff	
IIII Tabelle 🕄 I	Details 👲 Akteure 🕶 Akteurzugriff	
<u>N</u> eu	Löschen	
n Filter		Lesezugriff

Beziehungen, die zwischen den Einträgen eines Bereiches (Akteur, Projekt, Objekt, Parameter, Methode, Prozess) erlaubt sind.

Sie können von folgenden Typen sein:

- Freie Beziehung
- Polyhierarchie
- Monohierarchie

Zur Zeit ist nur 1 Polyhierarchie definiert.

Im Laufe des Betriebes von MEDEA werden sicherlich etliche freie Beziehungen hinzukommen.

Mit Polyhierarchien und Monohierarchien sollte man sehr sparsam umgehen.

Man kann hier nicht nur die Rollen den Usern zu weisen, sondern sie auch über die Kennzahlen feiner differenzieren und so z.B. Rollen schaffen, in denen nur für bestimmte Fenster schreibrechte existieren.

F-1.8 Auswertungen

Das Selektionstool dient dazu, Daten, die über mehrere Bereiche, Klassen und Instanzen gehen zu selektieren, sie in einer Zeitreihe oder in Zukunft auch im GIS dar zu stellen, ins SPSS oder EXCEL zu übertragen oder zu exportieren.

Menü:

Datei	Bearbeiten	Wartung	Stammdater	n Qualitätsdate	n Optione	en Fenster Hi	lfe								
Neu Spe Spe Dat	ier Datensatz ichern ichern als ensatz löscher	Ins Ctrl+S n Ctrl+Del		< 語 ∽ ≯ > ✓ ③ 図	🖻 🛍 🝄 👒	\$ ¥ ¥	M 🕘 🦸	0.00	8	_	_	_	_	_	_
Sele Imp Exp	e <mark>ktion</mark> ort	Alt+L Alt+P Alt+X													
Dru Dru Rep Exc SPS	cken cker einrichter ort el 5	Ctrl+P													
Bee	nden	Ctrl+B													

F-1.8.1 Liste Details und Treeview der Selektionen

Selektionen sind speicherbar, um sie immer wieder zur Verfügung zu haben.

Die Liste der bereits zusammengestellten Selektionen ist daher beim Einstieg in die Selektion sichtbar. Zur besseren Gliederung ist darüber hinaus analog zum MEDEA Standardfenster (siehe F-1.3 Das MEDEA Standard Fenster) eine hierarchische Gliederung möglich.

Es empfiehlt sich, vor Erstellung einer Selektion, vorhandene Selektionen zu sichten, ob nicht die gewünschte bereits vorhanden ist.

SELEKTION .			<u>_ ×</u>
Nur echte Root-Elemente zeigen 🔲	WAD_DPKT al	le Datenpunkte, die an WADOSen erhoben werden	
Baum aktualisieren	-		
	Akronym	Kurzbezeichnung	
	WAD_DPKT	alle Datenpunkte, die an WADOSen erhoben werden	
Example	alle_Hintergr	alle Hintergrundsmessungen	
Selektionen für WADOSE	INDUSTR	alle Industriestandorte	
alle Datenpunkte, die an WADOSen	MOOS_ALL_00	Alle Moosuntersuchungen 2000 (über Objekte)	
alle Parameter, die an WADOS Probe	MOOS_ALL_95	Alle Moosuntersuchungen aus dem Jahr 95	
Methodenanwendungen der Analyse	MOOS 2000	alle Moosuntersuchungen des Jahres 2000	
⊡ Schwermetalle der Wados Untersuch	WAD_PAR	alle Parameter, die an WADOS Proben bestimmt werden	
Schwermetalle der Wados Unters	PROB_WAD	Alle Proben für WADOSe	
ZN der WADOS Untersuchur	MOOS_AI	Aluminium in Moosen	
Testselektion	ALMOOSDPKT	Aluminium in Moosen, Datenpunkte	
	MOOS_As	Arsen in Moosen	
	MOOS_PB	Blei in Moosen	
	CD_MOOS	Cadmium in Moosen	
	CD_MOOS_DIF	Cadmium in Moosen abhängig von der Nachweisgrenze	
	III Tabelle 🗐 Det	ails 🎦 Beziehungen 🌮 Auswahlschritte 🎬 Selektionsergebnis	
	(1) – (2)		
Datensatz			
<u>Neu Loschen Kopiere</u>	en Heport: Akl	uelle Selektion Heport: Alle Selektionen	
kein Filter		Schrei	bzugriff



Die TabpagesTabelle ist vollkommen konform mit dem MEDEA Standard Fenster gestaltet.

F-1.8.2 Details

2

Die Tabpage **Details** ist zunächst analog zu der Tabpage Details des MEDEA Standardfensters zu betrachten. Es gibt jedoch 2 Dinge, die über die Standardfunktionalitäten hinaus in dieser Tabpage festgelegt werden:

Im Feld "Ergebnis Typ" wird festgelegt, was man schlussendlich sehen will. (Für welchen Bereich die Selektion unique ist).

Wert:

Man möchte die Beobachtungsergebnisse (für gewöhnliche Zeitreihen mit Informationen aus anderen Bereichen zusammen sehen. Das ist sicherlich der häufigste Typ, weil er zu wählen ist, sobald nur irgendwie Beobachtungsergebnisse dabei sind, egal, was sonst noch alles interessant ist)

Datenpunkt:

Man möchte sehen, wo was beobachtet wird und diese Information mit jener von anderen Bereichen koppeln. (Klassische Metainformation)

Über-Auswahl:	(keine)
Akronym:	NEVESEL
Kurzbezeichnung:	neue Selektion
Langbezeichnung:	neue Selektion zur Demonstration
Ergebnis-Typ:	Wert
Instanziert:	Parameter Objekt
erstellt von:	Methodendesign Probe am: 12.01.2005 20:46:43
letzte Änderung von:	Datenpunkt 00.00.0000 00:00:00 Wert
III Tabelle 🗟 Details 🖺 B	eziehungen 🚀 Auswahlschritte 🎬 Selektionsergebnis

Prozess (hier noch Probe)

Man möchte die Prozesse (meteorologische und geomorphologische Ereignisse, Proben, Kampagnen, ...) unabhängig von den Beobachtungsergebnissen sehen. (Ereigniskatalog)

Methodendesign

Katalog der angewandten Methoden. Besonders wichtig für Benutzer, die neue Daten einordnen wollen und wissen wollen, welche Methodendesigns bereits vorhanden sind, ob ihre Daten also ev. Schon zu bestehenden passen.

Objekt

Eine Liste von Dingen, an denen gemessen wird, bzw. von Hilfsstrukturen die dafür aufgebaut werden.

Parameter

Eine Liste von Parametern, verbunden mit anderen Inhalten, aber unabhängig davon, wo sie erhoben wurden, denn dann wäre der Typ "Datenpunkt" Auf der Tabpage Details kann man außerdem die übergeordnete Selektion zu ordnen, womit man die Liste der Selektionen strukturieren kann.

Über-Auswahl:	(keine)
	Cadmium in Moosen unabhängig von der Nachweisgrenze
Akronym:	Spezialdemo
Kurzhozoichnung	Cadmium in Moosen abhängig von der Nachweisgrenze
Kulzbezeichnung:	DEMOdemo
Langbezeichnung:	Testselektion
	Example
Ergebnis-Typ:	Wert

Hier muss man gedanklich vielleicht etwas umschalten, da es sich nicht um eine Polyhierarchie, sondern um eine Monohierarchie handelt.



Die Tabpage **Beziehungen** ist analog zur selben Tabpage beim MEDEA Standard Fenster.

F-1.8.3 Selektionsschritte



Jede Selektion wird aus mehreren Schritten aufgebaut.

Deshalb ist die Tabpage **Selektionsschritte** der Kern der Selektion. Ohne SQL Kenntnisse soll es damit möglich sein, Daten aus mehreren Bereichen (Parametern,) zusammen zu stellen.

KART Frühkartoffel mehrerei	r Gebiete		
Nr. Name	Inhalt	Erweitern	
1 Schritt 1	Parameter	•	
2 Schritt 2	Objekte	– 🗌 R	ang
Schritt: Neu Löschen		Beschreibung und Lo	g
Selektierte Objekte:			
Name		<== befüllen	
Wiener Becken	E		
Berggebiet des Wienerwaldes	E		
Hügelland der Ausläufer	E	Z	
Hainfeld, Klosterneuburg,	F		
Niederungen des Marchfeldes	E	< selektierte hol	len
agricultural regions of Lower Austria	E.	selektiere>	
agricultural regions Upper Austria	A		
Selektierte Rows:wählenabu	vählen gleichsel	tzen	
🏢 Tabelle 🗟 Details 🏗 Beziehungen 🧖	Auswahlschritte 🎬 Se	elektionsergebnis	
Zeitspannen 📲 Auswertungen			

Bei Zusammenstellung dieser Schritte muss man sich zunächst fragen, was man am genauesten nennen kann:

- () die Objekte, an denen beobachtet wurde
- () was beobachtet wurde
- () welche Prozesse im Zentrum des Interesses stehen

() die Methodik der Beobachtung

mit diesem Bereich beginnt man die Selektion (Annahme: Objekt)

NEUESEL neue Selektion		
Nr. Name	Inhalt	Erweitern
	Objekte Objektklassen Parameter Parameterklassen	
Schritt: Neu Löschen Selektiette Objekte:	Datenpunkte Methodencharts Methodenäste Methodenanwendung	eschreibung und Log

Man drückt den Button neu und fügt damit den ersten Selektionsschritt hinzu.

Wenn man den Bereich kennt, mit dem man beginnen will muss man sich meist überlegen, mit welcher Granularität man diesen kennt: die Klassen oder auch die Instanzen. Nehmen wir einmal an, es wären gerade nur die Klassen (hier die Objektklassen) bekannt.



Mit dem Button "Selektiere →" öffnet man das zugehörige Verwaltungsfenster. (Bei Objektklassen die Objektklassenverwaltung)

Da man meist gleich mehrere Einträge auswählen möchte, ist es empfehlenswert die Multiselektion ein zu schalten.

In diesem Verwaltungsfenster wählt man alle Einträge aus, die interessieren. (Im Beispiel: Moossammelpunkt)





Man kann die ausgewählten Einträge nun mittels Drag and Drop oder mit dem Button "selektierte holen" in das Selektionsfenster bringen

Im nächsten Schritt wählt man das nächst sichere aus:

In der Annahme seien dies die Objekte der erwähnten Klasse.

Hier ist es möglich alle jene zu wählen, die den vorhergegangenen Schritten entsprechen. In unserem Beispiel ganz einfach alle Instanzen der Klasse Moospunkt.

Dazu muss man den Button	<== befüllen	drücken.
Selektierte Objekte:	Im	Ausschnitt, Selektierte Obiekte"
Name	▲ hat	man nun in unsorom Fall allo
MOOS 4-44-1		
MOOS 4-45-2	Sele Sele	extierten Objekte, die der Klas-
MOOS 4-45-1	🗹 Se "	,MOOS Punkt" angehören.
MOOS 4-82-1		
MOOS 5-113-1	r In c	liesem Ausschnitt ist Menrfach-
MOOS 5-112-1	☑ sele	ektion möglich.
MOOS 5-112-2		
Gelektierte Rows:abwählenabwählen	utels № ;ren u	nd zur Selektion hinzufügen o-

der daraus entfernen.

Eine ganz besondere Funktion hat der Button

Man kann damit Einträge, die man mittels Mehrfachselektion ausgewählt hat, gleichsetzen.

Angenommen MOOS 5-112-1 und MOOS 5-112-2 wären so entstanden, dass man am ersten Punkt keine Probe mehr nehmen konnte, weil dort gerodet wurde, oder Der zweite Punkt sei dann als Ersatzpunkt genommen worden, aber selbstverständlich im Sinne einer exakten Dokumentation als extra Punkt aufgenommen worden. Für unsere Analyse wollen wir diese Punkte als äquivalent betrachten, um gute Zeitreihen zu bekommen.

MOOS 5-112-1				Μ
MOOS 5-112-2				be
				~
Selektierte Rows:	wählen	abwählen	gleichsetzen	

littels Multiselektion wurden die eiden Punkte ausgewählt und

😪 Gleichsetzung v	von Objekten
Haupt-Eintrag wähler	n, dem die anderen Einträge gleichgesetzt werden sollen:
Akronym	Kurzbezeichnung
MOOS 107	MOOS 5-112-1
MOOS 108	M00S 5-112-2
J	
Kurzbezeichnu	ng: MOOS 5-112-'
l anghezeichnu	mer Merge aus Moos 5-112-1 und Moos 5-112-2
Lungwezereinin	
	OK Abbrechen Hifle

werden nun "gleichgesetzt"

gleichsetzen

Da dieses Gleichsetzungsergebnis häufig gekennzeichnet werden soll, kann es mit einem eigenen Namen bezeichnet werden und es kann im Text auch noch festgehalten werden, was man gemacht hat.

Es sei erwähnt, dass in unserem Beispiel in einem dritten Schritt noch aus den Parametern ausgewählt wird, da auch hier nicht alle interessieren.

F-1.8.4 Selektionsergebnis und Download zu EXCEL und SPSS



Hat man in den Selektionsschritten alles ausgewählt, was man berücksichtigt haben möchte, kann man sich das Ergebnis anzeigen lassen, es ins SPSS oder EXCEL (später auch GIS) downloaden oder in einer Zeitreihendarstellung visualisieren.

KART	Frühkartoffel mehrerer Gebiete	
Name	Endzeitpunkt W	ertDimension
	MORIS XI 2 Es wurden 1053 Werte bzw. 30 Datenpunkte selektiert.	
	Klicken Sie auf Ja, um die Werte anzuzeigen, auf Nein, um die Datenpunkte anzuzeigen oder auf Abbrechen, um nichts anzuzeigen.	
Filter spe	Abbrechen	Fraebnis anzeigen
Filter h	olen Gleichsetzungen	Ergebnis löschen
III Tabel	e 🗟 Details 🏗 Beziehungen 🧖 Auswahlschritte 🎬 Selektionserg	ebnis
🧟 Zeitsp	annen 🔠 Auswertungen	

Zunächst erhält man eine Rückmeldung, wie viel Einträge man durch seine Selektion nun ausgewählt hat. Dadurch hat man noch die Möglichkeit zu stoppen, sollte man entdecken, dass man viel zu viel Einträge selektiert hat. (Buttons "Nein" bzw. "Abbrechen") "Ja" muss man wählen, wenn man die Daten downloaden will.

Das Ergebnis wird im Allgemeinen ähnlich diesem sein:

KART Frühkartoffel mehrei	rer Gebiete	
Name	Endzeitpunkt	Wert Dimension 🔺
POTEA_AGREGLA	12.01.1920 12:00:00	53,300 dt/ha
POTEA_AGREGSTY	12.01.1920 12:00:00	79,800 dt/ha
POTEA_AGREGUA	12.01.1920 12:00:00	46,400 dt/ha
POTEA_AGREGSTY	12.01.1921 12:00:00	86,300 dt/ha
POTEA_AGREGUA	12.01.1921 12:00:00	71,800 dt/ha
POTEA_AGREGLA	12.01.1921 12:00:00	51,500 dt/ha 🛛 🛁
POTEA_AGREGLA	12.01.1922 12:00:00	62,900 dt/ha
POTEA_AGREGSTY	12.01.1922 12:00:00	74,800 dt/ha
POTEA_AGREGSTY	12.01.1923 12:00:00	90,200 dt/ha
POTEA_AGREGUA	12.01.1923 12:00:00	84,400 dt/ha
POTEA_AGREGLA	12.01.1923 12:00:00	78,100 dt/ha
POTEA_AGREGLA	12.01.1924 12:00:00	78,600 dt/ha
		Tankai ana ing l
Filter speichern Zieldimensionen		Ergebnis anzeigen
Filter holen Gleichsetzungen		Ergebnis löschen
🏢 Tabelle 🗟 Details 🏗 Beziehungen	🖉 Auswahlschritte 🎽 Sele	ktionsergebnis
Zeitspannen 📲 Auswertungen		

Mittels Export kann man das Ergebnis, wie beim MEDEA Standard Fenster beschrieben in einem beliebigen Format downloaden.

Mittels "Excel" kann man es ins EXCEL transferieren und dort wie auch immer weiter bearbeiten

Mittels "SPSS" kann man es ins SPSS zur Weiterverarbeitung transferieren.

In Zukunft wird es hier auch die Möglichkeit zum Übergang in ein GIS geben. 1

F-1.8.5 Zeitreihendarstellung und drill into

direkt in MEDEA integriert sind eine graphische und eine alphanumerische Zeitreihendarstellung.

	POTEA_BL	POTEA_GD	POTEA_3nG	P(A (• Kein
akt (Endzeitpunkt)	dt/ha	dt/ha	dt/ha	◯ <u>I</u> ntervall
2.01.1927 12:00:00			109,6	
2.01.1928 12:00:00			86,1	
2.01.1929 12:00:00			56,7	von 00.00.0000 00:00:00
2.01.1930 12:00:00	66,9	89,7	58,2	
2.01.1931 12:00:00	86,7	76,3		bis 12.01.2005 12:54:26
2.01.1932 12:00:00	62,9	72,9		C Datenpunkt
2.01.1933 12:00:00	64	63,6		
2.01.1934 12:00:00	64,7	62,6		
2.01.1935 12:00:00	100,6	76,6		POTEA_BL
2.01.1936 12:00:00	115,1	92,9		POTEA_GD
2.01.1937 12:00:00	140,8	148,6		POTEA_3nG
2.01.1938 12:00:00	119,3	118,9		D POTEA_WU
2.01.1939 12:00:00	119	99,6		POTEA_nG25
2.01.1940 12:00:00	88,7	91,9		POTEA_LN
2.01.1941 12:00:00	90,9	113,1		POTEA_nG26
2.01.1942 12:00:00	99,8	124,9		POTEA_nG14
2.01.1943 12:00:00	82,9	103,8		
2.01.1944 12:00:00	73,3	92,8		
2.01.1946 12:00:00	40,1	76,6		
2.01.1947 12:00:00	56	69		
2.01.1948 12:00:00	69,1	67		
2.01.1949 12:00:00	65,5	73		
2.01.1950 12:00:00	46,7	41,9		
2.01.1951 12:00:00	94,7	72,7		- Dimension
				Dimension

Die alphanumerische Zeitreihendarstellung ist in diversen Formaten downloadbar.


in der graphischen Zeitreihendarstellung gibt es die Möglichkeit, einen auffälligen Wert zu markieren und über den Button "Metadaten" weitere Informationen dazu zu holen.

💽 Zeit	treihendarstellung				
	Zeitreihend	arstellung	Darstellung C <u>I</u> ext <u>G</u> raf	Zeitreihe anzeigen	Graf
	🧖 Verwaltung der Wertetabelle				☐ Mehrere <u>K</u> urven
	FKLN1	.12.1974 12:00:00			Einheitliche <u>Y</u> -Achse
	Details 1 Details 2				Uiskreter <u>C</u> ursor
	Kurzbezeichnung: Datenpunkt:	FKLN1.12.1974 12:00: POTEA_LN	00		- Kurve / Datenpunkt
	Anfangszeitpunkt: Wert:	12.01.1974 12:00:00 271,2	Endzeitpkt: <mark>12.01.197</mark> dt/ha	4 12:00:00	POTEA_BL POTEA_GD POTEA_GD POTEA_3nG
	Kontrollstufe:	kontrolliert			
	Sonderwert:			<u> </u>	POTEA_ING26
	Instanziert: erstellt von:	Nein SCHENTZ	am: 01.11.200	3 16:49:24	
	letzte Änderung von:		am: 00.00.000	0 00:00:00	×>
	IIII Tabelle 🕄 Details 🔳	Attribute	👷 Akteure 🏛 Archiv 🚦	Auswertungen	
	Datensatz Neu Lös	shen			
	kein Filter			Lesezugriff	Suedit SCHENTZ Finas

F-1.8.6 GIS-Anbindung

Eine GIS Anbindung für ESRI Produkte ist in Arbeit.

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Tabellen

- Tab. F-1 Dimensionen und Umrechnungen
- Tab. F- 2 Skalierungen JaNein
- Tab. F- 3 Skalierungen Verbauungszustand
- Tab. F- 4 Skalierungen Verbauungsort
- Tab. F- 5 Klassen Einzugsgebiet
- Tab. F- 6 Klassen Gebirge
- Tab. F- 7 Klassen Gericht
- Tab. F- 8 Klassen Klassifizierung
- Tab. F- 9 Klassen Messstelle
- Tab. F- 10 Klassen Politisch Administrative Einheit
- Tab. F- 11 Klassen Region
- Tab. F- 12 Klassen STARTTYP
- Tab. F- 13 Datenpunktklassen Agricultural Region
- Tab. F- 14 Datenpunktklassen Bezirk
- Tab. F- 15 Datenpunktklassen Bezirksgericht
- Tab. F- 16 Datenpunktklassen Einzugsgebiet
- Tab. F- 17 Datenpunktklassen Flusseinzugsgebiet
- Tab. F- 18 Datenpunktklassen Gebirge
- Tab. F- 19 Datenpunktklassen Gebirgszug
- Tab. F- 20 Datenpunktklassen Gebirgszüge
- Tab. F- 21 Datenpunktklassen Gemeinde
- Tab. F- 22 Datenpunktklassen Geologische Region
- Tab. F- 23 Datenpunktklassen Kategorien
- Tab. F- 24 Datenpunktklassen Land
- Tab. F- 25 Datenpunktklassen Messstellen
- Tab. F- 26 Datenpunktklassen Meteorologische Station
- Tab. F- 27 Datenpunktklassen Phenologischer Beobachtungspunkt
- Tab. F- 28 Datenpunktklassen Region
- Tab. F- 29 Datenpunktklassen Regionen
- Tab. F- 30 Datenpunktklassen Staat
- Tab. F- 31 Datenpunktklassen Staatengemeinschaft
- Tab. F- 32 Datenpunktklassen Teileinzugsgebiet
- Tab. F- 33 Datenpunktklassen Vegetationsgebiet

Tab. F- 34 Prozessklassen

F-2Anhang A - Vorhandene Inhalte 2005-01-14

Die folgende Liste dient zweierlei:

- Sie soll eine Beispielsammlung als Orientierungshilfe bei der Einrichtung neuer Klassen und Instanzen sein.
- Sie ist ein erster Ansatz für eine gemeinsame Ontologie für meteorologische Extremereignisse.

F-2.1 Basisdaten

F-2.1.1 Dimensionen und Umrechnungen

Da MEDEA auf der generischen Architektur von MORIS aufbaut, ist der Katalog der Dimensionen und deren Umrechnungen ineinander ständig erweiterbar. Aus diesem Grunde wurde der Katalog von Integrated Monitoring übernommen und nur um jende Dimensionen erweitert, die für die ersten zu importierenden Daten notwendig waren, Umrechnungen sollen erst eingegeben werden, wenn sie im Zuge von Auswertungen notwendig werden.

Kurzbezeichnung	Dimension
Aar	а
dt pro Hektar	dt/ha
Euro	€
Festmeter	fm
Grad (Winkelmass)	0
Grad Celsius	°C
Grad Celvin	°K
Hektar	ha
Hektopascal	hpas
Hektorliter pro Hektar	hl/ha
Jahr	а
Kilometer	km
Kilometer pro Stunde	km/h
Kubikmeter	m³
Kubikmeter pro Sekunde	m³/s
Laufmeter	lfm
Laufmeter	lfm
Meter	m
Meter pro Sekunde	m/s
Millimeter	mm
Millionen Euro	Mio €

Kurzbezeichnung	Dimension
Minute	min
Mykrometer	μm
no dimension	NODIM
Prozent	%
Quadratkilometer	km²
Quadratmeter	m²
Sekunde	S
Stück	Stk
Stunde	h
Тад	d
Tausend €	1.000 €
tausend Kubikmeter	1000 m³
Tonne	t
Zentimeter	cm

Tab. F-1 Dimensionen und Umrechnungen

F-2.1.2 Skalierungen:

Kurzbezeichnung: Messung Langbezeichnung: Akronym: MESS

Kurzbezeichnung: Janein Langbezeichnung: Akronym: JANEIN LOV (List of Values):

Akronym	Wert	Kurzbezeichnung
J	1	ja
N	0	nein

Tab. F- 2 Skalierungen - JaNein

Kurzbezeichnung: Verbauungszustand

Langbezeichnung: Verbauungs-Zustand zum Schutz gegen Hochwässer

Akronym: VERBZUST

LOV (List of Values):

Kurzbezeichnung	Wert	Akronym
unverbaut	0	U
teilverbaut	1	т
vollverbaut	2	V

Tab. F- 3 Skalierungen - Verbauungszustand

Kurzbezeichnung: Verbauungsort

Langbezeichnung: Ort der Verbauung zum Schutz gegen Hochwässer

Akronym: VERBORT

LOV (List of Values):

Kurzbezeichnung	Wert	Akronym
Oberlauf	1	0
Mittellauf	2	Μ
Oberlauf und Mittellauf	4	O,M
Mittellauf und Unterlauf	6	M,U
Oberlauf und Unterlauf	7	O,U
überall	5	O,M,U
Unterlauf	3	U

Tab. F- 4 Skalierungen - Verbauungsort

Kurzbezeichnung: HWProfil

Langbezeichnung:

Akronym: HWPROF

LOV (List of Values):

Kurzbezeichnung	Wert	Akronym
V-Form	1	V
TrapezForm	2	т
RechteckForm	3	RE
HalbkreisForm	4	н
KerbForm	5	К

F-2.2 Klassen

F-2.2.1 Objektklassen:

Objekttyp Id: Einzugsgebiet

Name	Kurz	Beschreibung
Einzugsgebiet	EINZUGGEB	Einzugsgebiet für ein geomorphologisches Ereig- nis gemäß BFW
Flusseinzugsgebiet	FLUSSGEB	
Flusseinzugsgebiete	FLUSSGEBe	
Teileinzugsgebiet	TEILEGEB	Teileinzugsgebiet nach BFW

Tab. F- 5 Klassen - Einzugsgebiet

Objekttyp Id: Gebirge

Name	Kurz	Beschreibung
Gebirge	BERG	
Gebirgszug	GEBZUG	
Gebirgszüge	GEBZÜGE	

Tab. F- 6 Klassen - Gebirge

Objekttyp Id: Gericht

Name	Kurz	Beschreibung
Bezirksgericht	BEZGER	

Tab. F- 7 Klassen - Gericht

Objekttyp Id: Klassifizierung

Name	Kurz	Beschreibung
Kategorie	KAT	
Kategorien	KATe	Collection von Kategorien

Tab. F- 8 Klassen - Klassifizierung

Objekttyp Id: Messtelle

Name	Kurz	Beschreibung
Messstellen	MESS	Collection von Messstellen
meteorologische Sta	METSTAT	

Name	Kurz	Beschreibung
tion		
Phenologischer Beo- bachtungspunkt	PHEN	

Tab. F- 9 Klassen - Messstelle

Objekttyp Id: politisch administrative Einheit

Name	Kurz	Beschreibung
Bezirk	BEZ	
Gemeinde	GEM	
Land	LAND	Land / Provinz
Staat	STAAT	
Staatengemeinschaft	STAATGEM	

Tab. F- 10 Klassen - Politisch Administrative Einheit

Objekttyp Id: Region

Name	Kurz	Beschreibung
agricultural region	AGRREG	
geologische Region	GEOLREG	
Region	REG	Region allgemein
Regionen	REGs	Collection der Regionen
Vegetationsgebiet	VEGGEB	

Tab. F- 11 Klassen - Region

Objekttyp Id: STARTTYP

Name	Kurz	Beschreibung
STARTKLASSE	TST	

Tab. F- 12 Klassen - STARTTYP

F-2.2.1.1 Polyhierarchie

F-2.2.1.2 <u>Attribute</u>

F-2.2.2 Datenpunktklassen

Objektklassen Id: agricultural region

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
AGRREG AGRREG	gehört zu	agricutlural region
APPEL_AGRREG	Apfel	
BARLEY_AGRREG	Gerste allgemein	
BARLEY_AGRREG	Gerste	
CAPPEL_AGRREG	Most Apfel	
CIDER_AGRREG	Most	
CORN_AGRREG	Mais	
FRUIT_AGRREG	Obst	
POTEA_AGRREG	Frühkartoffel	
POTL_AGRREG	Spätkartoffel	
SBARLEY_AGRREG	Sommergerste	
STFRUIT_AGRREG	Stein Frucht	
SUGAR_AGRREG	Zuckerrübe	
SWH_AGRREG	Weichweizen	
WHEAT_AGRREG	Weizen	
WHEAT_AGRREG	Weizen allgemein	
WINE_AGRREG	Wein	
WINE_AGRREG	Wein allgemein	
WW_AGRREG	Winter Weizen	

Tab. F- 13 Datenpunktklassen - Agricultural Region

Objektklassen Id: Bezirk

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
BETROFF_DISTR	ist betroffen von	Bezirk
BETROFF_DISTR	ist betroffen von	Land
BETROFF_DISTR	ist betroffen von	geologische Region
BETROFF_DISTR	ist betroffen von	agricutlural region
BETROFF_DISTR	ist betroffen von	Gemeinde
BETROFF_DISTR	ist betroffen von	Staat
DISTR CITY	gehört zu	Gemeinde
DISTR DISTR	gehört zu	Bezirk

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
FSTATT_BEZ	findet statt	

Tab. F- 14 Datenpunktklassen - Bezirk

Objektklassen Id: Bezirksgericht

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
BEZGER CITY	gehört zu	Gemeinde
BEZGER DISTR	gehört zu	Bezirk

Tab. F- 15 Datenpunktklassen - Bezirksgericht

Objektklassen Id: Einzugsgebiet

Name			Parameter Id		Zweitobjkl Id
Ablagerungsmenge te_EINZUGGEB	außerhalb	Mit-	Ablagerungsmenge Mittellauf	außerhalb	
Ablagerungsmenge ter_EINZUGGEB	außerhalb	Un-	Ablagerungsmenge Unterlauf	außerhalb	
Ablagerungsmenge lauf_EINZUGGEB		Mittel-	Ablagerungsmenge Mi	ttellauf	
Ablagerungsmenge lauf_EINZUGGEB	l	Jnter-	Ablagerungsmenge Ur	nterlauf	
Ablagerungssumme nal_EINZUGGEB		origi-	Ablagerungssumme or	iginal	
Abtragssumme original_EINZUGGEB		Abtragssumme origina	I		
Alm- und beschEINZUGGEB	Jagdł	nütten	Alm- und Jagdhütten b	esch.	
Alm- und zerstEINZUGGEB	Jagdł	nütten	Alm- und Jagdhütten z	erst.	
ANZTOTE_EINZUGGEB			Tote		
ANZVERWU_EINZUGGEB			Verletzte		
BETROFF_EINZUGGEB		ist betroffen von		Gemeinde	
BFWe_EINZUGGEB			Parameter des BFW		
bisherige \ ben_EINZUGGEB	/erbauungsa	usga-	bisherige Verbauungsa	ausgaben	
Brücken beschEINZUGGEB		Brücken besch.			
Brücken zerstEINZUGGEB		Brücken zerst.			

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
Bundesstrasse beschEINZUGGEB	Bundesstrasse besch.	
Bundesstrasse zerstEINZUGGEB	Bundesstrasse zerst.	
Definitivmaßnahmen_EINZUGGEB	Definitivmaßnahmen	
EINZUGGEB EINZUGGEB	gehört zu	Einzugsgebiet
EINZUGGEB GEM	gehört zu	Gemeinde
EINZUGGEB TEILEGEB	gehört zu	Teileinzugsgebiet
Eisenbahn beschEINZUGGEB	Eisenbahn besch.	
Eisenbahn zerstEINZUGGEB	Eisenbahn zerst.	
elektrische Leitungen beschEINZUGGEB	elektrische Leitungen besch.	
elektrische Leitungen zerstEINZUGGEB	elektrische Leitungen zerst.	
Erfordernis für Sofortmassnah- men_EINZUGGEB	Erfordernis für Sofortmassnah- men	
Fernmeldeleitungen beschEINZUGGEB	Fernmeldeleitungen besch.	
Fernmeldeleitungen zerstEINZUGGEB	Fernmeldeleitungen zerst.	
Fläche bei Felssturtz_EINZUGGEB	Fläche bei Felssturtz	
Fläche bei Blattanbrü- chen_EINZUGGEB	Fläche bei Blattanbrüchen	
Fläche bei Fei- len/Keilanbrüchen/_EINZUGGEB	Fläche bei Fei- Ien/Keilanbrüchen/Tiefenschurf	
Fläche bei großflächigen Rut- schu_EINZUGGEB	Fläche bei großflächigen Rut- schungen	
Fläche bei Muschelanbrü- chen_EINZUGGEB	Fläche bei Muschelanbrüchen	
Fläche bei Talzuschub_EINZUGGEB	Fläche bei Talzuschub	
Fläche bei Uferanbrü- chen/Seitens_EINZUGGEB	Fläche bei Uferanbrü- chen/Seitenschurf	
Forstw. Flächen beschEINZUGGEB	Forstw. Flächen besch.	
Forstw. Flächen zerstEINZUGGEB	Forstw. Flächen zerst.	

Name		Parameter Id	Zweitobjkl Id
FSTATT_EINZUGGEB		findet statt	
FVK-b_EINZUGGEB		Fremdenverkehrsgebäude besch.	
FVK-z_EINZUGGEB		Fremdenverkehrsgebäude zerst	
Gas und beschEINZUGGEB	Ölleitungen	Gas und Ölleitungen besch.	
Gas und zerstEINZUGGEB	Ölleitungen	Gas und Ölleitungen zerst.	
Geamtablagerungsmenge halb_EINZUGGEB	außer-	Geamtablagerungsmenge au ßerhalb	1-
Geamtablagerungsmenge Bach_EINZUGGEB		Geamtablagerungsmenge Bach	
Gemeindestraße beschEIN	VZUGGEB	Gemeindestraße besch.	
Gemeindestraße zerstEIN	ZUGGEB	Gemeindestraße zerst.	
genehmigtes E gramm_EINZUGGEB	inzelbaupro-	genehmigtes Einzelbaupro gramm)-
genehmigtes Projekt_EINZU	GGEB	genehmigtes Projekt	
Ges. Ablagerungsmen gänzt_EINZUGGEB	ige er-	Ges. Ablagerungsmenge ergänz	t
Gesamtablagerungsmenge lau_EINZUGGEB	Mittel-	Gesamtablagerungsmenge Mi tellauf	t-
Gesamtablagerungsmenge lauf_EINZUGGEB	Unter-	Gesamtablagerungsmenge Ur terlauf)-
Gesamtablagerungsmenge ter_EINZUGGEB	Vorflu-	Gesamtablagerungsmenge Vo fluter	r-
Gesamte Ablagerungssun na_EINZUGGEB	nme origi-	Gesamte Ablagerungssumm original	e
Gesamte Abtragsmen gänzt_EINZUGGEB	ge er-	Gesamte Abtragsmenge ergänz	:
Gesamte Abtragsmenge_EII	NZUGGEB	Gesamte Abtragsmenge	
Gesamtflächen beschEINZ	UGGEB	Gesamtflächen besch.	
Gesamtflächen zerstEINZU	JGGEB	Gesamtflächen zerst.	
Gewerbe- und Insdus b_EINZUGGEB	striegebäude	Gewerbe- und Insdustriegebäud besch.	e
Gewerbe- und Insdus	striegebäude	Gewerbe- und Insdustriegebäud	e

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
z_EINZUGGEB	zerst.	
Heuschuppen beschEINZUGGEB	Heuschuppen besch.	
Heuschuppen zerstEINZUGGEB	Heuschuppen zerst.	
Holz beschEINZUGGEB	Holz besch.	
Holz zerstEINZUGGEB	Holz zerst.	
Kanalisation beschEINZUGGEB	Kanalisation besch.	
Kanalisation zerstEINZUGGEB	Kanalisation zerst.	
Landesstraße beschEINZUGGEB	Landesstraße besch.	
Landesstraße zerstEINZUGGEB	Landesstraße zerst.	
Landw. Flächen beschEINZUGGEB	Landw. Flächen besch.	
Landw. Flächen zerstEINZUGGEB	Landw. Flächen zerst.	
Länge bei anderen AF_EINZUGGEB	Länge bei anderen AF	
Länge bei Blattanbrüchen_EINZUGGEB	Länge bei Blattanbrüchen	
Länge bei großflächigen Rut- schun_EINZUGGEB	Länge bei großflächigen Rut- schungen	
Länge bei Muschelanbrü- chen_EINZUGGEB	Länge bei Muschelanbrüchen	
Länge bei Talzuschub_EINZUGGEB	Länge bei Talzuschub	
Länge bei Uferanbrü- chen/Seitensc_EINZUGGEB	Länge bei Uferanbrü- chen/Seitenschurf	
Länge Fei- len/Keilanbrüchen/Tiefe_EINZUGGEB	Länge Fei- Ien/Keilanbrüchen/Tiefenschurf	
LwG-b_EINZUGGEB	Ställe besch.	
LwG-z_EINZUGGEB	Ställe zerst.	
Maßnahmen laufenden Jahr_EINZUGGEB	Maßnahmen laufenden Jahr	
Maximale Korngröße Mittel- lauf_EINZUGGEB	Maximale Korngröße Mittellauf	
Maximale Korngröße Unter- lauf_EINZUGGEB	Maximale Korngröße Unterlauf	

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
Menge bei Felssturtz_EINZUGGEB	Menge bei Felssturtz	
Menge bei Blattanbrü- chen_EINZUGGEB	Menge bei Blattanbrüchen	
Menge bei Fei- Ien/Keilanbrüchen/T_EINZUGGEB	Menge bei Fei- Ien/Keilanbrüchen/Tiefenschurf	
Menge bei großflächigen Rut- schun_EINZUGGEB	Menge bei großflächigen Rut- schungen	
Menge bei Muschelanbrü- chen_EINZUGGEB	Menge bei Muschelanbrüchen	
Menge bei Talzuschub_EINZUGGEB	Menge bei Talzuschub	
Menge bei Uferanbrü- chen/Seitensc_EINZUGGEB	Menge bei Uferanbrü- chen/Seitenschurf	
MITBETROFF_EINZUGGEB	ist mit betroffen von	Flusseinzugsge- biet
Mittlere Korngröße Mittel- lauf_EINZUGGEB	Mittlere Korngröße Mittellauf	
Mittlere Korngröße Unter- lauf_EINZUGGEB	Mittlere Korngröße Unterlauf	
NIEDMENGE_EINZUGGEB	Niederschlagsmenge	
öffG-b_EINZUGGEB	öfftentl. Gebäude besch.	
öffG-z_EINZUGGEB	öffentl. Gebäude zerst.	
Schäden an Verbauun- gen_EINZUGGEB	Schäden an Verbauungen	
Seilbahnen und Liftanlagen besch_EINZUGGEB	Seilbahnen und Liftanlagen besch.	
Seilbahnen und Liftanlagen zerst_EINZUGGEB	Seilbahnen und Liftanlagen zerst.	
sonstige Anlagen beschEINZUGGEB	sonstige Anlagen besch.	
sonstige Anlagen zerstEINZUGGEB	sonstige Anlagen zerst.	
sonstige Gebäude beschEINZUGGEB	sonstige Gebäude besch.	
sonstige Gebäude zerstEINZUGGEB	sonstige Gebäude zerst.	
sonstige Straßen und Wege besch_EINZUGGEB	sonstige Straßen und Wege besch.	
sonstige Straßen und Wege	sonstige Straßen und Wege	

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
zerstEINZUGGEB	zerst.	
sonstiges beschädigt_EINZUGGEB	sonstiges beschädigt	
sonstiges zerstört_EINZUGGEB	sonstiges zerstört	
Summe Abtragsflächen_EINZUGGEB	Summe Abtragsflächen	
Summe Abtragslängen_EINZUGGEB	Summe Abtragslängen	
Verbauung beantragt_EINZUGGEB	Verbauung beantragt	
Verbauungsort_EINZUGGEB	Verbauungsort	
Verbauungszustand_EINZUGGEB	Verbauungszustand	
Wasserkraftanlagen beschEINZUGGEB	Wasserkraftanlagen besch.	
Wasserkraftanlagen zerstEINZUGGEB	Wasserkraftanlagen zerst.	
Wasserleitungen beschEINZUGGEB	Wasserleitungen besch.	
Wasserleitungen zerstEINZUGGEB	Wasserleitungen zerst.	
Wiederherstellungskosten_EINZUGGEB	Wiederherstellungskosten	
Wohn-b_EINZUGGEB	Wohngebäude besch.	
Wohn-z_EINZUGGEB	Wohngebäude zerst.	

Tab. F- 16 Datenpunktklassen - Einzugsgebiet

Objektklassen Id: Flusseinzugsgebiet

Name		Parameter Id		Zweitobjkl Id
Ablagerungsmenge te_FLUSSGEB	außerhalb Mit-	Ablagerungsmenge Mittellauf	außerhalb	
Ablagerungsmenge ter_FLUSSGEB	außerhalb Un-	Ablagerungsmenge Unterlauf	außerhalb	
Ablagerungsmenge lauf_FLUSSGEB	Mittel-	Ablagerungsmenge Mi	ttellauf	
Ablagerungsmenge lauf_FLUSSGEB	Unter-	Ablagerungsmenge Ur	nterlauf	
Ablagerungssumme nal_FLUSSGEB	origi-	Ablagerungssumme or	iginal	

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
Abtragssumme original_FLUSSGEB	Abtragssumme original	
Alm- und Jagdhütten beschFLUSSGEB	Alm- und Jagdhütten besch.	
Alm- und Jagdhütten zerstFLUSSGEB	Alm- und Jagdhütten zerst.	
BETROFF_FLUSSGEB	ist betroffen von	Gemeinde
BFWe_FLUSSGEB	Parameter des BFW	
bisherige Verbauungsausga- ben_FLUSSGEB	bisherige Verbauungsausgaben	
Brücken beschFLUSSGEB	Brücken besch.	
Brücken zerstFLUSSGEB	Brücken zerst.	
Bundesstrasse beschFLUSSGEB	Bundesstrasse besch.	
Bundesstrasse zerstFLUSSGEB	Bundesstrasse zerst.	
DEAD_RIVBAS	Tote	
Definitivmaßnahmen_FLUSSGEB	Definitivmaßnahmen	
DWELLDAM_RIVBAS	Wohngebäude besch.	
DWELLDEST_RIVBAS	Wohngebäude zerst.	
Eisenbahn beschFLUSSGEB	Eisenbahn besch.	
Eisenbahn zerstFLUSSGEB	Eisenbahn zerst.	
elektrische Leitungen beschFLUSSGEB	elektrische Leitungen besch.	
elektrische Leitungen zerstFLUSSGEB	elektrische Leitungen zerst.	
Erfordernis für Sofortmassnah- men_FLUSSGEB	Erfordernis für Sofortmassnah- men	
Fernmeldeleitungen beschFLUSSGEB	Fernmeldeleitungen besch.	
Fernmeldeleitungen zerstFLUSSGEB	Fernmeldeleitungen zerst.	
Fläche bei Felssturtz_FLUSSGEB	Fläche bei Felssturtz	
Fläche bei Blattanbrü- chen_FLUSSGEB	Fläche bei Blattanbrüchen	

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
Fläche bei Fei Ien/Keilanbrüchen/_FLUSSGEB	- Fläche bei Fei- Ien/Keilanbrüchen/Tiefenschurf	
Fläche bei großflächigen Rut schu_FLUSSGEB	-Fläche bei großflächigen Rut- schungen	
Fläche bei Muschelanbrü chen_FLUSSGEB	- Fläche bei Muschelanbrüchen	
Fläche bei Talzuschub_FLUSSGEB	Fläche bei Talzuschub	
Fläche bei Uferanbrü chen/Seitens_FLUSSGEB	- Fläche bei Uferanbrü- chen/Seitenschurf	
FLUSSGEB EINZUGGEB	gehört zu	Einzugsgebiet
Forstw. Flächen beschFLUSSGEB	Forstw. Flächen besch.	
Forstw. Flächen zerstFLUSSGEB	Forstw. Flächen zerst.	
FSTATT_FLUSSGEB	findet statt	
Gas und Ölleitunger beschFLUSSGEB	n Gas und Ölleitungen besch.	
Gas und Ölleitunger zerstFLUSSGEB	n Gas und Ölleitungen zerst.	
Geamtablagerungsmenge außer halb_FLUSSGEB	- Geamtablagerungsmenge au- ßerhalb	
Geamtablagerungsmenge Bach_FLUSSGEB	Geamtablagerungsmenge Bach	
Gemeindestraße beschFLUSSGEB	Gemeindestraße besch.	
Gemeindestraße zerstFLUSSGEB	Gemeindestraße zerst.	
genehmigtes Einzelbaupro gramm_FLUSSGEB	- genehmigtes Einzelbaupro- gramm	
genehmigtes Projekt_FLUSSGEB	genehmigtes Projekt	
Ges. Ablagerungsmenge er gänzt_FLUSSGEB	- Ges. Ablagerungsmenge ergänzt	
Gesamtablagerungsmenge Mittel lau_FLUSSGEB	- Gesamtablagerungsmenge Mit- tellauf	
Gesamtablagerungsmenge Unter lauf_FLUSSGEB	- Gesamtablagerungsmenge Un- terlauf	
Gesamtablagerungsmenge Vorflu ter_FLUSSGEB	- Gesamtablagerungsmenge Vor- fluter	

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id	
Gesamte Ablagerungssumme origi- na_FLUSSGEB	Gesamte Ablagerungssumme original		
Gesamte Abtragsmenge er- gänzt_FLUSSGEB	Gesamte Abtragsmenge ergänzt		
Gesamte Abtragsmenge_FLUSSGEB	Gesamte Abtragsmenge		
Gesamtflächen beschFLUSSGEB	Gesamtflächen besch.		
Gesamtflächen zerstFLUSSGEB	Gesamtflächen zerst.		
Gewerbe- und Insdustriegebäude b_FLUSSGEB	Gewerbe- und Insdustriegebäu- de besch.		
Gewerbe- und Insdustriegebäude z_FLUSSGEB	Gewerbe- und Insdustriegebäu- de zerst.		
Heuschuppen beschFLUSSGEB	Heuschuppen besch.		
Heuschuppen zerstFLUSSGEB	Heuschuppen zerst.		
Holz beschFLUSSGEB	Holz besch.		
Holz zerstFLUSSGEB	Holz zerst.		
Kanalisation beschFLUSSGEB	Kanalisation besch.		
Kanalisation zerstFLUSSGEB	Kanalisation zerst.		
Landesstraße beschFLUSSGEB	Landesstraße besch.		
Landesstraße zerstFLUSSGEB	Landesstraße zerst.		
Landw. Flächen beschFLUSSGEB	Landw. Flächen besch.		
Landw. Flächen zerstFLUSSGEB	Landw. Flächen zerst.		
Länge bei anderen AF_FLUSSGEB	Länge bei anderen AF		
Länge bei Blattanbrüchen_FLUSSGEB	Länge bei Blattanbrüchen		
Länge bei großflächigen Rut- schun_FLUSSGEB	Länge bei großflächigen Rut- schungen		
Länge bei Muschelanbrü- chen_FLUSSGEB	Länge bei Muschelanbrüchen		
Länge bei Talzuschub_FLUSSGEB	Länge bei Talzuschub		

Name			Parameter lo	d		Zweitobjkl Id
Länge I chen/Seitensc_F	bei FLUSSGEB	Uferanbrü-	Länge chen/Seitens	bei schurf	Uferanbrü-	
Länge len/Keilanbrüche	en/Tiefe_FL	Fei- USSGEB	Länge Ien/Keilanbrü	ichen/Tie	Fei- fenschurf	
Maßnahmen Jahr_FLUSSGE	В	laufenden	Maßnahmen	laufende	n Jahr	
Maximale lauf_FLUSSGEE	Korngröße 3	Mittel-	Maximale Ko	orngröße l	Mittellauf	
Maximale lauf_FLUSSGEE	Korngröße 3	Unter-	Maximale Ko	orngröße	Unterlauf	
Menge bei Fels	sturtz_FLUS	SGEB	Menge bei F	elssturtz		
Menge chen_FLUSSGE	bei B	Blattanbrü-	Menge bei B	lattanbrüd	chen	
Menge Ien/Keilanbrüche	bei en/T_FLUSS	Fei- GEB	Menge Ien/Keilanbrü	bei ichen/Tie	Fei- fenschurf	
Menge bei schun_FLUSSG	großflächię EB	gen Rut-	Menge bei schungen	großfläc	higen Rut-	
Menge be chen_FLUSSGE	ei Mus EB	schelanbrü-	Menge bei M	luschelan	brüchen	
Menge bei Talzı	uschub_FLU	ISSGEB	Menge bei Ta	alzuschuł	D	
Menge chen/Seitensc_F	bei FLUSSGEB	Uferanbrü-	Menge chen/Seitens	bei churf	Uferanbrü-	
Mittlere K lauf_FLUSSGEE	Corngröße 3	Mittel-	Mittlere Korn	größe Mi	ttellauf	
Mittlere K lauf_FLUSSGEE	örngröße 3	Unter-	Mittlere Korn	größe Un	terlauf	
PRECIP_RIVBA	S		Niederschlag	I		
PUBBUILDDAM	_RIVBAS		öfftentl. Gebä	äude bes	ch.	
PUBBUILDDES	TR_RIVBAS	6	öffentl. Gebä	ude zerst	t.	
RIVBAS CITY			gehört zu			Gemeinde
RIVBAS RIVBAS	S		gehört zu			Flusseinzugsgebiet
Schäden gen_FLUSSGE	an 3	Verbauun-	Schäden an	Verbauur	igen	
Seilbahnen besch_FLUSSG	und EB	Liftanlagen	Seilbahnen besch.	und	Liftanlagen	

Name				Parameter Id			Zweitobjkl Id		
Seilbahnen zerst_FLUS	und SGEB	Lifta	nlagen	Seilbahne zerst.	n	und	Liftai	nlagen	
sonstige Anl	agen besch	FLUSS	SGEB	sonstige A	nlag	en be	sch.		
sonstige Anl	agen zerst.	_FLUSS	GEB	sonstige A	nlag	ien zei	rst.		
sonstige Ge	bäude besc	hFLUS	SGEB	sonstige G	Sebä	ude be	esch.		
sonstige Ge	bäude zerst	FLUSS	GEB	sonstige G	Sebä	ude ze	erst.		
sonstige besch_FLUS	Straßen SSGEB	und	Wege	sonstige besch.	Stra	ßen	und	Wege	
sonstige zerstFLUS	Straßen SGEB	und	Wege	sonstige zerst.	Stra	ßen	und	Wege	
sonstiges be	eschädigt_F	LUSSGE	B	sonstiges	besc	chädig	t		
sonstiges ze	erstört_FLU	SSGEB		sonstiges	zers	tört			
STABDAM_RIVBAS			Ställe bes	Ställe besch.					
STABDEST	_RIVBAS			Ställe zerst.					
Summe Abtragsflächen_FLUSSGEB			Summe A	Summe Abtragsflächen					
Summe Abti	agslängen_	FLUSSO	GEB	Summe A	btrag	gsläng	en		
TOURDWELLDAM_RIVBAS			Fremdenv besch.	erke	hrsgel	bäude			
TOURDWELLDEST_RIVBAS			Fremdenv	erke	hrsgel	oäude	zerst.		
Verbauung beantragt_FLUSSGEB			Verbauun	g bea	antrag	t			
Verbauungs	ort_FLUSS	GEB		Verbauungsort					
Verbauungs	zustand_FL	USSGE	3	Verbauun	gszu	stand			
Wasserkraft beschFLU	anlagen SSGEB			Wasserkra	aftan	lagen	besch		
Wasserkraftanlagen zerstFLUSSGEB			Wasserkraftanlagen zerst.						
Wasserleitungen beschFLUSSGEB			Wasserleitungen besch.						
Wasserleitu	ngen zerst	FLUSSO	GEB	Wasserleitungen zerst.					
Wiederherst ten_FLUSS0	ellungskos- GEB			Wiederhei	rstell	ungsk	osten		
WOUNDED_RIVBAS			Verletzte						

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
RIVBASs RIVBAS	gehört zu	Flusseinzugsgebiet
RIVBASs RIVBASs	gehört zu	Flusseinzugsgebie- te

Tab. F- 17 Datenpunktklassen - Flusseinzugsgebiet

Objektklassen Id: Gebirge

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
MOUNT MOUNT	gehört zu	Gebirge

Tab. F- 18 Datenpunktklassen - Gebirge

Objektklassen Id: Gebirgszug

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
MOUNTRANG MOUNT	gehört zu	Gebirge
MOUNTRANG MOUNTRANG	gehört zu	Gebirgszug

Tab. F- 19 Datenpunktklassen - Gebirgszug

Objektklassen Id: Gebirgszüge

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
MOUNTRANGs MOUNTRANG	gehört zu	Gebirgszug
MOUNTRANGs MOUNTRANGs	gehört zu	Gebirgszüge

Tab. F- 20 Datenpunktklassen - Gebirgszüge

Objektklassen Id: Gemeinde

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
BETROFF_CITY	ist betroffen von	Bezirk
BETROFF_CITY	ist betroffen von	geologische Region
BETROFF_CITY	ist betroffen von	agricutlural region
BETROFF_CITY	ist betroffen von	Land
BETROFF_CITY	ist betroffen von	Staat
BETROFF_CITY	ist betroffen von	Gemeinde
CITY CITY	gehört zu	Gemeinde
CITY METSTAT	gehört zu	meteorologische Station

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id	
FSTATT_GEM	findet statt		
GEM PHEN	gehört zu	Phenologischer Be bachtungspunkt	90-

Tab. F- 21 Datenpunktklassen - Gemeinde

Objektklassen Id: geologische Region

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
GEOLREG GEOLREG	gehört zu	geologische Region

Tab. F- 22 Datenpunktklassen - Geologische Region

Objektklassen Id: Kategorien

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
CATs CAT	gehört zu	Kategorie
CATs CATs	gehört zu	Kategorien

Tab. F- 23 Datenpunktklassen - Kategorien

Objektklassen Id: Land

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
PROV CITY	gehört zu	Gemeinde
PROV DISTR	gehört zu	Bezirk
PROV PROV	gehört zu	Land

Tab. F- 24 Datenpunktklassen - Land

Objektklassen Id: Messstellen

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
MESS PHEN	gehört zu	Phenologischer Beobachtungspunkt
SITES METSTAT	gehört zu	meteorologische Station
SITES SITES	gehört zu	Messstellen

Tab. F- 25 Datenpunktklassen - Messstellen

Objektklassen Id: meteorologische Station

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
------	--------------	---------------

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
AIRTEMP_METSTAT	Lufttemperatur	
AIRTEMPMEAS_METSTAT	gemessene Lufttemperatur	
FREEZMON_METSTAT	Frosttage pro Monat	
PRECIP_METSTAT	Niederschlag	
T_METSTAT	t	
T14_METSTAT	T14	
T19_METSTAT	T19	
T7_METSTAT	Т7	
tabsmax_METSTAT	tabsmax	
tmax_METSTAT	Tagesmaximum der Lufttempe- ratur	
TMIND_METSTAT	Tagesminimum der Lufttempera- tur	

Tab. F- 26 Datenpunktklassen - Meteorologische Station

Objektklassen Id: Phenologischer Beobachtungspunkt

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
BLÜTE_PHEN	Blüte	Vegetationsgebiet

Tab. F- 27 Datenpunktklassen - Phenologischer Beobachtungspunkt

Objektklassen Id: Region

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
REG PHEN	gehört zu	Phenologischer Beobachtungspunkt
REG REG	gehört zu	Region

Tab. F- 28 Datenpunktklassen - Region

Objektklassen Id: Regionen

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
REGs AGRREG	gehört zu	agricutlural region
REGs GEOLREG	gehört zu	geologische Region
REGs REG	gehört zu	Region
REGs REGs	gehört zu	Regionen

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
REGs VEGREG	gehört zu	Vegetationsgebiet

Tab. F- 29 Datenpunktklassen - Regionen

Objektklassen Id: Staat

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
BARLEY_STATE	Gerste allgemein	
CORN_STATE	Mais	
FSTATT_STAAT	findet statt	
POTEA_STATE	Frühkartoffel	
POTL_STATE	Spätkartoffel	
STATE DISTR	gehört zu	Bezirk
STATE PROV	gehört zu	Land
STATE STATE	gehört zu	Staat
SUGAR_STATE	Zuckerrübe	
WHEAT_STATE	Weizen allgemein	
WINE_STATE	Wein allgemein	

Tab. F- 30 Datenpunktklassen - Staat

Objektklassen Id: Staatengemeinschaft

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
FSTATT_STAATGEM	findet statt	
UNSTAT STATE	gehört zu	Staat
UNSTAT UNSTAT	gehört zu	Staatengemeinschaft

Tab. F- 31 Datenpunktklassen - Staatengemeinschaft

Objektklassen Id: Teileinzugsgebiet

Name			Parameter Id		Zweitobjkl Id
Ablagerungsmenge te_TEILEGEB	außerhalb	Mit-	Ablagerungsmenge Mittellauf	außerhalb	
Ablagerungsmenge ter_TEILEGEB	außerhalb	Un-	Ablagerungsmenge Unterlauf	außerhalb	
Ablagerungsmenge lauf_TEILEGEB		Mittel-	Ablagerungsmenge Mi	ttellauf	

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
Ablagerungsmenge Unter- lauf_TEILEGEB	Ablagerungsmenge Unterlauf	
Ablagerungssumme original_TEILEGEB	Ablagerungssumme original	
Abtragssumme original_TEILEGEB	Abtragssumme original	
Alm- und Jagdhütten beschTEILEGEB	Alm- und Jagdhütten besch.	
Alm- und Jagdhütten zerstTEILEGEB	Alm- und Jagdhütten zerst.	
ANZTOTE_TEILEGEB	Tote	
ANZVERWU_TEILEGEB	Verletzte	
BETROFF_TEILEGEB	ist betroffen von	Gemeinde
BFWe_TEILEGEB	Parameter des BFW	
bisherige Verbauungsausga ben_TEILEGEB	bisherige Verbauungsausgaben	
Brücken beschTEILEGEB	Brücken besch.	
Brücken zerstTEILEGEB	Brücken zerst.	
Bundesstrasse beschTEILEGEB	Bundesstrasse besch.	
Bundesstrasse zerstTEILEGEB	Bundesstrasse zerst.	
Definitivmaßnahmen_TEILEGEB	Definitivmaßnahmen	
Eisenbahn beschTEILEGEB	Eisenbahn besch.	
Eisenbahn zerstTEILEGEB	Eisenbahn zerst.	
elektrische Leitunger beschTEILEGEB	elektrische Leitungen besch.	
elektrische Leitungen zerstTEILEGEB	elektrische Leitungen zerst.	
Erfordernis für Sofortmassnah men_TEILEGEB	Erfordernis für Sofortmassnah- men	
Fernmeldeleitungen beschTEILEGEB	Fernmeldeleitungen besch.	
Fernmeldeleitungen zerstTEILEGEB	Fernmeldeleitungen zerst.	
Fläche bei Felssturtz_TEILEGEB	Fläche bei Felssturtz	
Fläche bei Blattanbrüchen_TEILEGEB	Fläche bei Blattanbrüchen	
Fläche bei Fei- len/Keilanbrüchen/_TEILEGEB	-Fläche bei Fei- len/Keilanbrüchen/Tiefenschurf	
Fläche bei großflächigen Rut schu_TEILEGEB	Fläche bei großflächigen Rut- schungen	
Fläche bei Muschelanbrü chen_TEILEGEB	Fläche bei Muschelanbrüchen	

Name		Parameter Id		Zweitobjkl Id
Fläche bei Talzuschub_TEILEGEB		Fläche bei Talzuschub		
Fläche bei Uferanb chen/Seitens_TEILEGEB	orü-	Fläche bei chen/Seitenschurf	Uferanbrü-	
Forstw. Flächen beschTEILEGEB		Forstw. Flächen besch		
Forstw. Flächen zerstTEILEGEB		Forstw. Flächen zerst.		
FSTATT_TEILEGEB		findet statt		
FVK-b_TEILEGEB		Fremdenverkehrsgebä	ude besch.	
FVK-z_TEILEGEB		Fremdenverkehrsgebä	ude zerst.	
Gas und Ölleitungen beschTEILEGE	EB	Gas und Ölleitungen b	esch.	
Gas und Ölleitungen zerstTEILEGE	В	Gas und Ölleitungen ze	erst.	
Geamtablagerungsmenge auß halb_TEILEGEB	ser-	Geamtablagerungsmei ßerhalb	nge au-	
Geamtablagerungsmenge Bach_TEILEGEB		Geamtablagerungsmei	nge Bach	
Gemeindestraße beschTEILEGEB		Gemeindestraße besch	า.	
Gemeindestraße zerstTEILEGEB		Gemeindestraße zerst.		
genehmigtes Einzelbaup gramm_TEILEGEB	oro-	genehmigtes Einzelbai	uprogramm	
genehmigtes Projekt_TEILEGEB		genehmigtes Projekt		
Ges. Ablagerungsmenge gänzt_TEILEGEB	er-	Ges. Ablagerungsmen	ge ergänzt	
Gesamtablagerungsmenge Mit lau_TEILEGEB	tel-	Gesamtablagerungsme tellauf	enge Mit-	
Gesamtablagerungsmenge Unt lauf_TEILEGEB	ter-	Gesamtablagerungsme terlauf	enge Un-	
Gesamtablagerungsmenge Vor ter_TEILEGEB	flu-	Gesamtablagerungsme fluter	enge Vor-	
Gesamte Ablagerungssumme or na_TEILEGEB	rigi-	Gesamte Ablageru original	ngssumme	
Gesamte Abtragsmenge gänzt_TEILEGEB	er-	Gesamte Abtragsmeng	je ergänzt	
Gesamte Abtragsmenge_TEILEGEB		Gesamte Abtragsmeng	je	
Gesamtflächen beschTEILEGEB		Gesamtflächen besch.		
Gesamtflächen zerstTEILEGEB		Gesamtflächen zerst.		
Gewerbe- und Insdustriegebäu b_TEILEGEB	ude	Gewerbe- und Insdust	riegebäude	

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
Gewerbe- und Insdustriegebäud z_TEILEGEB	e Gewerbe- und Insdustriegebäude zerst.	
Heuschuppen beschTEILEGEB	Heuschuppen besch.	
Heuschuppen zerstTEILEGEB	Heuschuppen zerst.	
Holz beschTEILEGEB	Holz besch.	
Holz zerstTEILEGEB	Holz zerst.	
Kanalisation beschTEILEGEB	Kanalisation besch.	
Kanalisation zerstTEILEGEB	Kanalisation zerst.	
Landesstraße beschTEILEGEB	Landesstraße besch.	
Landesstraße zerstTEILEGEB	Landesstraße zerst.	
Landw. Flächen beschTEILEGEB	Landw. Flächen besch.	
Landw. Flächen zerstTEILEGEB	Landw. Flächen zerst.	
Länge bei anderen AF_TEILEGEB	Länge bei anderen AF	
Länge bei Blattanbrüchen_TEILEGEB	Länge bei Blattanbrüchen	
Länge bei großflächigen Rut schun_TEILEGEB	- Länge bei großflächigen Rut- schungen	
Länge bei Muschelanbrü chen_TEILEGEB	- Länge bei Muschelanbrüchen	
Länge bei Talzuschub_TEILEGEB	Länge bei Talzuschub	
Länge bei Uferanbrü chen/Seitensc_TEILEGEB	- Länge bei Uferanbrü- chen/Seitenschurf	
Länge Fe len/Keilanbrüchen/Tiefe_TEILEGEB	- Länge Fei- len/Keilanbrüchen/Tiefenschurf	
LwG-b_TEILEGEB	Ställe besch.	
LwG-z_TEILEGEB	Ställe zerst.	
Maßnahmen laufenden Jahr_TEILEGE	3 Maßnahmen laufenden Jahr	
Maximale Korngröße Mitte lauf_TEILEGEB	- Maximale Korngröße Mittellauf	
Maximale Korngröße Unter lauf_TEILEGEB	Maximale Korngröße Unterlauf	
Menge bei Felssturtz_TEILEGEB	Menge bei Felssturtz	
Menge bei Blattanbrüchen_TEILEGEB	Menge bei Blattanbrüchen	
Menge bei Fe Ien/Keilanbrüchen/T_TEILEGEB	- Menge bei Fei- len/Keilanbrüchen/Tiefenschurf	

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
Menge bei großflächigen Ru schun_TEILEGEB	t- Menge bei großflächigen Rut- schungen	
Menge bei Muschelanbrü chen_TEILEGEB	i- Menge bei Muschelanbrüchen	
Menge bei Talzuschub_TEILEGEB	Menge bei Talzuschub	
Menge bei Uferanbrü chen/Seitensc_TEILEGEB	i- Menge bei Uferanbrü- chen/Seitenschurf	
Mittlere Korngröße Mittellauf_TEILEGEI	3 Mittlere Korngröße Mittellauf	
Mittlere Korngröße Unterlauf_TEILEGE	B Mittlere Korngröße Unterlauf	
öffG-b_TEILEGEB	öfftentl. Gebäude besch.	
öffG-z_TEILEGEB	öffentl. Gebäude zerst.	
Schäden an Verbauungen_TEILEGEB	Schäden an Verbauungen	
Seilbahnen und Liftanlage besch_TEILEGEB	n Seilbahnen und Liftanlagen besch.	
Seilbahnen und Liftanlage zerst_TEILEGEB	n Seilbahnen und Liftanlagen zerst.	
sonstige Anlagen beschTEILEGEB	sonstige Anlagen besch.	
sonstige Anlagen zerstTEILEGEB	sonstige Anlagen zerst.	
sonstige Gebäude beschTEILEGEB	sonstige Gebäude besch.	
sonstige Gebäude zerstTEILEGEB	sonstige Gebäude zerst.	
sonstige Straßen und Weg besch_TEILEGEB	e sonstige Straßen und Wege besch.	
sonstige Straßen und Weg zerstTEILEGEB	e sonstige Straßen und Wege zerst.	
sonstiges beschädigt_TEILEGEB	sonstiges beschädigt	
sonstiges zerstört_TEILEGEB	sonstiges zerstört	
Summe Abtragsflächen_TEILEGEB	Summe Abtragsflächen	
Summe Abtragslängen_TEILEGEB	Summe Abtragslängen	
TEILEGEB TEILEGEB	gehört zu	Teileinzugsgebiet
Verbauung beantragt_TEILEGEB	Verbauung beantragt	
Verbauungsort_TEILEGEB	Verbauungsort	
Verbauungszustand_TEILEGEB	Verbauungszustand	
Wasserkraftanlagen beschTEILEGEB	Wasserkraftanlagen besch.	
Wasserkraftanlagen zerstTEILEGEB	Wasserkraftanlagen zerst.	

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
Wasserleitungen beschTEILEGEB	Wasserleitungen besch.	
Wasserleitungen zerstTEILEGEB	Wasserleitungen zerst.	
Wiederherstellungskosten_TEILEGEB	Wiederherstellungskosten	
Wohn-b_TEILEGEB	Wohngebäude besch.	
Wohn-z_TEILEGEB	Wohngebäude zerst.	

Tab. F- 32 Datenpunktklassen - Teileinzugsgebiet

Objektklassen Id: Vegetationsgebiet

Name	Parameter Id	Zweitobjkl Id
VEGREG VEGREG	gehört zu	Vegetationsgebiet

Tab. F- 33 Datenpunktklassen - Vegetationsgebiet

F-2.2.3 Prozessklassen

Name	Kurz	Beschreibung	Probetyp Id
Bergstürze	BERGSTe		Bergsturz
Blitzschlag	BLITZ		Ereignis
Dauerregen	LR	Landregen nach BFW	Regen
Dürre	DURRE		Dürre
Eisstoss	EISSTOSS		Eis
Ereignis	EREIG	Ereignis, das nicht näher spezifi- ziert werden kann	Ereignis
Ereignisse	EREIGe	Collection von Ereignissen	Ereignis
Frost	FROST		Frost
geomorphologische Folgen	GEOFOLG		Lawine
Gewitter	GEWITT		Ereignis
Hagel	HAGEL		Hagel
Hitze Welle	HITZE		Hitze
Hochwasser	HOCHW		Flut
Hochwässer	HOCHWe	Collection von Hochwässern	Flut
hohe Schneelage	SCHNEEL		Schneelage
Kampagne	KAMP	Kampagne, die nicht näher spezi- fiziert werden kann	Kampagne

Name	Kurz	Beschreibung	Probetyp Id
Kampagnen	KAMPe	Collection von Kampagnen	Kampagne
Lawinen	LAWe	Collection Lawinen	Lawine
Massnahme	MASS		Maßnahmen
Massnahmen	MASSe		Maßnahmen
meteorologische Periode	METEOs	collection aller meteorologischen Extremereignisse, die durch me- teorologische Parameter definiert werden	Ereignis
Muren	MUREN	Collection von Muren	Mure
Period	PERIOD	Periode, die nicht näher spezifi- ziert werden kann	Periode
Perioden	PERIODe	Collection von Perioden	Periode
phänologische Beo- bachtung	PHEN		Probe
Probe	PROBE	Probe, die nicht näher spezifiziert werden kann	Probe
Proben	PROBEe	Collection von Proben	Probe
Regenperiode mit schauerartigem Cha- rakter	RPS		Regen
Schneefall mit Regen	SMR		Regen
Schwerregen	STR	all events > ?? mm/day	
Regen	#NAME?		
starker Schneefall	STSCHNEE		Schneefall
Sturm	STURM		Sturm
Tornado	TORN		Tonado
Trocken Periode	TROCK		Dürre
Unwetter	MULTI	Zusammenkunft mehrerer meteo- rologischer Extremereignisse	Ereignis
Waldbrände	WALDBRe	Collection von Waldbränden	Waldbrand

Tab. F- 34 Prozessklassen